

15. MAI 2024

WOCHENBLATT	20
RA/AUFLAGE	19.940
GESAMTAUFLAGE	84.401
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

Wie die Breyer GmbH zum Marktführer wurde	Seite 6
Das Hohentwylfestival geht in die nächste Runde	Seite 8
Ein Vorgeschmack auf die Dali-Ausstellung	Seite 10
Freiwilliges Tempo 30 kommt vor Gericht	Seite 12
Rekordjahr bei der Messmer-Stiftung	Seite 18

STANDPUNKT



Bargeldlos

Wer kennt es nicht: Man macht Mittagspause oder ist auf dem Weg zu einem Termin und will nur noch schnell etwas Bargeld vom Konto abheben. Also begibt man sich auf kürzestem Weg zum nächsten Geldautomat. Dann die Erkenntnis: Der Automat ist außer Betrieb. Nervig, wenn es ein Einzelfall ist – ärgerlich, wenn es zum Dauerzustand zu werden scheint. So geschehen in einem Geldinstitut unweit der Singener Fußgängerzone. Dort war dies nicht nur ein einziges Mal der Fall, sondern mehrmals in kurzer Zeit. So werden die nächsten Tage zur bargeldfreien Zeit: Besuch beim Bäcker? EC-Karte. An der Tankstelle? EC-Karte. Der Wocheneinkauf? EC-Karte. Das klappt ganz gut, bis man doch Bargeld braucht. Also versucht man es wieder. Und siehe da: Der Automat funktioniert. Blöd nur, wenn man mit all den Kartenzahlungen das Konto unbemerkt leergehäumt hat.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

Raum Hegau

Countdown bis zu den Mammutwahlen läuft

Wahlplakate, Spaziergänge, Kandidatenvorstellungen: Inzwischen ist der Wahlkampf für die Wahlen von EU-Parlament, Gemeinderat und Kreistag am 9. Juni in vollem Gange und deutlich spürbar. Das heißt auch, dass es ernst wird, was das Informieren und Überlegen zur Wahl angeht.

von Anja Kurz

Wie soll sich die eigene Gemeinde weiterentwickeln? Welche Themen sollten am dringlichsten angegangen werden? Und am bedeutendsten: Welche Personen von welcher Liste vertreten dabei die Positionen, die mir persönlich wichtig sind?

Schon seit einigen Jahren hat sich der Wahl-O-Mat als Orientierungshilfe beim Setzen des wohl wichtigsten Kreuzchens – dem auf dem Stimmzettel – etabliert. Er wird von der Bundeszentrale für politische Bildung betrieben und erarbeitet. Dabei werden jeweils verschiedene Thesen aufgestellt, zu denen sich die zur Wahl zugelassenen Parteien dann positionieren und zudem eine Stellungnahme ab-

geben können. Zu denselben Thesen positioniert sich der oder die Wählende dann in einem Online-Formular. Die Antworten werden automatisch mit denen der Parteien abgeglichen und ein Ranking erstellt, welche am ehesten den eigenen Haltungen entspricht. Der Wahl-O-Mat für die EU-Wahl steht seit circa einer Woche zur Verfügung.

Über diesen QR-Code beziehungsweise Link geht es zum Wahl-O-Mat für die EU-Wahl:



www.wahl-o-mat.de/europa-wahl2024/

Ein tolles Prinzip, mit einem Problem: Den Wahl-O-Mat gibt es nur für Wahlen ab der Ebene des Landtages. Für die Kommunalwahlen gibt es kein solches zentrales Angebot.

Das WOCHENBLATT möchte dem in den kommenden Ausgaben zumindest in Teilen Abhilfe schaffen. Dazu hat das Redaktionsteam den antretenden Listen aus insgesamt sieben Städten und Gemeinden der Region drei Fragen zur Beantwortung zugeschickt. Damit ergibt sich ein

guter Vergleich der jeweiligen Standpunkte zu lokal relevanten Themen, um die Entscheidung in der Wahlkabine hoffentlich etwas einfacher zu machen. Die Fragen und Antworten von jeweils einer Kommune aus Ihrer Region sind in den beiden kommenden WOCHENBLATT-Ausgaben am 22. Mai und 29. Mai zu finden. Um zuvor noch einen Einblick zu geben in die Arbeit als Gemeinderat und die Beweggründe, sich auf diese Weise in der eigenen Gemeinde zu engagieren, haben sich die WOCHENBLATT-Redakteure außerdem stellvertretend mit vier amtierenden Gemeinderäten und einer jungen Kandidatin unterhalten.

Das Interview mit Norbert Lumbe, langjähriger Gemeinderat in Radolfzell gibt es nachzulesen auf Seite 17 dieser Ausgabe.



Auch hinter den Kulissen sind die Vorbereitungen in vollem Gange: Im Briefwahlbüro in Singen stehen die Wahlurnen bereit, die Mitarbeitenden bearbeiten im Akkord die Wahlunterlagen.

swb-Bild: K.Kroll, Wochenblatt

Raum Hegau

Farbenfrohes Lichterspiel über dem Hegau



swb-Bild: Martin Stübzig

In der Nacht auf Samstag, 11. Mai, tauchten, ausgelöst durch starke Sonnenstürme, Polarlichter auf. Der Singener Lehrer und Hobbyfotograf Martin Stübzig hatte sich im Bereich des Mägdebergs und der Umspannstation Beuren aufgemacht, um das einzufangen. Ein fantastisches Panorama hatte auch der Singener Profi-Fotograf Reiner Wöhrstein eingefangen. Es war überhaupt das erste Mal seit Jahrzehnten, dass dieses Wetterphänomen in unseren Breiten auftauchte und blieb ein Schauspiel für diese eine Nacht.

Oliver Fiedler



swb-Bild: Reiner Wöhrstein

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:



WOCHENBLATT

Landkreis Konstanz

HINTER DEM LENKRAD

Noch ist das Auto auf deutschen Straßen nicht wegzudenken. Das gilt gerade für den ländlichen Raum, wo weite Strecken zurückgelegt werden müssen. Doch das Auto von heute ist schwerlich mit seinen Vorfahren zu vergleichen: Neue Technik, neue Kraftstoffe und neue Berufe wirken sich auf die Fahrzeuge aus. Mehr zum Thema auf den Seiten 13-15.



Mit über 1.000 Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Singen

LOGISTIK HAUTNAH

Ein Bekenntnis zum Standort hat die Maier Spedition mit ihrem neuen Logistikzentrum abgegeben. In zwei Jahren ist eine zweigeschossige Lagerhalle mit 36.000 Quadratmetern Nutzfläche entstanden, in der bis zu 100 Mitarbeiter beschäftigt werden können. Nun lädt Maier zu einem Tag der offenen Tür ein. Mehr dazu auf den Seiten 20+21.

DACIA
EINFACH GUT

DACIA SANDERO
ZUVERLÄSSIG UND FLEXIBEL

JETZT TESTEN BEI UNS!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
RADOLFZELL • ROBERT-GERWIG-STR. 6

ENGLER *metzgerei*

Angebote vom 17.05. bis 23.05.2024
Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Krakauer mit Kümmel herzhaft gewürzt	100 g 1,59 €	Pollo fino natur und gewürzt	100 g 1,49 €
Bauernschinken mild und saftig	100 g 2,19 €	Gyrosspieße vom Schweinehals	100 g 1,89 €
Rote / Servela frisch und knackig	100 g 1,39 €	SAMSTAGSKNALLER am 18.05.2024 Grillkäse verschiedene Sorten	100 g 1,79 €
Unser Salat der Woche Weißkrautsalat hausgemacht	100 g 1,19 €	MITTWOCHSANGEBOT am 22.05.2024 Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein	100 g 0,99 €

Am Pfingstmontag sind in Ehingen/Hegau die Oldtimer in Aktion. Zu dieser Großveranstaltung lädt der MSC-Ehingen herzlich ein. Ab 10:00 Uhr treffen die Oldtimer am Festivalgelände ein. Wir wünschen einen erfolgreichen Festverlauf.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

WOCHENBLATT

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen!

Neurochirurgie
Praxisneueröffnung

Praxis für Neurochirurgie am MVZ Hegau Engen
Hewenstr. 19, 78234 Engen
Telefon: 07733 504-410
mvz.engen@glkn.de

Turab Gasimov
Dr. Niels Foit
Fachärzte für Neurochirurgie

Sprechstunden:
Mo. 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mi. 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Do. 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Fr. 08:00 Uhr bis 13:45 Uhr (14 tágig)
Telefon: 07733 504-410

Frisch vom Feld aus eigener Ernte!

VERKAUFSSTAND Montag – Samstag
Engen: Außer-Ort-Straße 3,
beim MOC Möbel-Outlet-Center

Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich!

FRITZ WASSMER
SPARGEL & ERDBEEREN

Den Gedanken an die Vergänglichkeit zulassen.
Die Gegenwart bewusst erleben.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizei-posten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2
07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH
07731/ 96970-780
oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr
01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111
0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Abfallwesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell:
07732/3801
07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung:
(Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen
07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW:
0800/7001177
(*kostenfrei)

Aach
Wassermeister
Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach,
Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizei-posten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizei-posten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizei-posten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung: 07738/929345
in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
18./19.05.2024
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285
20.05.2024
F. Eylandt, Tel. 07771/918099

Bitte beachten Sie unsere Beilage in der Ausgabe Singen/Hegau!

WOHNLAND Hauber

Geschäftszeiten: Mo. - Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr
78359 Orsingen • Tel.: 0 77 74 / 92 31 00 • Fax: 0 77 74 / 9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigsstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SODIWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA
ADA
Handwerkstradition seit 1907

SINGER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Neue Linie
FÜR SINGEN
SEIT 1994

**BÜRGERNAH
WIRTSCHAFTSKOMPETENT
LIBERAL**

Robert Malek
WWW.NEUE-LINIE-SINGEN.DE

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rote Grillwurst der Klassiker auf dem Grill, mit oder ohne Haut,	100 g	1,18	Geschnetzeltes vom Schwein, auch als 5-Minuten-Pfanne	100 g	1,35
Sanchos/Hohentwieler Lammssalami Sanchos Chorizo Art, Lamm mit Rosmarin	100 g	1,88	Tafelspitz das bekannte Suppenfleisch Wiener Art	100 g	1,88
Metzger-Fleischsalat mit viel Fleischwurst	100 g	1,18	Entrecote Rumpsteak mit Fettdöckel - ideal für den Grill	100 g	3,15

Handwerkstradition seit 1907



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Oliver Fiedler

Das Vertrauen in die Wetterprognosen am Vatertag am 9. Mai war die richtige Entscheidung, auch beim Musikverein **Friedingen**, der sich unter der Leitung von **Florian Neurohr** fürs „wir feiern draussen“ entschieden hatte. Ganz wie immer hatte der Ansturm auf den Festplatz schon vor dem Mittag eingesetzt und die Stimmung der vielen Ausflüger war bestens.

Schon seit dem vergangenen Herbst gibt es ein Baugesuch für ein stattliches Mehrfamilienhaus in unmittelbarer Nachbarschaft des Mia und Hermann-Hesse-Haus in **Gaienhofen**. Nachdem sich inzwischen baldige Bauarbeiten ankündigen, unternimmt der Förderverein Mia und Hermann-Hesse-Haus im Schulterschluss mit der „Arbeitsgemeinschaft Bauen und Bewahren auf der Höri“ mit einer Online-Petition einen nochmaligen Anlauf, um das Hesse-Haus vor der übermächtigen Nachbarschaft zu verschonen. Dabei wolle man sich auf Para-



swb-Bild: Overlack

graph 12 der Bauordnung berufen, die für Kulturdenkmäler einen Umgebungsschutz vorsieht.

Der Gemeindetag: Er ist neben dem Städtetag der zweite kommunale Interessensverband im Land Baden-Württemberg. Alle Kommunen im Landkreis **Konstanz** sind (auch) hier Mitglied -

bis auf **Stockach**. In der Sitzung des Hauptausschusses am Mittwoch, 8. Mai, wurde nun einstimmig entschieden, die Doppelmitgliedschaft einzugehen. Anders als der Städtetag ist der Gemeindetag zusätzlich noch auf Landkreisebene organisiert. Die Entscheidung hierfür fiel ohne weitere Diskussionen einstimmig aus.

Auf Antrag des Seniorenrates wurde im Gemeinderat bereits im Februar und abschließend am Dienstag, 7. Mai, über eine dauerhafte Bildergalerie im Schlosspark **Hilzingen** beraten. Grundsätzlich traf die Idee von Beginn an auf Zustimmung. Ehe



swb-Bild: Gemeinde

das Projekt abschließend zur Abstimmung vorgebracht werden konnte, sollten noch offene Anliegen geklärt werden. Dazu zählten die Versicherungskosten, sowie die Frage, wie die Bilder im Park installiert werden könnten. Als Lösung dienen feste Gestelle und die Haftpflichtversicherung der Gemeinde sichere zwar diese, nicht aber „die Bilder und Gemälde gegen Schäden, Diebstahl oder ähnliches“ ab. Die Mehrkosten wurden mit etwa 100 bis 200 Euro eingeplant. Die Abstimmung fiel einstimmig aus.

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort?
Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: **wochenschau@wochenblatt.net**. Die einkommenden Texte werden auf **www.wochenblatt.net** veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Radolfzell

Ein Jubiläum mit Bürgerbeteiligung

Ein Fest von Radolfzellern für Radolfzeller soll das große, 1.200-jährige Stadtjubiläum im Jahr 2026 für die Ratoldusstadt werden. Bereits jetzt schon laufen die Vorbereitungen darauf auf Hochtours.

von Philipp Findling

„Radolfzell 1200 - VollErLeben“ lautet der Slogan der Feierlichkeiten in zwei Jahren. Hierbei möchte die Stadt vier zentrale Botschaften vermitteln, wie **Oberbürgermeister Simon Gröger** erklärte. „Wir möchten zum einen die Vielseitigkeit der Stadt herausheben.“ Zudem möchte man die tiefgreifenden, historischen Wurzeln lebendig und erlebbar machen. Gemeinschaft und Zusammenhalt stehen bei der dritten Botschaft an oberster Stelle. „Wir möchten die BürgerInnen mit einbeziehen und somit ein Teil des Jubiläums werden lassen.“ Als vierte Botschaft möchte die Stadt beim Feiern alle Sinne ansprechen. Daraus ergeben sich auch die drei Schlagworte, die das „Dach des Jubiläums“ bilden und von der **Projektleiterin Nina Herzog** näher beleuchtet wurden: Geschichte, Gemeinschaft und Genuss. „Radolfzell hat so eine schöne Geschichte, die wir niederschwellig für jeden erlebbar machen möchten.“ Zudem könne man in Sachen Genuss nicht nur wunderbares Essen, sondern auch viel Musik, Kultur und Kunst genießen. Schon jetzt hob sie das große Ju-



Die Verantwortlichen des Radolfzeller Stadtjubiläums 2026 stecken schon jetzt mitten in den Vorbereitungen.

swb-Bild: Philipp Findling

biläumswochenende, welches am Wochenende des 12. und 13. September 2026 stattfindet, als Highlight hervor. Am ersten „Feiertag“ werde die Stadt einen großen Markt mit unter anderem mittelalterlicher Thematik veranstalten. Am 13. September möchte man den Todestag des namensgebenden **Bischofs Radolt von Verona** mit einem interreligiösen Gottesdienst feiern. „Hierfür sind wir sehr **Pfarrer Heinz Vogel** dankbar, der bei unserem gemeinsamen Treffen klarstellte, dass es ein Fest für alle Religionen sein soll“, sagte Nina Herzog. Das gemeinsame Feiern soll vor allem durch viele Bürgerprojekte ermöglicht werden, wie deren **Verantwortliche Jaquelin Berl** erzählte. „Die BürgerInnen sollen hierbei

das Jubiläum selbst aktiv mitgestalten.“ Hierfür können sich alle einbringen, von der Privatperson bis hin zu Vereinen. Die Richtlinien hierfür werden den BürgerInnen am 13. Juni 2024 im Milchwerk präsentiert. Bewerbungen für die Bürgerprojekte sind ab Juli 2024 möglich, ehe im März 2025 ein Gremium über die Unterstützung entscheidet.

Bürgermeisterin Monika Laule erläuterte, warum man bereits jetzt mit den Vorbereitungen starte, so habe man bereits Anfang März 2024 dem Kulturausschuss die komplette Finanzierung vorgelegt. Hierbei nimmt das Programm mit rund 700.000 Euro den größten Kostenanteil ein. Von den insgesamt knapp 1,3 Millionen Euro sollen am Ende rund 607.000 Euro

von der Stadt bezuschusst werden, weitere 150.000 Euro möchte man durch Drittmittel oder Erlöse erreichen. Rund 600.000 Euro sollen durch Sponsoring eingefahren werden. Das finale Konzept soll im Oktober 2024 sowohl dem Kulturausschuss, als auch dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt werden.

Großes Echo

Erik Hörenberg, Leiter des Fachbereichs Kultur der Stadt Radolfzell, verwies auch auf die Chance, welche Radolfzell als Tourismusstadt während des Jubiläums 2026 nutzen möchte. „Hierbei sind wir bereits in engem Austausch mit dem Tourismus- und Stadtmarketing.“

Vor kurzem bereits konnte man in der Villa Bosch unter anderem mit den Ortsvorstehern, Religionsgemeinschaften sowie Vereinen und Seniorenrat eine Auftaktveranstaltung zum Jubiläum begehen, wie **Christine Steiert, Leiterin des Radolfzeller Kulturbüros**, mitteilen konnte. „Wir wollen hierbei alle integrieren und nach außen strahlen, um zu zeigen, was es in Radolfzell alles gibt.“ Das Interesse sei ihrer Auskunft nach an diesem Abend überwältigend gewesen. Das Jahresprogramm zum Jubiläum soll im dritten Quartal 2025 erscheinen. „Viele Vereine haben zudem selbst noch Jubiläum in 2026“, ergänzte Nina Herzog. Hierdurch könne man unter anderem die tolle Gemeinschaft in der Stadt hervorheben.

Radolfzell

Aktion mit großem Netzwerk

Am Freitag, den 7. Juni, findet in Radolfzell zum zweiten Mal die Mitmach-Konferenz im Milchwerk Radolfzell statt. Das Ziel ist klar: Mitmachen! Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich aktiv in verschiedene Prozesse der Stadt- und Gesellschaftsentwicklung einzubringen. Die idealen Bedingungen dafür schafft **Organisator Thorsten Räßle** mit seinem ehrenamtlichen **Kernteam Dr. Viola Gerlach, Verena Kracke und Günther Lieby**, welche wie in 2023 auch **Oberbürgermeister Simon Gröger** als Schirmherrn für Ihr Projekt gewinnen konnten.

Seine Erfahrungen aus der Premiere in letzten Jahr sind durchaus positiv, denn aus der Konferenz heraus hatten sich doch einige Gruppen auf den Weg gemacht, die auch schon Ergebnisse ihrer Arbeit ernten konnten. Der Radolfzeller Solarstammtisch etwa, der sich schnell zum Informationstreffen und auch mit Unterstützung der Energieagentur zum Ideenpool entwickelte. Der passt



Thorsten Räßle (links neben OB Simon Gröger und der Dezernentin für Nachhaltige Stadtentwicklung, Angelique Augenstein) lädt am 7. Juni ein zur zweiten Radolfzeller Mitmachkonferenz.

swb-Bild: Oliver Fiedler

für die **Dezernentin für Nachhaltige Stadtentwicklung, Angelique Augenstein**, auch perfekt in die städtische Politik der Förderung von Photovoltaik in der Stadt. An diese Aktionen solle nun angeschlossen werden, was auch OB Simon Gröger durch seine Schirmherrschaft unterstützt. An diversen Thementischen haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch in diesem Jahr

die Möglichkeit, das für sie passende Projekt zu finden und direkt ins Thema einzusteigen, um im Anschluss erste Ideen und Konzepte zu entwerfen. Begleitet werden die Projekte jeweils von Nachhaltigkeits-Akteuren aus der Region.

Vorgestellt werden unter anderem die „Initiative Stadtverschönerer Radolfzell“ (SVR) von **Hans-Jürgen Chmielewski**, sowie auch

die gelingende Gemeinschaft am Beispiel der Bürgerbeteiligung „Bleib e.V.“ in **Böhringen**. Zudem geht es um Real-Utopien, mit der Erstellung eines virtuellen Zukunftsbildes von Radolfzell, das über ein Bildprogramm neu zusammengesetzt werden kann. An allen Projekten werde es die Möglichkeit zur aktiven Einbringung geben.

Im Foyer des Milchwerks wird zudem ein „Markt der Möglichkeiten“ präsentiert, bei dem es Informationen über Vereine und Aktionen der Stadt gibt. Die Teilnahme ist auf 100 Teilnehmer begrenzt, aus Platz- und Zeitgründen, teilte Thorsten Räßle mit. Aus diesem Grund ist auch eine Anmeldung im Vorfeld erforderlich. Erst nach Erhalt der Teilnahmebestätigung per E-Mail kurz vor der Veranstaltung könne eine Teilnahme garantiert werden.

Die Adresse für die Anmeldung ist die **Homepage der Veranstaltung**, wo es auch Details zum Programm gibt.

Oliver Fiedler



Moos

Eine Fahrzeugweihe zum Floriansfest

„Für was braucht die Feuerwehr so einen 'Bus'?“ Diese Frage sei laut dem **Mooser Feuerwehrkommandanten Wolfgang Leber** mitgeschwungen bei der Beschaffung des neuen Mannschaftstransportwagens (MTW). Eine Antwort gab es bei der offiziellen Übergabe und Segnung des Fahrzeugs am Sonntagvormittag, 12. Mai.

von Anja Kurz

Denn der zuvor verwendete und mehrfach eigenhändig umgebaute VW-Bus sollte zum Transport abgelöst werden. Der MTW sei insbesondere wichtig bei der Arbeit mit der 44-köpfigen Kinder- und Jugendfeuerwehr, hob Leber hervor. Dabei sei es von Bedeutung gewesen, dass das Fahrzeug mit der Führerscheinklasse B gefahren werden kann, um es auch den jüngeren Feuerwehrangehörigen zur Verfügung stellen zu können.

Rückblick auf die Beschaffung

Nachdem die Finanzierung geklärt war, ging es dann im Jahr 2020 noch unter Lebers Vorgän-



Mit viel Schwung und einem „Wasser“ - „Marsch“ von den BesucherInnen verlieh Pfrarrer Stefan Hutterer dem neuen MTW am Sonntag eine kräftige Weihe.

ger, dem heutigen **Ehrenkommandanten Karl Wolf**, an die Beschaffung des MTW. Der Rahmen - fahrbar mit Führerscheinklasse B, maximale Personenanzahl - sei schnell klar gewesen, „den Rest hat die DIN (Deutsches Institut für Normung) erledigt, welche für die Feuerwehr auch das meiste reguliert“, so der Kommandant. Ehe der Auftrag ausgeschrieben wurde, musste noch ein Leistungsverzeichnis

erstellt werden, das 33 Seiten für diesen eigentlich schlichten MTW umfasste. Außerdem wurden mehrere ähnliche Fahrzeuge in der Region besichtigt, aber auch das der Feuerwehr Königseggwald (Landkreis Ravensburg), deren MTW fast identisch und am Sonntag mitsamt einer kleinen Besuchergruppe ebenfalls vor Ort war. Während im Jahr 2021 zunächst alles noch recht schnell ging

- Ausschreibung im Frühjahr, Vergabe im Sommer, Bestätigung des Herstellers im Herbst - standen dann „die Uhren leider erst einmal still“. Durch die Auswirkungen der Pandemie wurden aus den geplanten sechs Monaten Wartezeit rund zwei Jahre, ehe im Juli 2023 der MTW dann endlich in Moos eintraf. Seither war das Fahrzeug bereits einige Male bei Übungen und Einsätzen involviert.

Von den 63.000 Euro Gesamtkosten leistete die Gemeinde Moos den Hauptteil mit 50.000 Euro. 13.000 Euro kamen als Förderung vom **Landkreis Konstanz** hinzu. Aktuell zahle man für ein solches Fahrzeug bis zu 25.000 Euro mehr, berichtete Leber.

Die Investition geht weiter

Es folgten Worte von **Bürgermeister Patrick Krauss**, der hier insbesondere die Investition „für die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Bürgerinnen und Bürger“ unterstrich - wenn diese auch kurz nach 10 Uhr „noch nicht so zahlreich“ vor Ort waren. Die Freiwillige Feuerwehr bezeichnete er als das „Rückgrat unserer Notfallversorgung“, was für deren Angehörige mit einem weitreichenden Einsatz einhergehe. Als weiterer Beitrag für die Sicherheit in der Gemeinde verkündete Patrick Krauss, dass auch das Löschfahrzeug (LF) der Mooser Wehr in den kommenden Jahren ersetzt werden solle, was mit Kosten von rund 450.000 Euro einhergehe. Angesichts der immensen Arbeit am Leistungsverzeichnis für den MTW stellte der Bürgermeister für das LF „externe Hilfe“ in Aussicht. Er wünschte den Kameradinnen und Kameraden „so wenig ernste und ge-

fährliche Einsätze wie möglich, aber wenn doch, dann immer optimalen Erfolg“. In Vertretung von **Kreisbrandmeister Andreas Egger** war sein **Stellvertreter Hannes Öxle** zugegen. Dieser betonte die Wichtigkeit des Fahrzeugs, vom Transport der Mannschaft, über die zentrale Bedeutung im Einsatz bis hin zum „Umtrieb der Wehr“. Weiter beglückwünschte er Moos zur tollen Jugendarbeit. Die Jugendfeuerwehr feiert dieses Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum, was am Wochenende neben dem Floriansfest und der Fahrzeugweihe einen weiteren Anlass zu feiern bot. Vor der geistlichen Segnung wandte sich auch der **katholische Pfrarrer Stefan Hutterer** an die Anwesenden: „Feuerwehredienst bedeutet auch immer Einsatz für den Mitmenschen.“ Es gebe keinen größeren Dienst, zugleich sei dies auch ein Appell „an uns alle. Davon lebt die Mitmenschlichkeit und Gesellschaft insgesamt“. Dann sprach er den Segen auf das Fahrzeug, der, wie er betonte, die Menschen in dem Fahrzeug schützen solle. Nach der Segnung des Fahrzeugs schob Kommandant Wolfgang Leber zudem noch einen Werbeblock ein: Für alle auf der Suche nach einer sinnvollen Freizeitaktivität, biete die Feuerwehr Moos „eine fundierte Ausbildung auch für Quereinsteiger und Branchenfremde“.

Radolfzell

Berufsvielfalt im „Frischemobil“ entdecken

Das Frischemobil der EDEKA Südwest, ein umgebauter Linienbus, tourt derzeit durch den Südwesten Deutschlands, um Schülerinnen und Schülern erste Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsbereiche im Lebensmitteleinzelhandel zu geben. Kürzlich machte es Halt am Berufsschulzentrum in Radolfzell. Mit elf Entdeckerstationen erhielten die Jugendlichen die Möglichkeit, spannende Eindrücke und interessante Informationen rund um die Ausbildungsberufe zu sammeln, die der Lebensmitteleinzelhandel bietet. Und schon das war für viele SchülerInnen überraschend. **Julia Holzinger-Keller, Ausbildungsleiterin der EDEKA Frischemärkte BAUR**, begrüßte die Schülerinnen und Schüler verschiedener Klassen. Nach einer kurzen Einführung stand das EDEKA-Team für sämtliche Fragen rund um eine Ausbildung in den Märkten der EDEKA Südwest und EDEKA BAUR zur Verfügung. Jeweils zwei Schulstunden lang durften die Schülerinnen und Schüler im Bus alles erkunden und ausprobieren: An



Susanne Gundel, Markus Zähringer, Sabine Seibl, Manuela Hache, Kathrin Hofer und Julia Holzinger-Keller am Frischemobil.

swb-Bild: Arne Keller/BSZ

der Station „Sag-Hallo-Theke“ etwa wurden den Jugendlichen kurze Videos von Kundinnen und Kunden gezeigt, auf deren Wünsche sie spontan, aber professionell zu reagieren hatten. Je nachdem, ob die Kundenwünsche erfüllt wurden, fiel die Reaktion der Kundschaft positiv aus. Beeindruckt zeigten sich die Schülerinnen und Schüler am Ende der Veranstaltung vor allem von den vielfältigen Tätigkeiten und Ausbildungsmöglichkeiten im Lebensmittel-

einzelhandel: „Die Aktion hilft auf jeden Fall bei der Orientierung und macht Spaß! Der Einzelhandel ist nach der Schule eventuell eine Option“, befanden zwei Schülerinnen. **Lehrerin Susanne Gundel** resümierte: „Ich finde, das Frischemobil ist eine tolle Möglichkeit, den Jugendlichen einen Einblick in die verschiedenen Berufsfelder im Lebensmitteleinzelhandel zu ermöglichen.“ Pressemeldung Quelle: BSZ Radolfzell, Arne Keller

Rielasingen-Worblingen

Pachtverlängerung unter klaren Bedingungen

Wie geht es weiter mit der Leichtbauhalle auf dem Festplatz? Dies war erneut Thema im Gemeinderat. Der Landkreis will den Pachtvertrag bis Ende 2025 verlängern, obwohl geplant ist, die Bewohner ab Mai 2024 anderweitig unterzubringen, sodass sie ab Juni leer sein wird. Der bestehende Vertrag läuft zum 31. Dezember 2024 aus. Der Kreis wolle die Halle als „Notnagel erhalten“, sagte **Bürgermeister Ralf Baumert**. Für die Gemeinde gilt noch bis Ende 2024, dass 80 Prozent der Plätze in der Halle auf die Gemeindequote der unterzubringenden Geflüchteten angerechnet wird. Das macht 140 Plätze aus. Diese Regelung gilt für 2025 nicht mehr, selbst wenn die - lee-

re - Halle stehen bleibt. Der Gemeinderat hatte deshalb Bürgermeister Baumert beauftragt, die Verlängerung des Pachtvertrags in der Bürgermeister-Dienstversammlung unter die Bedingung zu stellen, dass 2025 dann 70 Prozent der Plätze, das wären 123 Plätze, der Gemeinde anzurechnen. Nun gab Bürgermeister Baumert die Antwort auf diesen Vorschlag im Gemeinderat ein: Die Bürgermeister-Dienstversammlung könne sich den Kompromiss vorstellen, wenn der Gemeinderat gleichzeitig einen Beschluss für die Anschlussunterbringung fasst, was ohnehin bereits im Gange ist, erklärte er. Damit hätte die Gemeinde dann zeitlich

mehr Luft und die Planung und Umsetzung der Maßnahme zur Anschlussunterbringung von Geflüchteten wäre gesichert. Im Vertrag mit dem Landkreis müsse es dann einen Ausstiegsklausel für beide Seiten geben. Für den Landkreis, wenn die Halle nicht mehr gebraucht wird und für die Gemeinde, sollte sie mit den zur Erfüllung der Gemeindequote notwendigen Plätze für die Anschlussunterbringung vor Vertragsende fertig werden. Vom Gemeinderat gab es überwiegend Zustimmung. Der Kompromiss sei eine vernünftige Lösung, meinte **Gemeinderat Volkmarr Brielmann (CDU)**. Wenngleich er Bedenken zeigte, was die finanzielle Situation der Gemeinde angeht. **Gemeinderätin Jana Akyildiz (Grüne)** betonte, dass, wenn man es klug anstelle, Wohnraum geschaffen werde, der auch hinterher genutzt werden könne. Der Kompromiss sei „ein Zeitgutschein, der uns nichts kostet“, sagte **Gemeinderat Reinhard Zedler (SPD/UL)**. Am Ende stimmte das Gremium dem Vorschlag mit drei Gegenstimmen zu. Im Kreistag wurde der Vertragsverlängerung in der Sitzung am 13. Mai zugestimmt. Tobias Lange



Die Leichtbauhalle in Rielasingen-Worblingen wird voraussichtlich ab Juni leer stehen. Dennoch will der Landkreis bis Ende 2025 daran festhalten.

swb-Bild: OliverFiedler/Archiv

Stockach

Public Viewing beim Schweizer Feiertag

Wenn auch der Schweizer Feiertag in seiner jetzigen Form erst zehn Jahre besteht und heuer zum achten Mal stattfindet - aufgrund der Einschnitte durch Corona - gehört er doch zur DNA der Stadt Stockach.

von Anja Kurz

Den historischen Hintergrund des Stadtfestes, der auf das Jahr 1499 zurückgeht, stellte auch **Bürgermeisterin Susen Katter** bei der Programmvorstellung zum Schweizer Feiertag am Montag, 6. Mai, zu Beginn heraus. Abgesehen davon lebe er von der Zusammenarbeit aller lokaler Akteure, Vereinen und Firmen, um zahlreiche Attraktionen und Schlemmereien anzubieten. Das Rahmenprogramm wurde vom Haupt- und Kulturamt der Stadt zusammengestellt. Den Start bei der Präsentation machte **Hauptamtsleiter Hubert Walk**, der auch gleiche eine der größten Neuigkeiten für die anstehenden Festtage vom 14. bis 17. Juni ankündigen konnte. Denn das war eine Einladung,

zu gut, um sie auszuschlagen: Der Auftakt des viertägigen Festes und der Start der Fußball-EM fallen auf den gleichen Tag. Lange hätten sie im Organisationsteam gehadert und sich nun doch dazu entschieden, nach dem Fassanstich am Freitagabend, 14. Juni, um 19 Uhr, das Spiel zwischen Deutschland und Schottland im Public Viewing zu zeigen. Aus der Meisterschaft im eigenen Land erhoffe man sich ein entsprechendes Interesse, so Walk.

Mehr möglich durch mehr Sponsoren

Ausschlaggebend waren aber auch die guten finanziellen Möglichkeiten, denn neben einer Stamm-Sponsorenschaft „stellen wir fest, dass wir bei den Sponsoren zugelegt haben“. Mit der ETO-Gruppe und der Kammerer Medical Group sind am Freitagabend zwei Stockacher Big Player als Partner dabei, sodass man auch eine entsprechend gute Leinwand organisieren könne. Wie die **Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier** ergänzte, habe man mit der Hegauer-Brassband „Blaska“ noch einen idealen



Hinter dem Schweizer Feiertag steht ein großes Team, das sich bereits auf das große Event in Stockach freut.
swb-Bild: Anja Kurz

Musik-Act gefunden. Am Samstag „wird die ganze Stadt beherrscht vom Schweizer Feiertag“, fuhr Bruggaier fort. An diesem Tag ziehen sich wieder der Straßen- und Flohmarkt durch die komplette Innenstadt. Wie in den vergangenen Jahren wird die Stadt wieder auf fünf Bühnen über den Tag hinweg mit Musik bespielt. Über 20 ver-

schiedene Gruppen werden zu sehen sein, unter anderem das KreisverbandSeniorenOrchester aus **Sigmaringen**, die Musikschule Stockach in unterschiedlichen Formationen und Musikvereine aus **Orsingen, Bodman, Wahlwies** und **Mühlingen**. Die Hauptacts sind mit der Oldie-Band „Shake-Five“ (18 Uhr) und der Band „STOLEN“ (21 Uhr) auf

der Volksbank-Bühne am Marktplatz, sowie mit dem **Stockacher Mathis Schuler** (19 Uhr) und der Band „DIVA“ (20 Uhr) auf der Sparkassen-Bühne am Gustav-Hammer-Platz zu finden. Eine Rückkehr für diesen Festsamstag verkündete hier zudem Hubert Walk: Nach fünf Jahren Pause werde endlich wieder das Feuerwerk am Dillplatz stattfinden.

Radolfzell

Ein Abschied mit schönen Klängen und musikalischen Tränen

Eigentlich war dieses Benefizkonzert zugunsten des Radolfzeller Krankenhauses-Fördervereins durch das Orchester des Gesundheitsverbunds des Landkreises schon lange geplant. Doch dann kam die plötzliche Schließung des Radolfzeller Krankenhauses im vergangenen Jahr dazwischen. Das Radolfzeller Krankenhaus in seiner alten Form ist inzwischen Geschichte, wie es weiter gehen kann, weiß derzeit noch niemand genau. Und weil das GLKN-Orchester unter der Leitung von **Wolfram Lucke** mit dem Krankenhaus auch seine langjährigen Proberäume verloren hat, wurde das nun als Abschiedskonzert begangen. Auch wie es mit dem Krankenhaus-Förderverein weitergehen soll, sei derzeit noch offen, sagte dessen **Vorsitzender Johannes Kögel** bei der Begrüßung. Die Auflösung wird diskutiert, ein Termin für eine Versammlung dazu ist aber noch nicht terminiert. Umso dankbarer war Kögel, dass das GLKN-Orchester mit diesem Konzert nochmals ein klares Bekenntnis für den Förderverein lieferte, mit dem er so viele Jahre verbunden gewesen ist. Der starke Zustrom von rund 500 ZuhörerInnen zeigte, dass es da auch ein Bekenntnis aus der Region für diese Tradition gibt. Der Erlös des Konzerts werde wohl dem Spitalfonds Radolfzell zufließen, dem der Verein bei einer etwaigen Auflösung sein Vermögen überstellen will, um den Bau des Pflegeheims auf der Mettnau zu unterstützen.



Schon vor der Pause wurde von Pianist Aaron Löchle als Gastsolist des GLKN-Orchesters beim Abschiedskonzert des Fördervereins frenetisch eine Zugabe gefordert.
swb-Bild: Oliver Fiedler

Musikalisch hatte das Orchester des GLKN, in dem viele Mitarbeitende des Gesundheitsverbunds wie auch GastmusikerInnen aus anderen Orchestern der Region vereint sind, an diesem Abend absolute Feinkost zu bieten. Nach einer von Wolfram Lucke selbst komponierten Ouvertüre stand hier mit **Pianist Aaron Löchle** als prominentem Gast das große Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 in c-moll auf dem Programm. Das wurde mit seinen so vielen Sprüngen und Stimmungen so meisterlich vorgetragen, dass sich das Publikum schon nach diesem langen Stück erhob und frenetisch eine Zugabe noch vor der Pause forderte, die Aaron Löchle hier absolut meisterlich mit einem zeitgenössischen Stück, auch hier voller Sprünge und mit perkussiven Elementen auf dem Korpus des Flügels inszenierte, was den Applaus nochmals steigerte.

Nach der Pause ging es mit Schuberts Sinfonie Nr. 7 - „Die Unvollendete“ - etwas zarter weiter. Auch hier war Aaron Löchle nochmals präsent, allerdings im Orchester dann an der Viola. Es war ein Stück, das so offen endete, wie derzeit die Situation für die Stadt ist. Und mit „Finlandia“ von Sibelius konnte ein wahrlich markanter Punkt des Abschieds zelebriert werden. Das Orchester des GLKN hat sich mit diesem Konzert natürlich nur auf Zeit verabschiedet, wie fidel es ist, konnte es mit diesem Konzert bestens vorführen. Einige der MusikerInnen waren auch Mitarbeiter im Radolfzeller Krankenhaus geworden und es war für sie auch ein Abschiedskonzert. Zumindest der Probenraum werde in Radolfzell für das Orchester bleiben, wenn auch an einem anderen Ort, war an diesem Abend zu erfahren.
Oliver Fiedler

Radolfzell-Böhringen

Die Badesaison am See ist vorerst gerettet

Die Badesaison am Böhringer See konnte am Vorabend des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ noch gerettet werden. Wie **Ortsvorsteher Bernhard Diehl** informierte, hat der Ortschaftsrat in seiner Sitzung die Vergabe an einen Pächter vollziehen können, der nun die Bade- und Gastronomiesaison auch bereits auf den 24. Mai eröffnen wolle. Nachdem sich in den ersten beiden Ausschreibungsrunden der Stadt Radolfzell niemand, beziehungsweise nur eine Interessentin gemeldet hatte, die anschließen keine weiteren Unterlagen abgab, stand der Weiterbetrieb des kleinen Seebads auf der Kippe und die Stadt zog bereits in Erwägung dann das Seebad dauerhaft zu schließen und Stege wie das Floß abzubauen. Noch im Frühjahr wurde hier erheblich durch die Stadt in neue Spielgeräte investiert, was damit vergeblich gewesen wäre. Stichtag wäre eigentlich sogar der 1. Mai gewesen, als traditioneller Saisonstart des Seebads, das auch beliebtes Ausflugsziel ist. Nachdem die Stadt für die dritte Runde auf eine Pacht verzichtete und in der vorigen Ortschaftsratsitzung gar erwogen wurde, eventuell einen Versuch mit dem Betrieb durch einen Verein zu machen, hatten sich kurzfristig nun aber doch vier Interessenten gemeldet. Wie Bernhard Diehl sagte, habe

man sich für **Niclas Brennecke** entschieden, der auch die Badeaufsicht durchführen könne. Niclas Brennecke hatte zuvor einige Jahre in der Küche des Seebads in Steißlingen gearbeitet, dort hatte **Stefan Kronenbitter** nach 18 Jahren zum letzten Saisonende aufgehört. Eine Schließung des Seebads wäre ein herber Schlag nicht nur für den Ortsteil gewesen. Als Haupthemmnis für die Übernahme des Kiosk-Restaurants wurden die Schließungen durch Blaualgen der letzten Jahre gewertet. Gegen diese will die Stadt Radolfzell mit einem neuen Konzept vorgehen, wie sie über die Pressestelle publizierte: Eine bereits begonnene Maßnahme zur Verbesserung der Biozönose, das heißt der Artengemeinschaft, im Böhringer See soll danach fortgeführt

werden. Durch das aktive Einsetzen von Raubfischen würde dabei der Friedfisch-Bestand reduziert und somit die Fressfeinde von Algen gefördert. Friedfische ernährten sich von Zooplankton, dem tierischen Bestandteil der Algengemeinschaft. Das Zooplankton wiederum sei der Fressfeind von kleineren und größeren Algen des Phytoplanktons. Diese Maßnahme diene also letztlich dazu, die Algenpopulation im See zu verringern. Sie wird als Nahrungsketten-Manipulation oder Biomanipulation bezeichnet. Für den Erfolg der Maßnahme ist es unbedingt erforderlich, das Angeln zu beschränken und genau zu dokumentieren beziehungsweise gänzlich einzustellen, damit die eingesetzten Raubfische sich erfolgreich etablieren könnten. Obwohl es seit mehreren Jahren keinerlei Angelerlaubnisse und -rechte mehr am Böhringer See gibt, würden hier leider immer wieder Schwarzangler auffallen. Über die Umsetzung der Biomanipulation wurde die Fischereiaufsichtsbehörde informiert, welche daher in den kommenden Wochen und Monaten am Böhringer See vermehrt auf illegales Angeln kontrollieren werde, kündigt die Stadtverwaltung an.
Pressemeldung
Quelle: Ortschaftsrat Böhringen, Stadt Radolfzell



Es geht doch wieder ins Wasser in diesem Sommer im Böhringer See.
swb-Bild: Archiv



Die Geschäftsführer Jürgen Gulde und Silas Mostowski.



Haupteingang der Breyer GmbH mit Ausbildungswerkstatt und Innovations-Center.

75 JAHRE BREYER GMBH MASCHINEN- FABRIK



Ihr Name steht für Qualität: Josef und Walter Breyer. Sie haben die von ihrem Vater gegründete Firma zu einem international führenden Unternehmen entwickelt.



Es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht Menschen in aller Welt ein von Breyer-Anlagen hergestelltes Fertigprodukt in Händen halten. Denn Breyer aus Singen ist führend bei Anlagen für die Herstellung von Kunststoff-Produkten wie Tuben, Folien, oder Platten. Im Alltag finden sich diese in Produkten wie Kosmetiktuben, Handybildschirme, Fernsehbildschirme, Gewächshäuser, Obstverpackungen u.v.m. wieder. Breyer hat sich dabei vom Spezialisten für Extrusionstechnik zum weltweit tätigen „Möglichmacher“ für viele Industriebereiche entwickelt und gestaltet als lernendes Familienunternehmen über mehrere Generationen hinweg von Singen aus innovative Visionen.

AUFSTIEG ZUM MARKTFÜHRER

Alles fängt ganz bescheiden an. Am 01. Mai 1949 gründet Anton Breyer das Unternehmen, welches sich mit dem Maschinen- und Werkzeugbau beschäftigt. Doch bereits in den 50er-Jahren gelingt der Einstieg in eine neue, eigenständige Produktlinie: Die Entwicklung und Produktion hochwertiger Anlagen zur Verarbeitung thermoplastischer Kunststoffe mit Extrusionstechnik. Durch Präzision und Qualität überzeugt das Unternehmen, und steigt Ende der 70er-Jahre in Verantwortung der Söhne des Unternehmensgründers, Josef und Walter Breyer, schrittweise zum Weltmarktführer in seiner Branche auf, welche das Unternehmen über 30 Jahre lang prägen.

„Der Extruder macht aus dem Kunststoffgranulat zunächst eine honigförmige Masse“, erklärt Joachim Bormann, bei Breyer u.a. zuständig für das Marketing, in einfachen Worten das Prinzip,

„doch für die Weiterverarbeitung zu Folien, Tuben und Plattenmaterial kommt es vor allem auf die formgebende Werkzeug- und Kalibriertechnologie an.“

Jürgen Gulde, heutiger Geschäftsführer des Unternehmens, ergänzt: „Mut, Einsatz und Durchhaltevermögen sowie das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Mitarbeiter zeichnen das Unternehmen seit Anbeginn aus – und die Marke „Breyer“ steht deshalb für den Anspruch, immer wieder durch Innovationen an einer besseren Zukunft der kommenden Generationen zu arbeiten“.

Breyer ist ein Familienunternehmen, bei dem die nachhaltige Firmenentwicklung wichtiger ist als das kurzfristige Denken. Unternehmerfamilie und Gesellschafter sind über eine Stiftung organisiert; die vierte Generation u.a. in Person des Geschäftsführers Silas Mostowski steht bereits in Verantwortung.

Durch Investitionen in neue Produkte, Prozessabläufe, Digitalisierung sowie zusätzliche Fertigungskapazitäten verzeichnet Breyer über die Jahre einen stabilen und nachhaltig steigenden Geschäftsverlauf. Im Jahre 2020 wurde ein moderner Erweiterungsbau mit Innovationszentrum und fortschrittlicher Ausbildungsstätte eröffnet.

QUALITÄT UND INNOVATION

Bei Breyer gibt es mehrere Produktbereiche für verschiedene Industrie- und Anwendungssegmente, die dem Unternehmen eine solide, breit aufgestellte Geschäftsgrundlage geben. „Mit unserem hohen Anspruch an Produktqualität und Lebensdauer treffen wir am Markt auf be-

sondere Herausforderungen“, sagt Jürgen Gulde, „und das ist dann unser Antrieb für weitere Produktinnovationen.“

Im Bereich „Extrusion Lines“ stellt man Anlagen her, die für die Herstellung von Kunststoff-Tuben, glasklarem oder technischem Plattenmaterial oder auch für hochpräzise Folien benötigt werden. Die damit hergestellten Produkte werden am Ende z.B. für Schutzverglasungen, Schall- und Vibrationsdämmung, Kühlschränke, Touch-Screens, Instrumententafeln und Dekorfolien eingesetzt.

Für Anwendungen in der Elektromobilität, bei Elektrowerkzeugen oder auch Hörgeräten werden hochpräzise Spezialfolien für Akku-Speicherbatterien benötigt. Im Bereich „Energy Solutions“ stellt Breyer darüber hinaus auch Folienanlagen zur Einkapselung von Solarzellen her und partizipiert damit u.a. am Wachstumsmarkt der „Erneuerbaren Energien“.

Um die Verarbeitung von Kunststoffen mit Kohlefasern, also die Herstellung von Leichtbauteilen mit hoher Festigkeit, geht es im Bereich „Composites“. Eine in Entwicklung befindliche spezielle Anlagentechnik soll dafür z.B. Bauteile für den Fahrzeugbau, die Luft- und Raumfahrt, oder hochbelastbare Wasserstofftanks produzieren. Auch das eröffnet Breyer neue, spannende Zukunftsmärkte.

WELTOFFENHEIT ALS CHANCE

„Wir sind auf der ganzen Welt unterwegs“, so Bormann, „denn unser Vertrieb läuft über internationale Messen, die eigene Tochtergesellschaft in China, Auslandsvertretungen und die Kundenbetreuung von Singen aus.“ Eine vom Kun-

WELTMARKT-
FÜHRER MIT
TRADITION

Das Unternehmen wurde 1949 gegründet und feiert dieses Jahr das 75igste Firmenjubiläum. Kern-geschäft ist die Herstellung von Extrusionsanlagen für Folien, Platten und Tuben, die in der Verpackungs-, Elektronik- und Solar-industrie eingesetzt werden. Rund 275 Mitarbeitende erwirtschaften einen Umsatz von ca. 55 Mio € pro Jahr.

KULTUR
& WERTE

„Innovations for better solutions“ - traditionelle Familienwerte, ausgeprägte Kunden- und Mitarbeiter-orientierung und der stetige Wissenszuwachs im Betrieb zeichnen Breyer aus. Das „lernende Unternehmen“ stellt den gemeinsamen Lernprozess in den Mittelpunkt einer offenen und wertschätzenden Firmenkultur.

ARBEITGEBER-
MARKE

Die Marke „Breyer“ steht für Technologie-, Innovations- und Qualitätsführerschaft und ist deshalb auf gut ausgebildete Mitarbeiter angewiesen. Dank vielfältiger Aus- und Weiterbildung sowie der persönlichen Entwicklung und Förderung seiner Fach- und Führungskräfte bietet das Unternehmen attraktive Karrierechancen.



Die neuen, modernen Ausbildungsstätten des Unternehmens.

den beauftragte Breyer-Anlage besteht häufig aus mehreren Einheiten. So z.B. dem Extruder, dem Düsenwerkzeug, der Kalibriereinheit sowie nachgelagerten Aggre-gaten für Formatschnitt und Sor-tierung. So ergeben sich größere Fertigungsanlagen, die vor der Auslieferung immer am Stand-ort Singen in Betrieb genommen werden. Danach wird die Anlage wieder demontiert und zum Ein-satzort des Kunden versandt. Erst nach erfolgreicher Installation durch Breyer-Fachleute vor Ort erfolgt die Endabnahme auf Kun-denseite.

„Es gibt nahezu keine Region, in der wir nicht tätig sind. Bei uns kommen junge Leute durch Ver-trieb, Montage und Service schnell auch international zum Einsatz“, führt Jürgen Gulde weiter aus, „wir sind global unterwegs und dieses spannende Umfeld zeichnet das Arbeiten bei Breyer aus“. Dabei nutzt man digitale Methoden wie z.B. virtuelle Meetings, Fernwar-tungs-Software oder künftig auch Tools der „Augmented Reality“ (z.B. „Datenbrillen“). So ist auch die Service-Dienstleistung bei Breyer mittlerweile ein wichtiger Bestandteil der internationalen Geschäftstätigkeit.

DYNAMISCHES
LERN-
UNTERNEHMEN

Bei Breyer sieht man sich als Teil der „Weltgesellschaft“ und hat mit allen möglichen Kulturen und de-ren lokalen Gegebenheiten zu tun. Die Produkte und Prozesse sind durch eine hohe Komplexität ge-prägt, die z.B. aus der Vielfalt von Sondermaschinen und Anlagen oder der Schwankungsbreite des Projektgeschäftes resultiert. „Wir sind am Markt für unsere kunden-

spezifischen Lösungen bekannt“, nimmt Jürgen Gulde diesen Ge-danken auf, „das geht aber nur, wenn wir als große Gemeinschaft miteinander und füreinander ar-beiten und dabei unsere Kennt-nisse beständig austauschen und verbessern“.

Die fortlaufende Weiterentwick-lung des gemeinsamen Wissens spielt eine große Rolle, weshalb sich bei Breyer die Kultur des „ler-nenden Unternehmens“ etabliert hat. Wertschätzende und zuhö-rende Kommunikation, persönli-che Offenheit und Anerkennung anderer Meinungen, transparente und sachorientierte Zusammen-arbeit sowie das stetige Streben nach der bestmöglichen Lösung sind wichtige Eckpfeiler des täg-lichen Miteinanders im Familien-unternehmen.

Lernprozesse werden in der Orga-nisation aktiv gefördert, was auch dem Einzelnen ein selbständiges und eigenverantwortliches Arbei-ten sowie die persönliche Wei-terentwicklung ermöglicht. Doch im Vordergrund steht dabei das Wohl des ganzen Unternehmens und der Gemeinschaft, getragen durch gelebte Werte wie z.B. An-passungsfähigkeit, Engagement, Ehrlichkeit, Flexibilität, Glaubwür-digkeit, Kooperation, Reflektion und Vertrauen. „Es ist schon be-sonders, wie wir hier im Unterneh-men miteinander umgehen“, fasst Joachim Bormann diese spezielle Unternehmenskultur bei Breyer zusammen.

BILDUNG ALS
ZUKUNFTS-
MODELL

Mit dem Leitsatz „Bewährtes pfl-gen, Neues wagen“ gibt es bei Breyer eine klare Vision und Unter-

nehmensstrategie der Geschäfts-führung, die im Betrieb in konkrete Ziele und Maßnahmen umgesetzt wird. Man ist ein unabhängiges Familienunternehmen, bei dem die wirtschaftliche Stabilität vor Umsatzwachstum steht. Die eige-ne Marktführerschaft wird durch Innovation und Differenzierung abgesichert, wobei die Kultur als lernendes Unternehmen und die gesellschaftliche Verantwortung für Gemeinwohl und Nachhaltig-keit wichtige Bestandteile sind.

„Wir stehen zu unserem Stand-ort und wollen damit weiter wirt-schaftlich erfolgreich sein“, erläu-tert Jürgen Gulde, „und durch die Komplexität unserer Geschäfte benötigen wir dafür ein hohes Knowhow, welches wir in vielen verschiedenen Berufen weiterent-wickeln“.

Man bildet Elektroniker, Indust-riemechaniker, Industriekaufleute, Mechatroniker, Technische Pro-duktdesigner und Zerspanungs-mechaniker (m/w/d) aus und för-dert den Nachwuchs auch durch Studien- und Diplomarbeiten so-wie verschiedene Praktika. Fast 15% der Belegschaft sind Auszu-bildende, für die moderne und hervorragend ausgestattete Lehr-werkstätten den Raum zum quali-fizierten Lernen schaffen.

Die Aus- und Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter, deren per-sönliche Entwicklung und För-derung, moderne und flexible Arbeitszeitmodelle, eine betrieb-lich unterstützte Gesundheits- und Altersvorsorge sowie Modelle der Mitarbeiterbeteiligung am Unter-nehmen sind weitere Bausteine, mit welchen das Unternehmen ge-meinsam mit allen Fach- und Füh-rungskräften in die Zukunft geht.

Text: © Stephan Herrmann,
Wochenblatt



Eine Breyer-Glättmaschine im Produktionseinsatz.



Das Stadion in Shenzhen/China, als Anwendungsbeispiel für moderne Architektur aus glasklaren Platten. Fotos: ©Breyer

BREYER
INNOVATIONS FOR THE WORLD

Kontaktieren Sie uns

info@breyer-extr.com
Telefon: +49 7731 920-0
Telefax: +49 7731 920-190

Besuchen Sie uns

www.breyer.world
Georg-Fischer-Str. 40
78224 Singen

Singen

Buntes Programm und namhafte Künstler auf der Burg

Es wird wieder gefeiert, gerockt, musiziert und mehr auf dem Singener Hausberg: Ab dem 21. Juli steigen wieder das Burgfest und das Hohentwiefestival mit einem abwechslungsreichen Programm.

von Tobias Lange

„Es ist ein Fest, das in die Region hinausstrahlt“, meinte Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Vorstellung des Festplans. Er freute sich, dass auch die obere Festung

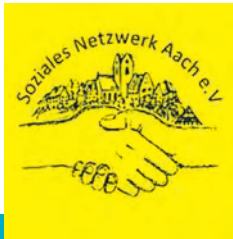
wieder genutzt werden kann – wenn auch mit Einschränkungen. Deshalb habe man sich hier wieder auf „Walking Acts“ konzentriert, die ohne viel Gerät und Ausrüstung auskommen. Es wird auf der oberen Festung keine Bewirtung und keine Toiletten geben. Das Burgfest findet statt am 21. Juli mit Programm von 10 bis 21 Uhr. Es sei „ein wirklich bunt gemischtes Programm“, das für das Burgfest auf die Beine gestellt worden ist, sagte Roland Frank. „Es ist sehr viel geboten, auch für die Kinder, für die ganze Familie.“ Maskentheater, Spielleute und Märchenerzähler sind da nur ei-

nige der Angebote. Auf der unteren Festung gibt es dann Kinderschminken, Zauberei, Musik und Bewirtung durch die Vereine. Zu den Highlights auf dem Hohentwiel gehören immer die Festivalkonzerte, für die drei bekannte Gruppen gewonnen werden konnten. Den Auftakt macht am Dienstag, 23. Juli die Spider Murphy Gang, gefolgt von In Extremo am 26. Juli und die Sportfreunde Stiller am 27. Juli. „Wir sind nicht unzufrieden mit der Resonanz“, meinte Dieter Bös von Kokon Entertainment. „Wir sind begeistert von dem, was da stattfindet“, sagte Dr. Alexan-



Den Weg zu Festival und Fest zeigen Roland Frank, Geschäftsführer KTS (von links), OB Bernd Häusler, Dr. Alexander Endlich, Vorstand der Sparkasse Hegau-Bodensee, Karl Mohr, Regionalleiter der Thüga, sowie Dieter Bös und Xhavit Hyseni von Kokon Entertainment. swb-Bild: Tobias Lange

der Endlich, Vorstand der Sparkasse Hegau-Bodensee als einer der Hauptsponsoren. Er drückte seine Komplimente für „den gigantischen Aufwand“ aus, der von den Akteuren auf sich genommen wird. Karl Mohr, Regionalleiter der Thüga, konnte sich anschließen. „Wir sind gerne Partner.“ Die Thüga sei ein Unternehmen in der Region, für die Region. Das solle auch gelebt werden.



15 JAHRE
SOZIALES NETZWERK AACH E.V.

- Anzeigen -

KLEINER EINSATZ, GROSSE WIRKUNG



Das Soziale Netzwerk Aach e. V. ist schon länger auch in den Nachbargemeinden Volkertshausen und Mühlhausen-Ehingen im Einsatz. Da es allerdings in Aach grundlegend aufgebaut wurde, soll der Name bestehen bleiben. Als Mitglieder unterstützen die beiden Gemeinden die Arbeit. Im Bild von links: Manfred Ossola (Bürgermeister Stadt Aach), Hubert Wetzel (erster Vorsitzender), Esther Jurisch (zweite Vorsitzende), Marcus Röwer (Bürgermeister Volkertshausen), Patrick Stärk (Bürgermeister Mühlhausen-Ehingen). swb-Bild: Soziales Netzwerk Aach

Rasenmähen, die Fahrt zum Arzt oder Hilfe im Haushalt: Das sind typische Assoziationen, sobald das Wort „Nachbarschaftshilfe“ fällt. Dass dahinter noch so viel mehr steckt – Kinobesuche, Kaffeerunden und ein

Malkreis etwa – zeigt das Soziale Netzwerk in Aach und drumherum. Dessen Arbeit hat zwei Standbeine: Einerseits die Nachbarschaftshilfe, die von Fahrdiensten über gemeinsame Spaziergänge bis zur Unterstüt-

zung im Alltag reicht. Andererseits gibt es noch die Begegnungsstätte, mit Angeboten wie der monatlichen „Fröhlichen Kaffeerunde für Jung und Alt“, einem Lese- und einem Malkreis, sowie Ausflügen und Ausfahrten,

etwa zum Seniorenkino nach Singen. Seit seiner Gründung im Jahr 2009 hat sich das Netzwerk deutlich weiterentwickelt, was nicht zuletzt daran zu sehen ist, dass das Netzwerk seit 2019 Volkertshausen und seit Anfang

dieses Jahres auch Mühlhausen-Ehingen zu den Mitgliedern zählt. Einsätze dort gab es bereits vor der offiziellen Mitgliedschaft. Zwar besteht ein Großteil des Klientels aus Seniorinnen und Senioren, hier finden aber beispiele

weise auch Familien gegebenenfalls Unterstützung bei der Kinderbetreuung. Von Beginn an war auch der Einsatz für mehr Barrierefreiheit vor Ort ein wichtiges Thema.

Anja Kurz

Praxis für ERGO THERAPIE
Gabriela Jetter

Für die vergangenen 7 Jahre bedanke ich mich bei allen Ärzten, Patienten und Angehörigen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Praxis für Ergotherapie
Gabriela Jetter
Mühlhauser Str. 15a | 78267 Aach
info@ergotherapie-aach.de
Tel. 07774/9296433

Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, machen wir auch gerne Hausbesuche.

Gemeinde Mühlhausen-Ehingen

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Schön, dass wir dabei sein dürfen.

Viola-Apotheke VOLKERTSHAUSEN

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Ihre geleisteten Dienste an den Menschen!

Wir sind gerne für Sie da!
Apothekerin Stéphanie Haas-Komp und Team

Apothekerin Stéphanie Haas-Komp
Viola-Apotheke Volkertshausen
Bärenlosh 3 · 78269 Volkertshausen

Tel.: 07774 / 93 26-0
info@viola-apotheke.de
www.viola-apotheke.de

Folgen Sie uns auf Social Media!



15 JAHRE SOZIALES NETZWERK AACH E.V.

BEREICHERUNG FÜR BEIDE SEITEN



Regelmäßig wirbt das Soziale Netzwerk Aach mit solchen Bannern für weitere Unterstützung.
swb-Bild: Soziales Netzwerk Aach



Die Vorstandschaft bei der kürzlichen Mitgliederversammlung.
swb-Bild: Soziales Netzwerk Aach

Immer mehr Einsatzanfragen bekommt das Soziale Netzwerk – kann allerdings oft nicht auf genug HelferInnen zurückgreifen. Besonders schwierig sind Anfragen nach Unterstützung bei der Hauswirtschaft, wie die Einsatzleiterin Ingrid Gielen berichtet. Allein in diesem Bereich seien aktuell fünf Anfragen offen. Weil das Netzwerk sich in Mühlhausen-Ehingen gerade noch frisch etabliert, werden insbesondere dort in der Gemeinde noch Helferinnen und Helfer gesucht. Die Nachbarschaftshilfe ist dabei eine tolle Möglichkeit, sich mit verhältnismäßig wenig zeitlichem Aufwand sozial zu engagieren. Für die Einsätze gibt es dabei eine Aufwandsentschädigung; von den HelferInnen als deut-

lich wertvoller betrachtet wird allerdings der Kontakt zu den KundInnen, sowie deren Freude und Dankbarkeit für die Unterstützung. Es fühle sich gut an, hier vor Ort einen Beitrag für die Gemeinschaft beizusteuern. Gerade für „Zugezogene“ bietet das Engagement zudem eine Möglichkeit, hier anzukommen und sich als Teil der Gemeinde einzufinden. Aber insbesondere für die Kundinnen und Kunden öffnen sich durch die Hilfeleistungen und Angebote des Sozialen Netzwerks oft wieder Türen, die ihnen sonst verschlossen bleiben würden. Das betrifft einerseits den Austausch mit Gleichgesinnten im Mal- oder Lesekreis, wofür das Soziale Netzwerk gegebenenfalls auch einen

Fahrdienst organisiert. Aber auch in der Nachbarschaftshilfe können neben der Unterstützung im Alltag zusammen mit der HelferIn oder dem Helfer auch ein Ausflug organisiert oder Spaziergänge unternommen werden. Die eigenen Interessen finden dabei im Sozialen Netzwerk Aach immer ihren Platz. Ein Mitglied aus dem Helferteam berichtete beispielsweise, sowieso Freude am Autofahren zu haben – bei Fahrdiensten für KundInnen werde so „das Angenehme mit dem Nützlichen verbunden“. Aber auch berufliche Qualifikationen oder Hobbies können eingebracht werden: Neue Ideen und Anregungen sind im Sozialen Netzwerk Aach immer willkommen.
Anja Kurz

„Kurz und knapp“

Das Soziale Netzwerk Aach e. V. ...

- ... entstand 2009 auf Basis einer Ideenwerkstatt. Bereits vier Jahre zuvor begannen die Vorbereitungen, dazu gehörte eine Befragung älterer EinwohnerInnen und eine Ideenwerkstatt.
- ... bietet den Helferinnen und Helfern – für mehr Sicherheit bei ihren Aufgaben – Erste-Hilfe- und Altenhilfe-Kurse.
- ... hat zwar seinen Hauptsitz in Aach, ermöglicht aber dank einer entsprechenden Vereinssatzung auch Hilfeleistungen außerhalb der Stadt.
- ... bietet auch Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Volkertshausen an, die seit 2019 Mitglied ist. 2023 fanden 25 % der Einsätze in Volkertshausen statt.
- ... bietet zudem Einsätze in der Nachbargemeinde Mühlhausen-Ehingen an, welche seit Januar 2024 Mitglied ist.
- ... hatte 2023 insgesamt 57 Helferinnen und Helfer im Einsatz.
- ... war durch seine Helferinnen und Helfer im Jahr 2023 in der Nachbarschaftshilfe 5.321 Stunden im Einsatz.
- ... war im Jahr 2023 fleißig mit dem Auto unterwegs: 37.137 Kilometer wurden zum Wohle der Mitbürger zurückgelegt. Damit sind die Helferinnen und Helfer 2023 eine Strecke gefahren, die ungefähr der 39-fachen Strecke von Aach nach Flensburg entspricht.

GABELE SCHREINEREI FENSTERBAU
78267 Aach, Tel. 07774 / 461, www.schreinerei-gabele.de
Hochachtung für euer Engagement!
Kunststofffenster – Haustüren – Glasreparaturen – Insektenschutz
Innenausbau – Möbel nach Maß – CNC Lohnbearbeitung

AUER
Obst & Säfte
fruchtig frisch

Ebenen in Beton
SENGELBAU / Aach / sengel-bau.de

HAAS Sanitär, Heizungen, Gas, Solar
Wir gratulieren dem Sozialen Netzwerk Aach zu 15 Jahren erfolgreicher Arbeit!
Engerer Straße 2 78267 Aach/ Hegau Telefon: 07774/ 433 E-Mail: kontakt@haas-sanitaer.de
Telefax: 07774/ 8329 Web: www.haas-sanitaer.de

Feiert auch Ihr Verein oder Ihre Firma ein **JUBILÄUM**, das es verdient publiziert zu werden?
Melden Sie sich per Mail bei uns!
d.dalakuras@wochenblatt.net oder v.neidhart@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Planung • Bauüberwachung • SiGeKo • Wertermittlungen
GRAF Freie Architekten PartGmbH
Steißlingen – Singen – Aach
• Planung
• Bauüberwachung
• SiGe-Koordination
• Wertermittlungen
www.architektgraf.de info@architektgraf.de

AUS DEM HERZEN DER REGION
Unser Leichtes
Natürliches Mineralwasser mit 3,8 gr/L Kohlensäure
Gutes vom See
RANDEGGER
Ottikon-Quelle
RANDEGGER.DE

M&C TechGroup
Die M&C TechGroup ist eine in der Branche führende mittelständische, weltmarktkonforme Unternehmensgruppe mit dem Tätigkeitsschwerpunkt industrieller Gasanalysetechnik, Prozesstechnik und Umweltschutz.
► M&C TechGroup Germany GmbH
Im Hirtenstall 9, 78267 Aach • www.mc-techgroup.com

M. SCHÜTZ REIFENHANDEL GMBH
Im Hirtenstall 12 | 78267 Aach
Tel. 0 77 74/81 75 | Fax 0 77 74/9 23 78 16
E-Mail: schuetz-tyres@t-online.de

BÜRGERMEISTERAMT Volkertshausen
Die Gemeinde Volkertshausen sagt DANKE!
Das Soziale Netzwerk Aach unterstützt seit Jahren Menschen in unserem Ort bei der Bewältigung ihres Alltags.
Für diesen treuen Dienst am Mitmenschen bedanken wir uns!
Wir wollen das Hilfsangebot gemeinsam weiter ausbauen und freuen uns über jeden, der sich engagieren möchte.

stadt aach LANDKREIS KONSTANZ
Die Stadt Aach freut sich zusammen mit dem Sozialen Netzwerk Aach e. V. über das 15-jährige Vereinsjubiläum und bedankt sich im Namen aller, die auf irgendeine Weise Hilfe durch die Helferinnen und Helfer des Sozialen Netzwerks erfahren durften.
Eine großartige Idee wurde umgesetzt und der Erfolg gibt den Gründern des Vereins recht. Unterstützen Sie diesen Verein – er trägt zu ein bisschen mehr Menschlichkeit in unserer Zeit bei.
Manfred Ossola, Bürgermeister



DOROW CLINIC

ZAHNZENTRUM GOTTMADINGEN

feel beautiful

Your PERFECT
SMILE

Modernste umfassende Zahnmedizin mit allen Spezialisierungen und eigenem Zahntechniklabor. Für Angstpatienten alle Behandlungen auch in Dämmerschlaf.

JETZT QR-CODE SCANNEN & ZAHN-CHECK-UP VEREINBAREN!



Höri/Konstanz

Neuer Anlauf im Rechtsstreit um „freiwillig Tempo 30“



sub-Bild: Kronebitter

Bereits 2021 wurden auf Initiative der „Grünen Höri“ in den Höri-Orten **Moos, Iznang, Gundholzen, Horn, Gaienhofen, Hemmenhofen, Schienen und Öhningen** Schilder auf privaten Grundstücken aufgestellt, die „Freiwillig Tempo 30“ wünschen. Das Landratsamt reagierte damals mit der

Aufforderung, diese Schilder zu entfernen, was dann im letzten Herbst im Widerspruch zu dieser Aufforderung zu einem Verfahren vor dem Verwaltungsgericht Freiburg führte bei der die Grüne Höri mit Unterstützung der Deutsche Umwelthilfe e.V., die den Fall hier auf der Höri als Prä-

zedenzfall für ganz Deutschland sieht, geklärt haben wollte. Das Gericht lehnte damals eine weitere Verhandlung ab, weil die Strafe des Landratsamtes nur angekündigt war. Wie die Initiatoren nun bekannt gaben, habe sich dieser Rechtszustand insofern verändert, als

das Konstanzer Landratsamt gegen die Grundstückseigentümer nun Bußgeldbescheide über 800 Euro verschickt habe. „Das war die Grundlage dafür, dass jetzt juristisch korrekt dagegen Widerspruch eingelegt werden konnte, was nun am Mittwoch, 8. Mai, seitens der Kanzlei Geulen und Klinger,

die die Mandanten auf der Höri für die Deutsche Umwelthilfe betreut, erfolgt ist“, wurde nun per Medienmitteilung bekannt gegeben. „Damit ist endlich der Weg frei dafür, dass das Verwaltungsgericht Freiburg in der Sache entscheiden kann.“

Pressemeldung
Quelle: Grüne Höri

MEIN ZUHAUSE

Wir helfen Ihnen:

- Träume zu realisieren
- Zukunft zu gestalten
- Probleme zu lösen
- Ideen zu finden
- Zeit zu gewinnen
- Geld zu sparen

uvm. ...



Individuelle Wohnvisionen: Von der Idee zum fertigen Zuhause

Jeder von uns wünscht sich seinen individuellen Wohnraum. Dabei sind die Vorlieben unterschiedlich – egal, ob es sich um ein Einfamilienhaus oder mehrere Kleinfamilienhäuser handelt, oder ob es ein Haus mit einer großen Terrasse oder Gartenanlage sein soll. Viele möchten gemeinsame Stunden mit ihren Liebsten verbringen, Grillabende veranstalten und somit Wohlfühlmomente für Familie, Freunde und Bekannte schaffen. Man denkt auch an die Zukunft der Familie und Kinder, um ihnen ein Zuhause zu geben, in dem sie sich wohl, sicher und geborgen fühlen können. Ein Ort, an den sie nach einem langen Tag zurückkehren können, umgeben von Dingen, die sie kennen und lieben.

Die Suche nach dem passenden Partner

Nachdem die Entscheidung, den persönlichen Wohnraum zu verwirklichen, getroffen wurde und das passende Grundstück im Besitz ist, beginnt die Suche nach dem richtigen Partner. Oft ist es schwierig, die richtige Beratung und den passenden Partner für die Verwirklichung des individuellen Wohntraums zu finden.

Schlüsselfertiges Bauen – Alles aus einer Hand

Redling Wohnbau aus Stockach ist ein regionaler Partner, der individuelle Wohnräume verwirklicht – alles aus einer Hand. Die Bauprojekte werden grundsätzlich neu und individuell geplant und ausgeführt, wobei auf die Bedürfnisse des Kunden, örtliche Bauvorschriften und das Budget eingegangen wird. Nach dem erfolgreichen Entwurf, der auch in 3D am PC zu sehen ist, wird

das Bauvorhaben zu einem garantierten Festpreis angeboten. Vorwiegend wird in traditioneller Massivbauweise gebaut. Doch nicht nur schlüsselfertiges Bauen ermöglicht Redling Wohnbau aus Stockach – auch Um- und Anbauten sowie alle baurechtsrelevanten Bauprojekte werden ausgeführt. Für jeden Kunden gibt es hier die passende Lösung, um den individuellen Wohnraum zu verwirklichen.

Handwerker für Ihr Wohlfühlerlebnis

Neben der Verwirklichung des individuellen Wohntraums bieten auch andere Handwerker in der

Region spezialisierte und kompetente Dienstleistungen an. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und lassen Sie sich von Fachleuten unterstützen.

Text: © Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Ihr Partner seit über 50 Jahren für Neu-, Um- und Anbau



Wir bauen für Sie nach Ihrer oder unserer Planung zum garantierten Festpreis

78333 Stockach
Hägerweg 30
Tel: 07771/3709
Fax: 07771/3727
www.redling-wohnbau.de

Immer ein guter Werbepartner !

» WOCHENBLATT «

Alles aus einer Hand
Aufmaß - Produktion - Montage - Service

Deggelmann GmbH
Schreinerei & Fensterbau
Tel: 07533 / 93110 Fax: 93 11 29

Wendelsbergstrasse 6
78465 Konstanz-Dettingen
www.deggelmann-fenster.de
info@deggelmann-fenster.de



Ab Pflegegrad 2 ist eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich.



Partner von Die DaheimHelfer - Region Singen
Inh: Maria Bogay
Industriepark 200 78244 Gottmadingen
singen@daheimhelfer.de www.daheimhelfer.de
Tel.: 07731/ 90 27 407

STUNDENWEISE HILFE IM HAUSHALT FÜR SENIOREN

Wir unterstützen Sie:

... beim Reinigen der Wohnräume
... beim Aufbereiten der Wäsche

... beim Aufräumen und Abstauben
... beim Spazierengehen

Die DaheimHelfer unterstützen Senioren stundenweise im Haushalt und übernehmen alle Auf-

gaben einer Hausfrau/ eines Hausmannes und sorgen nebenbei für Unterhaltung.

TopFen
FENSTER HAUSTÜREN TÖRE

**Aluminium-Haustüren
Kunststofffenster | Insektenschutz**

Michael Sprinkart
Im Aachtal 3
78267 Aach
Tel. 07774-450 9587

NATÜRLICH PUR
JETZT auch in der 0.5L Flasche

Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure

RANDEGGER
NATURAL-QUOLL

1873

RANDEGGER.DE

SCHMIDT
ÜBERDACHUNGEN

Dächer für den Wohlfühlmoment

Wir bringen Ihre Terrasse ins Trockenel

NEU: MEIN ZUHAUSE

Verschiedene Branchen - unterschiedlichste Themen - interessanter Lesestoff!

»WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!«

DOMINIK DALAKURAS
Tel.: 07731/8800-26
d.dalakuras@wochenblatt.net

VERONIKA NEIDHART
Tel.: 07731/8800-38
v.neidhart@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT



FAHRERERLEBNIS

DIE REGION HINTER DEM LENKRAD NEU ENTDECKEN



Unsere Region bietet vielfältige Strecken auf Feldwegen, Pfaden und Straßen für unvergessliche Fahrerlebnisse bei Tag und Nacht. Verbringen Sie einen Sommerurlaub voller Fahrspaß, ganz egal ob mit dem Auto, Fahrrad, E-Bike, Motorrad oder Quad. Das Bild zeigt einen der zahlreichen Ausblicke, die unsere Region hinter dem Steuer zu bieten hat.

swb-Bild: Fahrzeuginnenraum von dmindphoto - stock.adobe.com und Aussicht von © Marc Klaussner



Von links: Josua Teufel-Dillmann, Sebastian Wissler und Daniel Gothe

WIR BERATEN SIE GERNE!

Entdecken Sie Leidenschaft und Expertise - Das neue Jaguar Land Rover Verkaufsteam der AUER Gruppe heißt Sie herzlich willkommen.

Sebastian Wissler

Verkaufsleiter JLR
+49 7771 9305-62
s.wissler@auer-gruppe.de

Daniel Gothe

Verkaufsberater JLR
+49 7771 9305-203
d.gothe@auer-gruppe.de

Josua Teufel-Dillmann

Verkaufsberater JLR
+49 7771 9305-84
j.teufel-dillmann@auer-gruppe.de

GEMISCHTE GEFÜHLE FÜR DAS AUTOMOBIL EINE BRANCHE IM WANDEL DER ZEIT

Die Automobilbranche befindet sich seit einigen Jahren im stetigen Wandel. Vor allem in Sachen E-Mobilität streiten nicht nur bei vielen Automobilbesitzern und potenziellen Kunden sich die Geister, sondern auch bei den Händlern selbst.

So auch hier im Landkreis beim Autohaus Blender in Radolfzell, wie Geschäftsführer Hansjörg Blender dem WOCHENBLATT verrät. „Eine gewisse Verunsicherung ist hier schon spürbar.“ Vor allem die niedrigen Zinsen machen es sowohl den Händlern als auch den Verkäufern schwieriger.

„Die Stagnation bei den neu zugelassenen BEV zeigt einmal mehr, dass vor allem die privaten Kundinnen und Kunden verunsichert sind, ob ein Wechsel hin zur rein batterieelektrischen Mobilität zurzeit sinnvoll ist“, wird Thomas Peckruhn, Vize-Präsident des Zentralverbands Deutscher Kraftfahrzeuggewerbe zitiert. „Fahrzeuge“, so Blender, „sind jedoch in allen Bereichen da“. Dabei war sein Autohaus Pionier, was den Handel von E-Autos im Landkreis betrifft, so lege man bereits seit 12 Jahren einen immer größeren Fokus darauf. „Trotz aller Widrigkeiten sind wir von der E-Mobilität

überzeugt“, erzählt Blender. Das Angebot habe sich zumindest bei ihm sehr verändert, immer wieder kämen neue Modelle an den Start wie der Renault Scenic E-Tech, welcher im Juni 2024 das erste neue E-Modell 2024 des französischen Automobilherstellers sein wird und dann eine Reichweite von über 600 Kilometern aufweisen soll. „Zudem hoffen wir, im September den Star des Genfer Autosalons, den neuen Renault 5 E Tech auch in unseren Autohäusern präsentieren zu können“, sagt Hansjörg Blender. Der Trend, so der Geschäftsführer des Autohaus Blender, ginge aber

auch immer mehr in Richtung Hybridautos.

„Mittlerweile“, so erzählt es Hansjörg Blender mit Blick auf die Entwicklung der Automobilbranche, „gibt es aber auch bezahlbare E-Autos, was neben dem Renault-Modell auch der Dacia Spring als Beispiel eines E-Vans beweist.“ Dass sich jedoch noch einiges tun muss in der Branche, da ist er sich sicher. „Das Vertrauen der Politik in E-Autos ist allmählich verschwunden“, stellt er konsterniert fest. Trotzdem werde das Gros an Automobilen in Zukunft elektrisch sein. „E-Mobilität ist auch aufgrund



Die BMW Auer Gruppe möchte sich dem Trend der E-Mobilität entgegenstellen und sich in Zukunft unter anderem mit Caravans und Reisemobilen ein weiteres Standbein aufbauen.

swb-Bild: Renault Deutschland AG



Das Angebot im Bereich der E-Mobilität hat sich in den enorm gewandelt, so wird beispielsweise der neue Renault Scenic E-Tech eine Reichweite von über 600 Kilometern haben.

ständig verbesserter Möglichkeiten der richtige Weg“, so Blender. Die Auer Gruppe hingegen arbeitet bereits jetzt schon an einer zehn bis 20 Jahres-Strategie, die vorsieht, alle Umsätze durch ein bevorstehendes Agenturmodell der Hersteller, sprich der Händler ist hier nur noch Vermittler, oder den nicht vorhandenen Service und Reparaturbedarf des E-Mobils durch die bereits erwähnten Standbeine nicht nur abzufedern, sondern weiter zu erhöhen.

Anders sieht es bei der BMW Auer Gruppe aus. Hier würde die Zukunft durch reine E-Mobilität dem Unternehmen in

der Kfz-Branche langfristig erheblich Arbeitsplätze kosten sowie einen Umsatzrückgang im Service-Bereich bei voller Elektrifizierung von 60 bis 70 Prozent bedeuten, wie Pascal Bleicher, neben Marcel und Karl-Heinz Auer einer der Geschäftsführer der BMW Auer Gruppe, auf Anfrage des WOCHENBLATTS mitteilte. „Deshalb haben wir rechtzeitig Weichen gestellt und uns durch die Ausweitung auf die Freizeitbranche mit Caravan und Reisemobilen sowie der Bau- und Agrarmaschinenbranche weitere Standbeine geschaffen.“ Hiermit solle das Unternehmen, so Bleicher weiter, weiterhin stabil und

Energielösungen aus der Region

Mit dem Solarcarport der Thüga Energie Parkflächen nachhaltig nutzen



Mit einem Solarcarport schützen Sie nicht nur Ihr Auto vor Witterungseinflüssen, sondern erzeugen zugleich Strom für den eigenen Bedarf oder zur Einspeisung ins Stromnetz. Die smarte Innovation ist neu im Angebot der Thüga Energie. „Wer sich für einen Solarcarport entscheidet, investiert in eine kraftvolle Energiestation, die jeden Sonnenstrahl in eine saubere Zukunft umwandelt“, so der Projektverantwortliche Alexander Strobel. „Ein Einstieg lohnt sich jetzt besonders, denn zum Angebotsstart gibt's von der Thüga Energie eine hochwertige Wallbox gratis dazu.“

Durchdachte Konstruktion, hohe Erträge

Der Solarcarport aus wartungsarmem Aluminium ist für bis zu zwölf Stellplätze erhältlich und wird inklusive Montage offeriert. Weil die Konstruktion modular aufgebaut ist, kann sie flexibel an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

Wie durchdacht die Konstruktion ist, zeigen auch die baulichen Merkmale. So sorgt die Aufständigung der PV-Module für eine besser Hinterlüftung was höhere Erträge erzielbar macht. Darüber hinaus ist jegliche Solar- und Ladetechnologie ohne sichtbare Kabelstränge in den Trägerprofilen verbaut und die Entwässerung ist ebenfalls direkt integriert.

Lösungen für ein Plus an Energieautarkie

Wer noch mehr Sonnenenergie nutzen will, dem bietet die Thüga Energie ein umfassendes Angebot an Photovoltaik- und Speicherlösungen. Aktuell erhalten Kunden bis zu sechs Module gratis. Ob sich eine PV-Anlage auf dem eigenen Dach auch wirklich rechnet, können Interessenten per Schnellcheck auf der Website www.thuega-solar.de erfahren. Dort ist ein Photovoltaikrechner integriert, der einen unverbindlichen Richtwert der individuellen PV-Anlage schnell und unkompliziert liefert.



Auch wer nach einer günstigen Wallbox samt Installation sucht, ist bei der Thüga Energie richtig. Für den privaten Gebrauch setzt der Energieversorger auf Ladestationen deutscher Markenhersteller und bietet diese mit attraktiven Rabatten an. Kunden können zudem einen Vorab-Installations-Check beauftragen und somit von Anfang an alles in die Hand von Profis legen. Weitere Informationen unter www.thuega-energie.de/wallboxen.

Kontaktieren Sie die Thüga Energie zu allen Fragen rund um die Themen E-Mobilität und Photovoltaik. Ob am Telefon oder im Kundenzentrum vor Ort: Industriestraße 9 78224 Singen Telefon 07731 5900-1600 beratung@thuega-energie.de



Carports developed by Alumerio

Solarcarports Jetzt eine Wallbox gratis erhalten

- ✓ Hochwertige Aluminiumkonstruktion
- ✓ Eigenbedarfsdeckung für E-Auto sowie Haushalt
- ✓ Alles aus einer Hand

Jetzt Angebot anfordern:

www.thuega-carport.de



thüga
Energie

Energie kann mehr.

Der Aktionszeitraum für eine kostenlose Wallbox endet am 30.09.2024.

AUSBILDUNG IM KFZ-BEREICH WEITER VOLL IM TREND

VIELE KAPAZITÄTEN FÜR AUTOMOBIL BERUFE

mit Ausblick auf Wachstum aufgestellt werden. Ganz auf Elektrizität möchte das Unternehmen dann doch nicht verzichten, wie der Geschäftsführer der Auer Gruppe verriet. „Wir haben uns frühzeitig darauf vorbereitet, durch eigenen Photovoltaik (PV) erzeugten Strom die Infrastruktur für die wachsende E-Mobilität zu gewährleisten.“

Ähnlich sieht es auch die Thüga Energie, einer der führenden Energieversorger der Region, so habe das Thema E-Mobilität für sie spürbar an Relevanz gewonnen. „Unser Angebot, speziell im Bereich des privaten Ladens, haben wir daher erweitert und können somit individuell auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen“, sagt Jonny Stadler vom Team erneuerbare Energieleistungen. „Der Trend zur E-Mobilität spiegelt sich auch in unserem Fuhrpark wider, indem wir zunehmend auf Elektroautos setzen.“

Wesentlich erfreulicher sieht es in Sachen Ausbildung in der Automobilbranche aus. So auch beim Autohaus Blender, einem der größten Ausbilder in der Region. „Mittlerweile gibt es so viele Azubis, egal

ob es Kfz-MechatronikerInnen oder Automobilkaufmänner/-frauen sind“, erfreut sich Hansjörg Blender, gleichzeitig auch Kreishandwerkmeister der Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee. Für ihn sei es nach wie vor ein sehr begehrter Beruf, der auch heute noch viele Kapazitäten biete. „Vor allem in Sachen E-Mobilität werden die Anforderungen stärker.“ Auch wenn zwar viele Schulen nachlassen, könne man einen hohen Migrationsanteil in den Berufen verzeichnen. Auch die 100 bestandenen Gesellenprüfungen im Bereich der Kfz-Mechatronik in der Kfz-Innung Bodensee-Hochrhein-Schwarzwald stimme den Kreishandwerkmeister positiv. „Dieser Beruf hat seinen Ruf als Nummer 1 in Sachen Ausbildung in der Automobilbranche bestätigt.“ Erfreut sei Blender auch über den hohen Zuspruch weiblicher Azubis, auch in seinem



Praktikum Julia Grey mit Kfz-Mechatroniker Thomas Tzelepis.

swb-Bild: Autohaus Blender

Autohaus, wo man beim diesjährigen Girls-Day eine Schülerin im Bereich Kfz-Mechatronik begrüßen konnte. „Ich habe

das Gefühl, dass die Mädchen und Frauen interessierter am Beruf sind, als es zunächst den Anschein macht“, so Blender.

„Hierdurch kommt etwas mehr Schwung ins Handwerk.“ Allgemein könne man derzeit bei 95 bis 120 Prüflingen pro Jahr auf eine durchschnittliche Übernahmequote zwischen 90 und 95 Prozent blicken. „Dies ist bei den Automobilkaufleuten ungefähr gleich, auch wenn diese mit Themengebieten wie Versicherung, Finanzierung, Werkstattannahme oder auch Teilrechnung ein viel breiteres wie anspruchsvolleres Arbeitsspektrum abdecken.“

Auch die BMW Auer Gruppe habe laut Geschäftsführer Pascal Bleicher derzeit keine Probleme, gute Auszubildende zu finden. „Wir haben bereits jetzt wieder mehr qualifizierte BewerberInnen als wir aktuell einstellen können.“ Es sei ihm zufolge nach wie vor ein interessanter, lehrreicher und vielseitiger Ausbildungsberuf mit tollen Karrieremöglichkeiten. Die

Elektrifizierung mache die Mitarbeiter zudem zu angesehenen Experten im Bereich Hochvolt, eine Sparte, welche laut Bleicher eine Vielzahl an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten biete. „Auch der Ausbildungsberuf Automobilkaufmann/-frau ist aufgrund der emotionalen Produkte und des technischen Fortschritts weiterhin ein sehr beliebter Beruf“, so Pascal Bleicher. Sowohl in der Kfz-Mechatronik als auch bei den Automobilkaufmännern/-frauen habe man im Unternehmen auch Frauen in der Ausbildung aktiv.

Text: © Philipp Findling, WOCHENBLATT

Verschiedene Branchen - unterschiedlichste Themen - interessanter Lesestoff!

»WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!«

Melden Sie sich per Mail bei uns!

d.dalakuras@wochenblatt.net
oder
v.neidhart@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

EEEEASY

15 JAHRE GARANTIE²

299 € mtl. leasen
0 € Anzahlung¹

Unser Easy Deal Angebot für den neuen Toyota C-HR:
0 € Anzahlung.¹ Bis zu 15 Jahre Garantie.² Ab 299 € mtl.¹

Eeeasy.

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Hybrid gew. kombiniert: 5,2 - 0,8 l/100 km. CO₂-Emissionen gew. kombiniert: 117 - 19 g/km. Kraftstoffverbrauch kombiniert: 0,8 l/100 km. Stromverbrauch Toyota C-HR Plug-in Hybrid gew. kombiniert: 15,3 kWh/100 km. Elektrische Reichweite (EAER): 66 km.³

RENAULT SCENIC E-TECH 100% ELEKTRISCH

125 KW / 170 PS

Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch Paket Evolution 170 Comfort Range ab mtl.

349 €

Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch 170 Comfort Range: Stromverbrauch kombiniert (l/100 km): 16,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

Leasing: Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch Paket Evolution 170 Comfort Range Fahrzeugpreis: 41.400 €. Leasingsonderzahlung: 8.150 €. Laufzeit: 48 Monate. Gesamtaufleistung: 30.000 km. Monatsrate: 349 €. Gesamtbetrag: 24.902 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 29.06.2024.

*19-Zoll Leichtmetallräder "Streamline". Einparkhilfe hinten. Wärmepumpe. OpenRlink Infotainmentsystem mit 9-Zoll Touchscreen. 2-Zonen Klimaautomatik. Abb. zeigt Sonderausstattung. *Alle Informationen zur Auszeichnung Car of the Year 2024 unter www.caroftheyear.org.

Autohaus BLENDER

Autohaus Blender GmbH in Radolfzell
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 07732 982773
www.autohaus-blender.de

Der Scenic E-Tech Electric hat den Titel „Car of the Year 2024“ („Auto des Jahres 2024“) und damit die begehrteste Auszeichnung der Automobilbranche in Europa gewonnen. Das Ergebnis wurde im Februar im Rahmen der Geneva International Motor Show bekanntgegeben. In der Finalrunde setzte sich der Scenic E-Tech Electric gegen sechs Wettbewerber durch: BMW 5er, BYD Seal, Kia EV9, Peugeot E-3008/3008, Toyota C-HR und Volvo EX30.

Eine unabhängige Jury von 59 Automobiljournalisten aus 22 Ländern entschied sich für das batterieelektrische Familienfahrzeug. Der Scenic E-Tech Electric belegte mit insgesamt 329 Punkten den ersten Platz und ist damit nach Renault 16 (1966), Renault 9 (1982), Clio I (1991), Scenic (1997), Megane (2003) und Clio III (2006) bereits das siebte Renault Modell, das den prestigeträchtigen Titel „Car of the Year“ erhält.

AUTOMOBILE BACH
www.automobile-bach.de

Autohaus Bach-Hegau e. K.

Toyota Vertragshändler
Tel.: 07731 - 61 02 0
Marie-Curie-Str. 1
78224 Singen
Haupt-Firmensitz: Autohaus Bach-Hegau e.K., Marie-Curie-Str. 1, 78224 Singen.

Toyota Service-Standort
Tel.: 07774 - 72 23
Auf der Steig 1
78253 Eigeltingen-Honstetten

¹Ein unverbindliches Easy Leasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota Allee 5, 50858 Köln auf Basis des nationalen Angebots der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln für Privatpersonen, mit 48 Monaten Laufzeit und 10t Km Laufleistung/Jahr für den neuen Toyota C-HR Flow 1.8 Hybrid (4x2) mit 103 kW (140 PS) Systemleistung, Benzinmotor: 72 kW (98 PS), Elektromotor: 70 kW (95 PS), Anschaffungspreis zzgl. Überführung: 28.807,27 €, L.-Sonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 14.352,00 € zzgl. Überführung, 48 mtl. Raten à 299,00 €. Das Angebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV und gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 30.06.2024. ²Bis zu 15 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 12 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Mehr Informationen zur Toyota Relax-Garantie erhalten Sie direkt bei uns oder unter www.toyota.de/relax. ³Werte gemäß WLTP-Messverfahren. Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen unter www.dat.de. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Ärztetafel

Praxis Dr. med. Eva Vanscheidt
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Hörstr. 28, 78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 2 49 91

Die Praxis ist
wegen Urlaub vom
27.05.2024 bis 07.06.2024
geschlossen

Vertretung übernehmen:
Dr. Merk, Tel. 2 22 54
Dr. Spur, Tel. 5 25 55

WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Frisch vom Feld
aus eigener Ernte!

VERKAUFSSTÄNDE Montag – Samstag
Radolfzell: Zeppelinstr. 6, auf toom-Parkplatz
Markelfingen: Radolfzeller Str., 13 (nur Fr. + Sa.)

Unsere Weine sind an den Ständen erhältlich!

FRITZ WASSMER
SPARGEL & ERDBEEREN

AfD

Ihre Stimmen
für uns
in Singen

AM 9.6.
AfD

Steffen Jahnke
Thomas Frischmuth
Bernhard Eisenhut
Michael Hug

★★★★★ **stroppa** Größtes **E-Bike-Center**
Fahrradhaus Ihre Nr. 1 in Süddeutschland

FLYER top Schweizer Qualität
UPSTREET 5 3.12 tief, großer 630 Wh-Akku, bequemer tiefer Einstieg
1.250 € gespart statt UVP 3.849 €
jetzt **2.599,-** Hammerpreis

Leasen Sie jetzt Ihr Fahrrad!!!
BIKELEASING
BUSINESSBIKE
JOBRAD

WINORA
Winora Sinus 9 Trekking, bequemer, tiefer Einstieg, neuer Bosch-Performance-Motor, 75 NM, 2 Farben, großer 625 Wh Akku, Smart-System
statt 3.699,- €
jetzt **2.899,-** Sie sparen 800,- €

78224 Singen, Friedinger Str. 1 – 3
www.stroppa.de

Viele E-Bikes stark reduziert
SPECIALIZED CENTURION GHOST HAIBIKE FLYER

Schrottsammlung
für Kinder in Not

Aktion: zu Gunsten
„Einkleiden von sozial
benachteiligten Kindern
in unserer Region“

16.05.2024 8:00h – 16:30h

Marie-Curie-Str. 15
(Abbiegen b. Autohaus Bach)

WIDMANN
hilft Kindern in der Region e.V.

YAKUB
Umzüge & Transporte
Ihr Partner für stressfreie Transporte!
Haushaltsumzug - Transport
Verpackungsservice - Montage und Demontage
0172 756 3109 - info@yakubtransport.de - www.yakubtransport.de

Immer ein guter Werbepartner!
» W O C H E N B L A T T «

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

So schenkt man richtig!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

DIE KOLA
AUS DER HEIMAT

RANDEGGER
Kola
Kühlschaltiges Erfrischung

RANDEGGER.DE

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

AUF FAST ALLE MÖBEL: SPAREN SIE 1000 €

CASH BACK WOCHEN

bei Kauf ab 10.000 € **1.000 €**
bei Kauf ab 5.000 € **500 €**
bei Kauf ab 3.500 € **350 €**
bei Kauf ab 2.000 € **200 €**
bei Kauf ab 1.000 € **100 €**
bei Kauf ab 500 € **50 €**

BRAUN Möbel-Center

Konstanz
Am Dachsberg 2
78479 Reichenau-Waldsiedlung
Telefon: (07531) 9 24 70
Email: info@bmc-kn.de
www.braun-moebel.de

Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
(Industriegebiet „Singen-Süd“)
Telefon: (07731) 8 75 8
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Mo – Fr 9.30 – 19.00 Uhr, Sa 9.30 – 18.00 Uhr

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

ALDI
(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland
(mit einigen Ausnahmen)

HEMexpert
(mit einigen Ausnahmen)

ZG Raiffeisen Markt
(mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSGABEN:

Dehner
Media Markt
Wohnland Hauber
NKD
Bündnis 90 Die Grünen
CDU Singen
CDU Kreisverband
CDU Singen Kreistag

CDU Hilzingen
CDU Radolfzell
FDP Radolfzell
Freie Wähler
Freie Wähler Kreistag
Wählervereinigung Neue Linie
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» W O C H E N B L A T T «

Radolfzell

Ein Gemeinderatsurgestein mit Freude bei der Sache

Seit nun 35 Jahren sitzt **Norbert Lumbe** für die SPD im Radolfzeller Gemeinderat. Dabei hat er neben vier Oberbürgermeistern auch einige Höhen und Tiefen der Stadt hautnah miterleben dürfen und nie die Freude verloren, wie er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT verriet.

von Philipp Findling

WOCHENBLATT: Wie war es für Sie damals, als Sie zum ersten Mal für den Gemeinderat kandidiert haben?

Norbert Lumbe: Das Ganze ging bereits 1984 los, als ein Parteikollege vor meiner Haustüre auf der Mettnau stand und mich fragte, ob ich mich für die Parteiliste zur Gemeinderatswahl aufstellen wollen würde. Diesen Gefallen habe ich der SPD in Radolfzell gern auch getan. Überraschend war für mich dann, dass ich nach der Wahl als erster Nachrücker feststand, damit habe ich nicht gerechnet. 1989 war ich besser vorbereitet. In den Rat kam ich aber nur durch ein Überhangmandat, damals gab es in Radolfzell noch die unechte Teilortswahl. Ab da begannen für mich (..) Lern- und Lehrzeiten, mir waren die Themen in der Kommune bewusst, das Gremium jedoch zu diesem Zeitpunkt fremd. Aus purem Zufall ergab sich Anfang der 90er Jahre, dass an meinem damaligen Arbeitsplatz im Friedrich-Hecker-Gymnasium Schadstoffe festgestellt wurden. Da stand ich auf einmal als Frischling im Gemeinderat in der Verantwortung gegenüber den Schülern, Lehrern und Eltern. Die Ideen des damaligen OBs, eine Containerlösung zu finden oder die Schule in der Nordstadt neu aufzubauen, stießen bei allen Beteiligten auf wenig Gegenliebe. Mit dem Anbau



In seinen 35 Jahren als Radolfzeller Gemeinderatsmitglied hat Norbert Lumbe nie den Spaß an seiner Tätigkeit verloren.

sub-Bild: Philipp Findling

neben der heutigen Schule hat man dann aber eine passende Lösung gefunden.

WOCHENBLATT: Wie haben sich die Themen bis heute verändert?

Norbert Lumbe: In der Arbeit des Gemeinderates über diese 35 Jahre hat sich eine ganze Menge geändert. Immer wieder kamen aus Berlin und Stuttgart gesetzliche Vorgaben, die den Entscheidungsspielraum einengten oder in eine bestimmte Richtung festlegten. Darüber hinaus hat sich der Gemeinderat vor allem in den letzten zehn bis 15 Jahren eigene Leitplanken geschaffen, die die Konsensfindung erleichtert haben. Als Beispiele können hier unter anderem die verschiedenen Voraussetzungen für die Vergabe von Bauplätzen sowie die Einrichtung des Gestaltungsbeirats genannt werden. Die zweite Veränderung war die Angleichung des politischen Wertesystems in den Fraktionen, in den ersten zwei,

drei Wahlperioden waren die kommunalpolitischen Schwerpunkte klar verteilt. Der Zwang, Mehrheiten zu finden, ist mit rhetorischem und argumentativem Arbeitsaufwand verbunden, aber auch mit einem gewissen Verständnis füreinander.

WOCHENBLATT: Welche Themen galten damals noch als „heißes Eisen“?

Norbert Lumbe: Um nochmal auf das Bauen zurückzukommen, war es immer wieder, auch damals schon, die Frage, ob die Stadt nicht verpflichtet wäre, eine kommunale Baugenossenschaft zu gründen. Dieses Anliegen zieht sich durch alle Wahlperioden durch, wurde immer wieder gefordert, diskutiert und abgelehnt, da man gesagt hat, dass hierfür die finanziellen Mittel nicht reichen. Ein weiteres Thema, welches Anfang der 2000er Jahre den Gemeinderat beschäftigt hat, war die Frage nach einem geeigneten Partner für die Stadtwerke. Das war ein

sehr strittiges Thema, da man 49 Prozent der Gewinnbeteiligung an die Thüga abgeben musste, im Gegenzug jedoch fünf Millionen Euro sowie das Gasleitungsnetz erhielt. Ein weiteres Thema, welches unter großen Bauchschmerzen durchgesetzt wurde, im Nachhinein betrachtet jedoch die richtige Entscheidung war.

WOCHENBLATT: Was hat Sie in den letzten 35 Jahren immer weiter angetrieben, die Arbeit für den Gemeinderat zu leisten?

Norbert Lumbe: Abgesehen von all den notwendigen Dingen war es schon immer die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen sowie die Freude daran, wichtige Entwicklungen mitentscheiden, mitdiskutieren oder auf den Weg bringen zu dürfen, welche mich angetrieben hat. Meine Familie hat das alles mitgetragen, auch wenn für mich damals sehr viel Zeit neben der Arbeit draufging. Das sind bis heute für mich die leitenden Motive. Wenn man so lange dabei ist wie ich, ist manches auch leichter, weil man vieles gelernt hat, was nicht

bedeutet, dass man jetzt nichts mehr dazulernt. Man kennt sich aus, man weiß, wie bestimmte Entwicklungen begonnen haben und aktuell wieder ganz anders dargestellt werden können. Zudem ist es auch das Interesse an den anderen Ratsmitgliedern, mit welchen man ein intensives, persönliches Verhältnis hat. Mit Freude meine ich auch, dass es mir bei Diskussionen, bei welchen die Entscheidungsfindung offensichtlich schwierig wurde, ein Anliegen war, (..) einen mehrheitsfähigen Kompromiss (..) zu finden. Es gelang nicht immer, aber dann war es den Versuch wert. Das sind einige Aspekte der Arbeit, für die ich mich in den letzten Jahren engagiert habe.

WOCHENBLATT: Wie gut konnten Sie damals Ihren Beruf mit Ihrer Gemeinderatsarbeit vereinbaren?

Norbert Lumbe: Als Lehrer ist man in der Gestaltung der Stunden am (späten) Nachmittag relativ frei, wenn man weiß, dass diese Zeit für schulrelevante Dinge nicht zur Verfügung steht und man das in der Nacht oder

am frühen Morgen erledigen musste. Das war die Konsequenz aus alldem an Sitzungstagen, dass das eine nicht unter dem anderen leiden durfte. Phasenweise war aber tatsächlich viel Nacharbeit notwendig, die ich heute so wahrscheinlich nicht mehr schaffen würde.

WOCHENBLATT: Was macht für Sie die Arbeit im Gemeinderat so besonders? Auch die Zusammenarbeit mit den Ratsmitgliedern?

Norbert Lumbe: Ich hatte es bisher mit vier Oberbürgermeistern zu tun, alle grundverschieden, mit unterschiedlichen Vorstellungen, Erfahrungen und Verhalten. Über all diese Jahre hat man sich hiermit arrangieren müssen, es waren unterschiedliche Vertrauensverhältnisse möglich. Damals schon hatte ich in der Fraktion viele erfahrene KollegInnen, die mir das Arbeiten erleichtert haben. In den späteren Jahren war die Motivation, themenorientiert zu arbeiten, sehr groß. Gerade in meiner Tätigkeit als Geschichtslehrer war die Aufarbeitung der NS-Zeit beim Arbeitskreis Erinnerungskultur sehr besonders. Das eigentlich Reizvolle war jedoch die Beschäftigung mit entwicklungsfähigen Themen. Ganz groß hierfür war beispielhaft die Seetorquerung. Hierzu gab es auch einen Bürgerentscheid, welcher für die Gegner zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis führte. Wir haben viel darüber diskutiert und gesehen, dass es immer teurer wird, bis die damals (..) vorhandene knappe Mehrheit (..) gekippt ist. Damals sprachen wir von der Seetorquerung als Jahrhundertprojekt, umso enttäuschter war ich dann, als die Fakten mehr und mehr gegen diese Entwicklung sprachen. (..) Nicht alle Entscheidungen des Gemeinderats fanden die uneingeschränkte positive Resonanz in der Bürgerschaft. Insgesamt aber hat sich die Stadt in den letzten dreißig Jahren – bei allen Vorbehalten – gut entwickelt. Dazu habe ich auch meinen Teil beitragen können.

- Anzeige -

Wir haben den Durchblick und stochern nicht im Nebel.

Jetzt aus über 300 Angeboten transparent beraten lassen!

Ob Wohnungskauf, Bauvorhaben oder Modernisierung – wir ermitteln das passende Angebot für Sie.

- Finden Sie mit uns den passenden Kredit zur Finanzierung all Ihrer Bauvorhaben.
- Wir vergleichen die Angebote von über 300 Banken und beraten Sie transparent und unabhängig.

Weitere Informationen:
www.sparkasse-hegau-bodensee.de/baufinanzierung



Internationale Bahnen-Tournee

PR-News (Anzeige)

gastiert am Pfingstwochenende auf Singener Radrennbahn

Die RIG Hegau e.V. ist Ausrichter für 2 Etappen der Radsport-Veranstaltung. Nach Ludwigs- hafen und Darmstadt finden sich die Radprofis am Pfingstwochen- ende auf der Radrennbahn in Singen ein. Das Finale der Stägigen Tour findet am Pfingstmontag in Dudenhofen statt. Es werden spannende Wettkämpfe im Aus- dauer und Sprintbereich auf der steilen 200m-Betonbahn erwar- tet. Die Wettkampfsrie bietet Gelegenheit vor Olympia Kräfte zu messen. Die Junioren Radbun- desliga hat im Rennprogramm auch Platz gefunden. RIG-Vor-

stand Rainer Maier betont, dass es in der Sportstadt Singen kein vergleichbares Event gibt. Große Namen der nationalen und inter- nationalen Radsportszene haben sich bereits angekündigt. Mit dem 20-jährigen Benjamin Boos aus Steißlingen wird ein Vertreter der Region an den Start gehen. Bei den Steherrennen am Pfingst- sonntag ist der Singener Schritt- maker Thomas Baur Lokalmata- dor. Insgesamt treten 6 Gespanne in 3 Läufen gegeneinander an. In der speziellen Disziplin hält der Radsportler im Windschatten des Motorrads dauerhaft hohe Ge-



schwindigkeit. „Das ist ein ohrenbetäubendes Spektakel,“ so Maier, der auf viele Zuschauer hofft. Start ist am Pfingstsamstag um 10:30 Uhr, am Pfingstsonntag um 10 Uhr. Weitere Informatio- nen finden sich auf der Webseite www.rig-hegau.de.
Text und Foto: © RIG-Hegau e. V.

Radolfzell

Messmer-Stiftung fördert 166 Projekte in der Region

Nochmals einen neuen Förderrekord konnte am Freitagabend die Radolfzeller Werner- und Erika-Messmer-Stiftung vermelden, die jährlich im Geburtsmonat ihrer Begründer zur großen Gala für die Geförderten einlädt.

von Oliver Fiedler

Insgesamt 200 Förderanträge habe es übers Jahr gegeben, von denen 166 positiv beschieden wurden, was nochmals ein Wachstum von 20 Prozent gegenüber dem vorherigen Jubiläumsjahr war. Die **Vorsitzende des Stiftungsrats, Dr. Sabine Adam**, bemerkte bei ihrer Begrüßung, dass die Prüfung der Anträge ganz schön viel Arbeit gewesen sei. Aber man habe inzwischen auch ein Verfahren für die Anträge entwickelt, das in seiner Einfachheit viel Lob von den Initiativen und Vereinen erfahre. „Die Stiftung steht gut da und ist ein gut bestelltes Feld“, konnte sie vermelden. Dies auch als Dank für die langjährige gute Vorarbeit des **Stiftungs-**



Ein schönes Beispiel für die Förderungen der Messmer-Stiftung: Die Showtanzgruppe „The Motion“ des TuS Böhringen, die zur Spendengala im Radolfzeller Milchwerk auftrat. swb-Bild: Oliver Fiedler

Mitbegründers Karl Steidle, der zu Gala auch anwesend war.

Rekordsumme in „normalem Jahr“

Wie **Petra Bialoncig** vom Stiftungsvorstand mitteilte, beträgt die Fördersumme 742.418 Euro, auch das ist ein starker Zuwachs, die hier an 166 zumeist ehrenamtliche Projekte aus der ganzen Region zum Teil schon ausgeschüttet wurde. In einer

Bilderrevue wurden die geförderten Projekte vorgestellt, die die ganze Bandbreite der Förderung, aber auch die regionale Ausstrahlung der Stiftung deutlich machten. Denn von **Singen**, mit der Tafel, dem Verein Kinderchancen, der bereits vorab vermeldeten Kooperation mit dem Schülerforschungszentrum in Singen für Kindergarten- und Grundschulen im Schulterschluss mit der Stiftung „Kinder forschen“ wird die Multiplikatorenwir-

kung dieser Beiträge deutlich, die als Möglichmacher in Aktion treten. In **Stockach** wird die Jugendfeuerwehr gefördert und auch die Kunstaussstellung „Experimentelle 22“ in **Randegg** in diesem Sommer steht auf der langen Liste. Die Ausbildungsmesse „Jobs on the Beach“ der Teggingersschule wird durch die Stiftung genauso möglich, wie der neue Schulgarten der Ratoldusschule ausgestattet werden konnte. Und auch die

Playmobil-Aktion zum Jubiläum des **Hilzinger** Bauernkriegs kann mit Unterstützung der Messmer-Stiftung steigen, wie die Ferienfreizeit des Pestalozzi-Kinderdorfs, eines der Flaggschiffe der Einrichtung in **Wahlwies**. In **Gailingen** kann sich das Museum für jüdische Geschichte über eine Förderung für neue visuelle Darstellung freuen, die Zeller Kultur ist gleich mit drei Projekten dabei - und auch die Sommerakademie der Radolfzeller wird wieder gefördert oder die „Writers in Residence“ in der Stadtbibliothek Radolfzell, wie auch die Kammermusiktage der Bergkirche in **Büdingen** oder das Collegium Musicum Singen, oder die Hörli Musiktage.

Kultur und Vereinswelt hat einen Fürsprecher

Wenn man die Liste der regionalen Musikvereine und Sportvereine anschaut, wird das Wirkungsfeld um so deutlicher, wobei schon immer wieder unterstrichen wird, dass die Förderungen immer nur als Anschubfinanzierungen gedacht sind. Selbst die Küche der neuen Tudoburghalle in **Honstetten**

macht die Messmer-Stiftung möglich. Der Radolfzeller **OB Simon Gröger**, der hier auch für viele anwesenden lokale und regionale Politiker sprach, dankte ausdrücklich für das so vielfache Ermöglichen, das hier Jahr für Jahr von neuem umgesetzt wird. „Heute Abend können wir viele positive Veränderungen für die Stadt und Region feiern“, so Gröger auf der Bühne. Exemplarisch fanden drei Projekte an diesem Abend in Auftritten auf die Bühne: Die jungen Tänzerinnen des TuS **Böhringen** aus dem Projekt „The Motions“ bereiten sich schon auf Wettbewerbe vor. Das aus den „Schaufenster“-Projekten der Musikstadt Radolfzell in Kooperation zwischen Kulturbüro, der Musikschule und der Hochschule für Musik **Trossingen** entstandene Bläser-Sextett ist auf Zukunft ausgerichtet. Der diesjährige Wissenschaftspreis in Kooperation mit der Uni **Konstanz**, zusätzlich zu den Deutschland-Stipendien wurde durch **Maria Meier** mit ihrem Forschungsprojekt „Sweet-Stress“ über die Wirkung von Zucker bei Stress-Situationen vorgestellt, bei dem sie untermauern will, dass Zucker eher den Stress befeuert.

IMMOBILIEN

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

3 ZIMMER

3-4 Zi.-Wohnung in RZ
Ehepaar sucht Wohnung mit EBK und Balkon. KM bis 1.400€. Wir arbeiten an der Uni KN, sind Nichtraucher, haben keine Kinder oder Haustiere. Email: tillmann.reinhuber@gmail.com, Telefon: 0176/97807912.

Wohnung gesucht

Gutsituiertes Ehepaar (57/52) mit Hauskatze sucht moderne und ruhige DG/Penthouse-Wohnung im Raum Radolfzell. Mind. 3 Zimmer/90 qm mit Terrasse/Balkon bis KM ca. 1.600 €. Zuschriften bitte unter wohnen-zell@web.de

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Lehrerpaar sucht:

Wohnung in Radolfzell, min. 2 Zimmern in zentraler Lage mit Terrasse/Balkon ab 1.8.24, Kontakt: d.nuebling95@web.de

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg in ruhiger
Wohnlage von zuverl. Seniorin m. Berufstätiger Tochter gesucht, gerne mit Blk., keine HT, Stellplatz, finanziell abgesichert, Tel.: 0171-5834957

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Kleine 1-Zi-Whg. Si
an Berufstätige. T. 0162/8477822

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

2 ZIMMER

2 Zi. 60 qm EG Aach
Ab 01.08., FBH 750 € KM + NK, Mail: blackmaus@hotmail.de

3 ZIMMER

3-Zimmer Wohnung
Eigeltingen 850 KM + NK 250, Balkon, Keller, Stellplatz, EBK, ab sofort, Tel.: 0160-99293666

3-Zi. Whg. Engen
Welschingen. EG. Blk. Keller, Garage, k. HT. WM 1.100 €, mietimmo@yahoo.com

3-Zi.-DG-Whg. in Gottm.
zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 117923 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zimmer Hilzingen

DG, 86 qm, Balkon, sonnig, frei, Wasch-Trockenr., Keller, KM 920 €, TG 70 €, Abstellr., E-Mail: schoenes-zuhause-hilzingen@web.de

3-Zimmer Wohnung

91 qm mit Südterrasse in Engen-City, barrierefrei, ab 01.06.2024 zu vermieten, 850 € KM + 50 € TG, Küche soll übernommen werden, e-mail: wohnung.engen@t-online.de

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Häusle gesucht

Vierköpfige Singener Familie sucht Einfamilienhaus im Stadtgebiet Singen zum Kauf. Maklerofferten nicht erwünscht. Tel.: 0163/6403757

IMMOBILIENVERKÄUFE

HÄUSER

REH in Si-Bohlingen
s. gute Lage, BJ 1996, m. Carport, WFL 95qm, GFL 192qm, 385.000 €, reh_sibo@gmx.de

GRUNDSTÜCKE

Bauplatz

Von privat an privat großer Bauplatz in Volkertshausen, voll erschlossen, in wunderschöner Lage, Nähe Golfplatz, zu verkaufen! Preis: 360.000€, Zuschriften unter 117925 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

große Scheune gesucht
ländl. Raum, Tel. 0151-57650610

Suche Garage

Einzelgarage abschliessbar in Gottmadingen oder Umgebung gesucht. Miete oder Kauf. Tel. 07731/74305. E-Mail: jp-privat@online.de

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.05.2024**
VOR ORT in: **SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Hörli**
FOCUS: Einer der **besten Makler Deutschlands**
IMMOBILIEN BODENSEE **Gerhard Hammer**
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172 7239 045
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

Neubauprojekt Rheinterrassen
Gailingen am Hochrhein
unverbindliche Illustration

EINLADUNG Besichtigung der Musterwohnung
Freitag 17.05.24
16:00 – 18:00 Uhr
Friedhofstraße 22 & 24 | 78262 Gailingen am Hochrhein

- zwei stilvolle Terrassenhäuser
- 7 moderne Eigentumswohnungen
- mit Blick auf den Hochrhein und Alpensicht

SCHWEIZER IMMOBILIEN SERVICE
Schweizer Immobilien Service GmbH
Josef-Bosch-Straße 9
78315 Radolfzell
Telefon: 0 77 32 - 890 30 70
schweizer-immobilien-service.de

KENSINGTON
Finest Properties International
07531 369 06 96
kensington-konstanz.de

JETZT TERMIN BUCHEN!
Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer? Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten **Mathias Kosub**, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.
0176 706 189 44

MARKTANALYSE

Wir suchen laufend
passende Immobilien für unsere Kunden

- 1- oder 2-Familienhäuser mit Garten
- Mehrfamilienhäuser / Wohn- & Geschäftshäuser
- DHH oder Eigentumswohnungen
- Bauernhäuser ab 1.000 m² Grundstück

Vertrauen und Transparenz beim Immobilienverkauf stehen bei uns an oberster Stelle.

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

BIV IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
info@biv.de

Ein sicherer Ort für Kinder
Helfen Sie mit!



Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

75 Jahre PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf
1947–2022

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir auf Ihre kleinen Momente anstoßen, sie feiern und damit den besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude machen.

Schalten Sie bei uns eine Anzeige zu einem besonderen, persönlichen Ereignis – ob bestandene Führerscheinprüfung, Kindergarten- oder Schulbeginn – und finden diese genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre
Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: 07731 / 8800-122
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen

BESONDERE
TERMINE:

**BESTANDENE
FÜHRERSCHEIN-
PRÜFUNG!**
AB MAI 2024

**KOMMUNION &
KONFIRMATION**
MAI 2024

... UND IHR
PERSÖNLICHES
EREIGNIS!

**Herzlichen Glückwunsch
zum Führerschein!** **FÜR NUR
42,00€**



Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

**Jetzt können die
Abenteuer beginnen!**

Herzlichen Glückwunsch Jan
zum bestandenen Führerschein.

Deine Mama und Papa



Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

Wählen Sie aus unse-
ren Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteran-
zeigen helfen wir gerne. Auf-
grund der festgelegten Anzei-
gengröße und Gestaltung kostet

Sie jede Anzeige **nur 42,00€**
(in Farbe, inkl. 19% Mwst.)

**FÜR NUR
42,00€**

TIERMARKT

Babykatze gesucht
(gern Weibchen) Tel.: 0160/8031873
ab nachmittags

Samy Freigänger 1,2J



EKH Kater sucht Zuhause mit Garten,
Whatsapp: 0179/1917166

Hundewelpen zu verk.



2 von uns suchen noch ein neues Zu-
hause. Unsere Mutter ist eine Ameri-
kanische Bulldogge (kein Listenhund),
unser Vater ein Maremmano-Misch-
ling. Wir sind gechipt, geimpft u.
haben einen EU-Pass. Mehr Bilder
und Infos unter: 0176/79056787 ab
14 Uhr

Sava und Koja

zwei getigerte Geschwisterchen sind
draußen geboren und dort die ersten
Wochen aufgewachsen, aber dadurch
leider noch sehr schüchtern. Ob sie
einmal Schmusekatzen werden kann
man heute noch nicht entscheiden.
Sie sind jetzt ca. 8 Monate jung und
sehr verspielt. Wer sie trotzdem ken-
nen lernen möchte bitte unter Tel.
01512/2823288 oder Email vermitt-
lung@katzenhilfe-radolfzell.de melden.

Egon und Yvonne

zwei getigerte Strolche suchen ein ge-
meinsames Zuhause. Egon ist, sehr
entspannt aber am Anfang noch sehr
vorsichtig. Er braucht etwas Zeit.
Yvonne ist eine kleine, zierliche Katze
mit Power. Leider fehlt ihr ein ganzes
Stück von ihrem Schwanz und sie hat
einen leichten Herzfehler, der sie aber
nicht einschränkt. Kennenlerntermine
bitte unter Tel. 01512/2823288
oder Email vermittlung@katzenhilfe-
radolfzell.de

Loki,

ist ein großer, kräftiger, weiß-braun ge-
tigter Kater der sein Reich nicht teil-
en will. Er muss leider einzeln
gehalten werden und er hat auch
Angst vor Männern. Kennenlern-
termine bitte unter Tel. 01512/2823288
oder Email vermittlung@katzenhilfe-
radolfzell.de

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt

Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschi-
nen, Flachbild-TV, Musikinstrumente,
Nähmaschinen, div. Werkzeuge für
einen guten Zweck, alles anbieten,
Tel.: 0151-66234693

Gerne helfe ich älteren

Menschen beim Einkaufen, Fahrten
zum Arzt und andere kleine Anliegen
in Singen und Umkreis v. ca. 20km.
Tel. 0160/99483976

Transporte u. Whg.Aufl.
Entrupelung, Tel. 0151/57650610

FÜR DEN SPORT

Volleyballtrainer:in



und Spielerinnen von der SG Singen-
Gottmadingen zum nächstmöglichen
Termin für die erste Damenmann-
schaft (Landesliga). gesucht. Kontakt:
Tel. 0170-5813509,
irina.schreiner@web.de

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

**Haushalts- und
Geschäftsauflösung**, in Nenzingen bei
Sto., Schränke, Vasen, Kerzen, Ge-
schenkartikel, günstig abzugeben, ab:
22.05.24, Mi.-Sa., von 15-18 Uhr, bis
einschl. 15.06.24, Im Grund 3, Tel.:
07771/62537

ZUM VERLIEBEN

Singen Bhf Sonntag

21.4.24 20.45Uhr, Zug von FN nach
Singen, ich in Jeans und graue Kapu-
zenpulli, du in Jogging, lange
schwarze Haare. Hätte in Singen nicht
wieder einsteigen sollen als du noch
am Bahnsteig warst ..
0041/774082509 CH

Frau wünscht sich

standhaft gebliebenen, empathischen
und jung gebliebenen Mann 50+ Rau-
cherintrotzdemnett@tutmail.com

EINFACH SO

Suchen Rentnerpaar

für gemeinsame Freizeitaktivitäten wie
Radfahren, Wandern, Brett- und/oder
Kartenspiel etc., T. 0175-8282579
AB, rawsing@gmail.com

**Älterer Herr sucht für
Naturist-Camping-Urlaub** mit Wohn-
mobil nette unabhängige Frau bis 70
J. jung, Führerschein wäre vorteilhaft,
im Raum Singen. Zuschriften unter
117924 an das SWB, Pf. 320, 78203
Singen

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
[www.menschen-helfen-
im-hegau.de](http://www.menschen-helfen-
im-hegau.de)

**Widmann hilft Kindern
in der Region e. V.**

Herr Rudolf Babeck
[widmann.babeck@
widmann-singen.de](mailto:widmann.babeck@
widmann-singen.de)
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung
für Schüler, Eltern und Schule
im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und
Chance, sich auf einen geregelten
Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

**Immer ein
guter
Werbepartner !**

» WOCHENBLATT «

ELEKTROGERÄTE

E Scooter neu
1.800€, 0151/42500643 tagsüber

ZU VERSCHENKEN

Goldfische

in gute Hände abzugeben, an Selbst-
abholer zu verschenken, Tel.:
07736/689

Gr. Neuwertige Couch

Stoff grau, L Form und niedriger grü-
ner Marmortisch/Eiche an Selbstab-
holer in Singen zu verschenken. Tel.:
0151/42500643 tagsüber

Bügelmaschine

von Siemens, funktioniert, leichte Be-
schädigung, Maße: t-42 cm, b-62 cm,
h-90 cm zu verschenken. Kontakt:
0176/9656 1198

CD-Hüllen

Papier u. Plastik, Video grabber, Kaf-
feezubereiter Bodrom 2 Glaskolben,
an Selbstabholer zu verschenken, Tel.:
07732/3733

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Suche zuverl. Auto,

gerne alles anbieten. Unabhängig vom
Zustand oder Alter. Tel.
0163/9539161.

VERKÄUFE

Holzkohlegrill



zum verkauf steht ein selbstgebauter
Holzkohlegrill in zwei Ausführungen.
Diese eignen sich hervorragend zum
Brot o. Pizza backen, sowie zum
garen. Das Feuer befindet sich im un-
teren Bereich des Grills. Der Feuer-
raum ist über eine Türe gut
zugänglich. Bei ernsthaftem Interesse
gerne melden, Herr Elmar Kästle, Tel.:
07775/920081

Regenfässer 200-500 L

ab 20€, Tel.: 07736/689

Verbilligte Gutscheine

v. hairfree Lounge aus gesundh. Grün-
den abzugeb. Infos unter Tel.
0175/7641923 ab 19 Uhr.

Niedrigpflegebett

Low Entry, zu verkaufen an Selbstab-
holer, fast neu, für 1700.-€. Kontakt:
0176/96561198

MÖBEL

Esstisch, 4 Stühle



für 100€ zu verkaufen. Nur Abholung!
Tel.: 0160/8031873, nachm.

Terrassenstühle

Zum kleinen Preis an Selbstabholer: 4
Hochlehner in Korb-Optik, dunkel
grau/braun. 15 € pro Stuhl, Tel.
01764/8552233

STELLENGESUCHE

Logistiker IHK, m

z.Z. Studium Logistikmanagement,
sucht anspruchsv. Aufgabe »hands-on-
Mentalität«, T.: 0176-57989648.

**Mit einer Fülle
von Angeboten
und Terminen !**

WOCHENBLATT

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

Neubau LOGISTIKZENTRUM Maier Spedition



Auffällig ist die Fassade. Sie bildet den Umriss der Hegau-Vulkane nach. swb-Bilder: Maier Spedition



In Singen ist ein neues Logistikzentrum der Maier Spedition entstanden. Das neue zweigeschossige Gebäude hat eine Nutzfläche von 36.000 Quadratmetern.

Ein zukunftsweisender Neubau

Es ist schon etwas Besonderes, was auf einem Areal am Umschlagbahnhof in Singen entstanden ist: Die Maier Spedition GmbH hat es geschafft, auf dem 35.000 Quadratmeter großen Grundstück ein neues Logistikzentrum mit einer Nutzfläche von 36.000 Quadratmetern zu bauen und dabei nicht jeden Zentimeter Boden zu versiegeln. Gelungen ist dies dadurch, dass ein zweigeschossiges Gebäude mit jeweils 18.000 Quadratmetern aufgestellt wurde. Es sei eher unüblich, Lagerhallen zweistöckig zu bauen, sagt Jürgen Frömberg, Geschäftsführer der Maier Spedition. Hier machten sich aber die Erfahrungen des Mutterkonzerns, der Schweizerischen Planzer Holding, positiv bemerkbar. Denn: „In der Schweiz ist man das durchaus gewohnt.“ Der Vorteil ist, dass weniger Fläche versiegelt wird. „Die Bewirtschaftung ist aber komplizierter.“ Die Laster können nur im Erdgeschoss entladen werden. Um die Paletten in die Regale im oberen Stockwerk und auch wieder herunter zu bekommen, brauche es Aufzüge und Palettenförderanlagen.

Hohe Standards, für jeden gleich

Das neue Gebäude, das durch die GOLDBECK Süd GmbH als Generalübernehmer verwirklicht worden ist - macht sowohl von innen als auch von außen einen imposanten Eindruck. Das weiß auch Jürgen Frömberg: „Es ist schön geworden.“ Die Fassade, die auf den ersten Blick wie eine willkürliche Ansammlung verschiedenfarbiger Vierecke aussieht, bildet den Verlauf der Hegau-Vulkane nach, was erst auf den zweiten Blick und aus etwas Entfernung richtig zur Geltung kommt. Entlang der Bahnschiene wurde als Beitrag zum Naturschutz ein fünf Meter breiter Grünstreifen beibehalten. Im Gebäude sorgen große Fenster in den Treppen- und Aufenthaltsräumen für viel natürliches Licht und eine beeindruckende Aussicht auf die Region. Und auch die großen, großzügig ausgestatteten Sanitärräume müssen sich nicht verstecken. Es sei dem Un-

ternehmen wichtig, gleiche Standards für alle Mitarbeiter zu haben, betont Geschäftsführer Frömberg. Die sogenannten Blue-Collar-Mitarbeiter haben die gleichen sanitären Anlagen wie der Chef, alle haben den gleichen Schreibtisch, den gleichen Bürostuhl. Die Hierarchien bei Maier Spedition seien sehr flach, der Umgang ausgesprochen kollegial, so Frömberg. „Das zeichnet uns als Unternehmen aus.“

Beitrag zum Klimaschutz

Das neue Logistikzentrum bietet Platz für rund 45.000 Paletten. Es ist mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet und im BEG-40-Standard gebaut - das bedeutet, dass es dank der Isolierung nur 40 Prozent des gesetzlichen Standards an Energie verbraucht. Eine wertvolle Eigenschaft in Zeiten von Energiekrise und Klimawandel. Einen Beitrag im Kampf gegen Letzteres leistet das Gebäude allein schon mit dem Standort. Denn dieser liegt direkt an der Hupac, was sich natürlich enorm auf die Transportwege auswirkt. „Das ist für uns ideal“, sagt Jürgen Frömberg. Zudem wird es in naher Zukunft ein Lager in Pfullendorf ersetzen, das nach einer Kundenanfrage zur Lagerung von 15.000 Paletten im Jahr 2020 angemietet wurde. Bislang wurden die Paletten in Pfullendorf für den Versand fertig gemacht, dann per LKW nach Singen transportiert und hier dann in den Verkehr gebracht. In Zukunft könne dies alles in der eigenen Immobilie in Singen geschehen. Der Wald, der für den Neubau weichen musste, wurde übrigens an anderer Stelle 1,4-fach ausgeglichen. Darum habe sich noch der Vorbesitzer des Grundstücks gekümmert, der weiteren Wald in der Region besitzt.

Möglichkeiten für die Zukunft

Der Stadtverwaltung ist das Unternehmen für die gute Zusammenarbeit dankbar: „Singen hat uns gut unter-

stützt“, lobt Jürgen Frömberg. Die Baugenehmigung sei innerhalb von drei Monaten geprüft und genehmigt worden. Im Gegenzug habe Maier Spedition „offen und transparent“ mitgeteilt, was es vorhat. Das neue Gebäude mit seinen 36.000 Quadratmetern Nutzfläche und Kosten in Höhe von 60 Millionen Euro ist für bis 100 Mitarbeiter ausgelegt. Starten werde man zunächst mit 36, wie Geschäftsführer Frömberg erklärt. Es gibt also weiteres Entwicklungspotenzial, was aber auch von den Kunden - oder Mandanten, wie das Unternehmen sie nennt - abhängt. „Unsere Logistikwelt ist sehr dynamisch“, sagt Frömberg. „Verträge laufen in der Regel wenige Jahre.“ Es bleibt also spannend, in der Logistikbranche unter dem Hohentwiel. Wer sich selbst ein Bild des neuen Logistikzentrums machen will, den lädt Maier Spedition am 18. Mai zu einem Tag der offenen Tür ein. Zwischen 10 und 14 Uhr können sich Interessierte die neuen Räume anschauen.

Tobias Lange

Verschiedene Branchen - unterschiedlichste Themen - interessanter Lesestoff!

»WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!«

Melden Sie sich per Mail bei uns!

d.dalakuras@wochenblatt.net oder v.neidhart@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Wir gratulieren zum Neubau

VERMESSUNGSBÜRO
GRÜEBERHABER
+ OBERGIFELL
IHR PLUS IN SACHEN VERMESSUNG

- 📍 Lagepläne nach LBOVVO
- 📍 Ingenieurvermessung
- 📍 3D-Laserscanning
- 📍 Drohnenvermessung

Rottweil Radolfzell Donaueschingen
www.vermessung-go.de
info@vermessung-go.de

ÜBERRASCHEND FRISCH

LANDEGGER
SPEITZER
RANDEGGER.DE

WOCHENBLATT

Wir bedanken uns für den Gesamtauftrag Elektrotechnik

Leiber & Roth
Elektrotechnik

IT/Kommunikation | EIB/KNX | Gebäudetechnik | Industrie

78253 Eigeltingen-Reute
Tel. 0 77 74 / 92 99 620, Fax 0 77 74 / 92 99 625
www.lero-elektrotechnik.de

Sauter PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-9261199
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

Dieser Neubau ist eine Leistung von

Neubau oder Bauen im Bestand:
Zukunftsweisende Immobilien in ganz
Europa - vom Design über den Bau
bis zu Services im Betrieb

An über 100 Standorten in ganz Europa



GOLDBECK

building excellence goldbeck.de

Wir bedanken
uns für die
vertrauensvolle
Zusammenarbeit!

GOLDBECK Süd GmbH
Niederlassung Bodensee
Robert-Bosch-Str. 5
78234 Engen
Tel. +49 7733 36044-0
bodensee@goldbeck.de

MAIER

Tag der offenen Tür



Wir sorgen für jede Menge Spaß & Spannung 🎢, mit einem **Fahrsimulator** 🚚, einer **Hüpfburg** 🏰, einem **heißen Draht** 🔥 und vieles mehr!



Nach zwei Jahren intensiver Arbeit ist unsere neue Logistikhalle nun fertig, und wir möchten dieses Ereignis mit Ihnen feiern. Am 18. Mai öffnen wir von 10 bis 14 Uhr unsere Türen und laden alle ein, unsere modernen Lagerflächen und Büros zu erkunden. Auf 36.000 m² gibt es viel zu entdecken: spannende Führungen, Aktivitäten für Kinder und ein buntes Unterhaltungsprogramm. Für Essen und Trinken ist gesorgt, mit Grillwürsten und erfrischenden Getränken. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Team kennenzulernen und mehr über unsere Arbeit zu erfahren. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns! Wir sehen uns am 18. Mai!

Neubau bei **MAIER**
36.000 m²
45.000 Palettenstellplätze
20 Mitarbeiter
1 Familiengedanke

Wir öffnen unsere Türen für Sie und Euch!

Zum Umschlagsbahnhof 22, 78224 Singen



STELLENMARKT

Mi., 15. Mai 2024 Seite 22 jobs.wochenblatt.net



Karriere bei den Experten für induktive Bauelemente

Hier sind spannende Aufgaben garantiert!



Sie möchten bei einem weltweit erfolgreichen, wachsenden Unternehmen mit mittelständischen Strukturen arbeiten? Dann werden Sie ein Teil der rund 170 Mitarbeiter bei uns in der Trüch. Kundengruppe induktive Bauelemente und unsere Spezialität. So setzen namhafte Kunden rund um den Globus auf STS Überträger und Düsen in den Bereichen Industrie, Medizin, Bahn und Smart Grid.

Wir nutzen weitestgehend Grundlagentechnologie zur Entwicklung nachhaltiger High End-Technologien. Nachhaltigkeit ist für uns aber kein Mittel zum Zweck. Vielmehr erfordert die Arbeit in Bereichen wie E-Mobilität, regenerativer Energien oder bahntechnisch ein nachhaltiges Denken. Und sie erfordert ein tiefgehendes Know-how, um dieses Denken in induktive Lösungen nach Maß zu verwandeln.

Ausbildung – ein perfekter Berufsstart mit Zukunft

Die betriebliche Ausbildung motivierter Nachwuchstalente liegt uns besonders am Herzen. Wir sorgen dafür, dass unsere Auszubildenden beruflich und persönlich bestmöglich gefördert werden und sich optimal entwickeln können. So bringen sie sich selbst und unser Unternehmen weiter!

Unsere engagierten Ausbilder sind stets an ihrer Seite. Sie zeigen den Azubis, wie aus grauer Theorie spannende Praxis wird. Sie arbeiten in engem Kontakt mit erfahrenen Kollegen und werden optimal auf ihre Prüfungen vorbereitet. Ein individuelles Weiterbildungsprogramm hält die Auszubildenden auch nach Abschluss der Ausbildung auf dem neuesten Wissensstand. Konkrete Entwicklungspfade über mehrere Jahre zeigen Ihnen die nächsten Karriere Schritte mit verschiedenen Aufstiegschancen auf. Nicht zu vergessen: Unser Ziel ist es unsere Auszubildenden nach erfolgreich absolvierter Abschulung fest in unser Team zu übernehmen.

QR-Code scannen und mehr über uns erfahren:





STS

Induktivitäten

Gründung: 1973
Bereich: Elektrotechnik
Standort: Stöckach
Mitarbeiterzahl: 170

Offene Ausbildungsstellen und freie Stellenanzeigen:
www.sts.info/de/karriere/ausbildung-und-stellen

Geschäftsfelder:

- elektronische Induktivitäten
- Anwendungen in der Industrie, Medizin, Bahntechnik und im Bereich Smart Grid
- normgerechte Auslegung, umfassende Testing, effiziente Last-Produktion-Methode

Bereiche:

- Abstrakte Vernetzung
- Persönliche Betreuung
- 24/7-Service im Netz
- Umfangreiche Entwicklung
- Individuelle Weiterbildungsangebote
- Lokaler Fahndel-Service
- Qualitätsmanagement
- Vernetzung mit Branchen Club
- Regelmäßiger Newsstand
- Regelmäßige Firmenvents

STS
Spezial-Transformator-Stöckach
GmbH & Co. KG
Am Kronenbühl 1 / Industriegebiet Huet
78833 Stöckach
www.sts.info/de

Bleiben Sie im Gedächtnis mit unserem Arbeitgeberporträt

Arbeitgeber im Fokus

Feste Platzierung vor dem Stellenmarkt



STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» **ICH BIN FÜR SIE DA!** « **SONJA MURISSET**
Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net



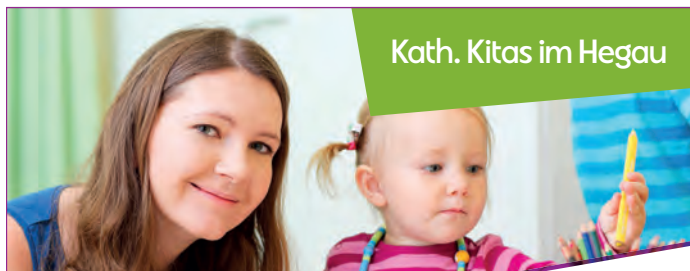
WOCHENBLATT



Gute
Mitarbeiter
findet man
mit dem ...



WOCHENBLATT



Kath. Kitas im Hegau

WIR SUCHEN DICH!

KATH. KINDERGARTEN ST. BLASIUS
78345 Moos-Bankholzen

➔ **Pädagogische Fachkraft (m/w/d)**

Viel mehr als nur ein Job!

www.kath-kitas-hegau.de





Immer ein guter Werbepartner !

» **WOCHENBLATT** «



Tankstelle Hägele OHG
78247 Hilzingen

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
Teilzeit Verkäufer M/W/D für Tankstelle
3 Tage Woche!!!
Frühschicht Mittwoch bis Freitag, 5 Uhr bis 13 Uhr.
Wir bieten tolles Arbeitsklima mit guter Bezahlung.

Weitere Infos ➔ 

Ihre Vollständige Bewerbung inkl. Foto senden sie bitte an:
tank.in@t-online.de **Tel: 07731 / 183550**
www.tank-in.de



RIELASINGEN-WORBLINGEN

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen bietet ab August/September 2024 eine Stelle für einen

Bundesfreiwilligendienst

im Umweltamt

an.

Das Aufgabenspektrum umfasst:

Datenpflege im Bereich Energiemanagement, Verbrauchskontrolle der erfassten Energiezähler und Energierechnungen, Datenerfassung bei der Baumkontrolle und Dateneingabe ins Baumkataster, Mithilfe beim Streuobstschnitt und der Gewässerpflege, Pflege des Naturlehrpfades Roseneck, Bibermanagement, Altglascontainerkontrolle, Kontrolle von Müllablagerungen und Grünpflege im Bauhof.

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges Arbeitsfeld im Bereich Umwelt / Energie / Klima. Büroarbeit wechselt sich mit praktischen Tätigkeiten ab. Frühester Dienstbeginn ist August 2024, jedoch ist auch ein späterer Beginn möglich. In der Regel beträgt die Dienstzeit 12 Monate, sie kann jedoch auch frei vereinbart werden. Der Nachweis über einen Bundesfreiwilligendienst kann bei einer Bewerbung um einen Studien- und Ausbildungsplatz hilfreich sein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Neben einem kurzen Motivations schreiben bitten wir um einen Lebenslauf und das letzte Zeugnis.

Bewerbungen bitte an:
Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Umweltamt, Matthias Möhrle, Lessingstraße 2, 78239 Rielasingen-Worblingen oder per E-Mail an: moehrle@rielasingen-worblingen.de / Ansprechpartner: Matthias Möhrle, Telefon: 07731/9321-44.



Dir ist wichtig, schon vor dem Start einen Einblick zu bekommen?

Dann komm zu unserem
Jobtag@DB in Singen
am 17.05.2024.



Melde dich direkt an unter:
db.jobs/singen-events
oder komm spontan vorbei!

Was ist dir wichtig?



MFA oder Quereinsteiger m/w/d

WIR SUCHEN

- Medizinische Fachangestellte, wir geben auch interessierten Quereinsteiger/innen eine Chance
- Freude am Umgang mit Kindern
- gute Deutschkenntnisse

WIR BIETEN

- Vergütung und Urlaub übertariflich
- flexible Arbeitszeiten
- Eigenverantwortung und Vielseitigkeit
- betriebliche Altersvorsorge, kostenlose Getränke, Tankgutscheine u.v.m.

Interessiert?
Mail an bewerbung@kinderpraxis-doering.de oder Whats App an 0151-62727368

Praxis für Kinder und Jugendliche
Dr. Christian Döring und Kollegen
Widerholdstraße 30, Singen



WIR SUCHEN ...

REDAKTEUR/IN CROSSMEDIA (m/w/d)

für unser gut eingespieltes, kleines, junges Redaktionsteam suchen wir eine Person, die Erfahrung in Lokaljournalismus mitbringt und gerne „vor Ort“ ist.

Für Menschen mit Reportergenen

Das sollten Sie mitbringen:

- Beherrschung journalistischer Grundformen
- Crossmediale Orientierung und Fähigkeiten inklusive Social Media (Facebook und Instagram)
- Freude am Dialog mit den Leser*innen
- Grundkenntnisse in Fotografie
- Ordentliche Organisationsfähigkeiten
- Freude daran, lokale Termine und Ereignisse nachrichtlich aufzuarbeiten

Das bieten wir:

- Ein Team, das sich den journalistischen Fragen dieser Zeit stellt und Fragen stellt
- Sie können sich bei uns mit Ihren Fähigkeiten und Werten einbringen und weiterentwickeln
- Eine Zeitung, die mit einer Verteilung in nahezu allen Haushalten Einfluss in der Region hat und verantwortungsvoll damit umgeht
- Eine Zeitung, die Menschen verbindet und sich bewusst gegen Spaltung und für verschiedene Sichtweisen einsetzt
- Ein agiles Arbeitsumfeld
- **Auf Wunsch gerne Probearbeit zum Kennenlernen**

Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft und erfahren Sie **mehr** zur Stellenausschreibung unter:



www.meinjobimwb.de oder senden Sie uns direkt Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

WIR SUCHEN ...

VIDEOGRAF/IN UND WEBDESIGNER/IN
(m/w/d) ab Juni 2024, Vollzeit (80% - 100%)

Erfahren Sie mehr zur
Stellenausschreibung
über den QR-Code
oder unter:
www.meinjobimwb.de



Neugierig aufs
Such-Video?

Der/Die **Videograf/in** in mir:

Erfahrung in der Aufnahme von
Bewegtbildern, Pre- sowie Post-
produktion und Audiosettings

Bedarfsanalyse/Setting und
Erstellung eines individuellen
Konzepts zusammen mit dem Kunden

Präsentation und Einspeisung auf
unterschiedlichen Plattformen

Der/Die **Webdesigner/in** in mir:

„Look and Feel“ einer Website
erstellen unter Berücksichtigung der
Customer Journey

Verständnis von Skriptsprachen und
Frameworks für die Gestaltung von ge-
räteübergreifenden Webanwendungen

unternehmensspezifische Zielgrup-
penorientierung und Konzeption

Ich, als **Teammitglied**:

Verlässlichkeit, Kommunikations- und
Organisationsstärke

Spaß am Umsetzen von Projekten mit
dem Kunden und gemeinsam im Team

Grundkenntnisse in den Adobe
Programmen Indesign, Photoshop,
Premier Pro

**Wir haben Ihr
Interesse geweckt?**

Wir freuen uns auf
Ihre vollständigen
Bewerbungsunterlagen.



Bitte per Mail an:
Fr. Symone Riesner
s.riesner@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

**ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN,
MIT DEINEM JOB
ZU MEHR VITALITÄT.**

**BEWIRB DICH UND
WERDE AUCH ZUSTELLER (M/W/D)
FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.**

**IN SINGEN-SÜD, ENGEN, ÜBERLINGEN AM RIED,
RADOLFZELL OT MÖGGINGEN, HOHENFELS**

**AB 18 BIS 99 JAHREN.
ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT
ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100**



singen hegau
Aus Liebe zum Nächsten

**Arbeiten bei der Caritas.
Aus Liebe zum Nächsten.**

Die Caritas Singen-Hegau ist eine innovative und
traditionsreiche Sozialorganisation in Singen und
in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit
unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten
Menschen mit Behinderung, Familien mit Kindern,
Kranken, Alten und Menschen in schwierigen
Lebenssituationen sowie Menschen am Rande der
Gesellschaft.

Wir suchen Sie für unseren Dienst „Assistenz im
Wohn- und Sozialraum“ mit einem Beschäftigungs-
umfang von 50 – 80% (mit anderen Tätigkeiten
kombinierbar) als

**Leitung Assistenz im
Wohn- und Sozialraum (m/w/d)**

Werden Sie Teil des Teams der Caritas.
Wir freuen uns auf Sie!

Caritas Singen-Hegau ·
www.caritas-singen-hegau.de/jobs



**Immer ein
guter
Werbepartner !**

WOCHENBLATT



Wir suchen für unseren Salon in
Radolfzell

Friseure & Meister (m/w/d)
in VZ/TZ, GERNE AUCH WIEDEREINSTEIGER

WIR BIETEN IHNEN

- flexible Arbeitszeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Fort- und Weiterbildungen

INTERESSE? DANN MELDEN SIE SICH UNTER:

Tel.: 0821-444 710

ODER 0172-457 57 89

www.tophair.com ODER QR-Code scannen



FRISEURTRADITION SEIT 1648

IfD Allensbach
Institut für Demoskopie Allensbach

Für unsere betriebswirtschaftliche Abteilung suchen
wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

**Mitarbeiter/Mitarbeiterin
im Bereich Finanz- und Lohnbuchhaltung**

Das Aufgabengebiet umfasst neben der Kreditoren-
und Debitorenbuchhaltung sowie der Anlagen-
buchhaltung auch die Lohnbuchhaltung.

Neben einer kaufmännischen Ausbildung haben
Sie idealerweise Erfahrung in diesen Bereichen.

Wenn Sie an einer abwechslungsreichen Tätigkeit
in einem kleinen Team Interesse haben und bereit
sind, selbstständig zu arbeiten und Verantwortung
zu übernehmen, bewerben Sie sich bitte mit
Lebenslauf, Zeugnissen und Angabe Ihrer Gehalts-
vorstellungen und Ihres frühestmöglichen Eintritts-
termins.

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Radolfzeller Straße 8 · 78476 Allensbach

www.ifd-allensbach.de

bewerbungen@ifd-allensbach.de

**ZUVERLÄSSIGE
MITARBEITER (m/w/d)
auf Teilzeitbasis (Mini-Job)**

für die Verteilung und Auslieferung des
WOCHENBLATTS in die Briefkästen unseres
Verbreitungsgebietes

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Don-
nerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen
die Verteilung unseres WOCHENBLATTS
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und
wenn möglich einen PKW
- ein Händchen für Organisation, sind verlässlich
und körperlich belastbar

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe
des WOCHENBLATTS in die Briefkästen von
wechselnden Gebieten der Region und die Ver-
teilung von Sonderprodukten

Sie finden bei uns:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro / Stunde)
und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten
Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem boden-
ständigen Familienunternehmen



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de oder einfach
QR-Code einscannen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewer-
bungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner:
s.riesner@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands
und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.
Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-46

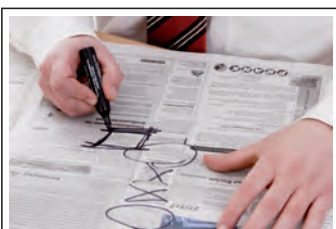
WOCHENBLATT

Mitarb. f. Verkauf/Büro TZ
17 Std./W sow. 538 € n. Singen
ges. Tel. 08031-31590 (Mo. – Fr.)
personal@asr-autoschilder.de
ASR Autoschilder GmbH

Medizinisches Labor
sucht für Probenabholung
Fahrer/in
auf 538,- €-Basis.
Bewerbung bitte unter
Tel. 0 77 31 / 9 95 60
info@labor-blessing.de

Lebensmittellabor sucht
Biologielaborant
oder BTA w/m/d
in Teizeit.
Bewerbung bitte unter
nadine.hasani@labor-blessing.de

Mitarbeiter
in Vollzeit gesucht
Küchenmonteur und Helfer mit
Führerschein und
Deutsch-Sprachkenntnissen.
Firma JÄHIU, Radolfzell
☎ 0173/1599997



Gute Mitarbeiter
findet man
mit dem ...

WOCHENBLATT

» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN

(m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn –
auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT
zu verteilen? Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei
uns!

Wir suchen für folgende Orte:

**Radolfzell, Markelfingen, Worblingen,
Gottmadingen-Bietingen, Öhningen,
Öhningen-Wangen, Stockach, Nenzingen,
Wahlwies, Gailingen.**

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:
zustellservice@wochenblatt.net



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung
unter: www.meinjobimwb.de oder einfach
QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0

» **WOCHENBLATT** «



WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

SCHNORR®
DISC SPRING ENGINEERING

Wir sind ein führendes Unternehmen für die Auslegung und Herstellung von Tellerfedern,
Schraubensicherungselementen, Tiefziehteilen und federnden Stanzteilen.
Für SCHNORR® sind weltweit mehr als 250 Mitarbeiter tätig. International vertreten werden
wir in 9 Ländern mit eigenen Niederlassungen.

Werde Teil unseres Teams und verstärke uns ab sofort am Standort Engen/Welschingen als

Werkzeugmacher (m/w/d)

Deine Interessen

- Du führst gerne praktische Tätigkeiten aus (Bohren, Sägen, Feilen und Schleifen)
- Das Konzipieren und Bauen von Einzelteilen für bspw. Stanz- und Umformwerkzeuge macht dir Spaß
- Du möchtest maschinelle Abläufe verbessern und optimieren
- Du hast ein gutes, technisches Verständnis und bist offen für neue Aufgaben

Dein Profil

- Du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Werkzeugmechaniker (m/w/d) oder eine vergleichbare Ausbildung
- Erste Berufserfahrung vorzugsweise im Werkzeugbau hast du bereits gesammelt
- Eine selbstständige, strukturierte, sorgfältige Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Schichtarbeit sind für dich selbstverständlich

Wir bieten dir



MITARBEITER-
KLEIDUNG

TARIFVERTRAG

30 TAGE URLAUB

WASSERSPENDER
& OBSTKORB

UMWELTSCHUTZ
&
NACHHALTIGKEIT

ARBEITSSCHUTZ

Du fühlst dich angesprochen? Dann bist du bei uns genau richtig!
Sende bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalleiterin Frau Corinna Schindler (c.schindler@schnorr.de). Sie steht dir außerdem gerne für weitere Fragen unter der Tel. +49 7031 302-176 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf dich!

SCHNORR GmbH

Stuttgarter Str. 37 | 71069 Sindelfingen | +49 7031 302-0 | www.schnorr-group.com

traum
.beruf

Wir suchen Sie für unser
Modehaus in Singen

Verkaufsberater

Voll- und Teilzeit (m/w/d)

in den Bereichen: Damen, Herren,
Young Fashion und Damen Premium

- Betreuung und Beratung unserer Kunden
- Warenpräsentation auf der Verkaufsfläche
- Unterstützung bei Verkaufsaktionen
- Modebegeisterung und ein Gespür für Trends
- Kommunikationsfähigkeit sowie hohe Service- und Kundenorientierung

Jetzt Bewerbungen an

Herr Stefan Suszek, S.Suszek@mode-zinser.de oder
unter mode-zinser.de/karriere

Jetzt bewerben!



ZINZER

Modehaus ZINZER · Ekkehardstr. 26-28 · 78224 Singen

Starten
Sie jetzt
durch!

REINIGUNGSKRÄFTE GESUCHT

Flexible Beschäftigungsmöglichkeiten

Ob zu Hause oder am Arbeitsplatz, eine gepflegte und ordentliche Raum-
atmosphäre ist für viele Menschen
von großer Bedeutung. Sie sorgt da-
für, dass wir uns wohlfühlen und den
Arbeitsalltag in einem angenehmen
Ambiente beginnen können.

Die Rolle der Reinigungskräfte

Diejenigen, die dafür sorgen, dass
Büros und Gebäude stets ordentlich
aussehen, sind oft die Reinigungs-
kräfte. Sie arbeiten im Hintergrund,
oft außerhalb der regulären Arbeits-
zeiten, um sicherzustellen, dass alles
seinen Platz hat und der Arbeitsplatz
ein angenehmes Ambiente bietet.

Vielseitige Aufgaben

Zu den Tätigkeiten der Reinigungs-
kräfte gehören die Reinigung der
Böden und Sanitäranlagen, das fach-
gerechte Entsorgen der Abfallbehäl-
ter, das Staubwischen und die Desin-
fektion von Oberflächen. Ihr Einsatz
ist vielseitig und unverzichtbar. Reini-
gungskräfte sollten sich auch gut mit
Materialien auskennen und wissen,
welche Oberflächen sie mit welchem
Reiniger behandeln können. Ohne die-
ses Fachwissen können nicht reparier-
bare Schäden entstehen, wodurch die-
ses Wissen von großer Bedeutung ist.

Flexibilität als Vorteil

Ein großer Vorteil des Berufs als Rei-
nigungskraft ist die Flexibilität, die
er bietet. Mütter, die ihre Kinder zu
Hause betreuen oder Personen, die
nach einer Möglichkeit suchen, um
zusätzliches Geld zu verdienen, finden
in diesem Job eine passende Möglic-
keit, ihre Zeit einzuteilen und dennoch
einer sinnvollen Beschäftigung nach-
zugehen.

Minijobs als Alternative

Es muss nicht immer Flexibilität in
der Reinigung sein. Wer auf der Su-
che nach einem Minijob ist und sich
nicht als Reinigungskraft bewerben
möchte, hat auch die Möglichkeit, in

der Präzisionsmontage eine passende
Möglichkeit zu finden. sein Fachwis-
sen und seine Fähigkeiten zu vertie-
fen und somit eine Unterstützung für
das Unternehmen zu sein.

Egal wofür sie sich entscheiden, unsere
Region bietet einige Möglichkeiten,
die es Ihnen ermöglichen, in der pas-
senden Lebenssituation den passen-
den Beruf auszuüben.

Text©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Putzhilfe

wöchentlich ca. 2 Stunden nach
Hilzingen gesucht. Mit Anmeldung.
Telefon 0 77 31 / 6 72 46

Mitarbeiter/in

gesucht für Präzisionsmontage-
arbeiten (Metall) stundenweise,
flexibel, evtl. Teilzeit, in Hilz-
ingen. Für Frauen geeignet,
gute Deutschkenntnisse.
Tel. 07731/6 72 46

Wir suchen
Reinigungskräfte (m/w/d)
für Objekte in Radolfzell
und Allensbach auf
538,-€-Basis/Teilzeit
gerne auch rüstigen Rentner
Bewerbung bitte unter
info@karrer-machtsauber.de
07533-9402283
Reinigungsservice Karrer OHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Str. 10,
78476 Allensbach

KOLLEGEN* GESUCHT

Wir suchen ab sofort im Hegau und
im Bodenseekreis

Reinigungskräfte
Vorarbeiter*
Objektleiter*/Kundenbetreuer*
Service Manager*

Infos? Auf unserer Homepage!
www.cowa.de
*Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht

COWA Service
Gebäudedienste GmbH
Josef-Schüttler-Str. 2
78224 Singen
+49 7731 95 59 60
service-hhb@cowa.de

COWA
DIE GEBÄUEDIENSTLEISTER
CONRADYGRUPPE

Die Lehrwerkstatt der Aptar Radolfzell GmbH öffnet ihre Türen: Vom Umweltschutz bis zur Berufsorientierung

Radolfzell. Die Aptar Radolfzell GmbH organisierte kürzlich zwei Veranstaltungen, um sowohl ein Zeichen für den Umweltschutz zu setzen als auch Bildungschancen in der Region zu stärken:

World Earth Day: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bauten mit ihren Familien in der firmen-

eigenen Lehrwerkstatt über 25 Insektenhotels. Ziel der Aktion, die bei Groß und Klein großen Anklang fand, war es, das Bewusstsein für den Umweltschutz zu schärfen und praktische Maßnahmen zur Unterstützung der heimischen Insektenpopulation zu ergreifen. Jeder Teilnehmer konnte sein selbstgebautes In-

sektenhotel mit nach Hause nehmen, um es im Garten oder an der Hauswand anzubringen.

Tag der offenen Lehrwerkstatt: Die Veranstaltung bot Schülern, lokalen Vereinen wie dem FC Radolfzell und der Öffentlichkeit Einblicke in die Ausbildungsberufe und Dualen Studiengänge

bei Aptar. Die Besucher hatten die seltene Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der modern ausgestatteten Lehrwerkstatt zu werfen, in der zukünftige Fachkräfte ausgebildet werden. Auszubildende aus verschiedenen Bereichen führten durch die Lehrwerkstatt und erklärten Techniken, die in ihrer

täglichen Arbeit zum Einsatz kommen. Zusätzlich wurden Firmenpräsentationen sowie interaktive Workshops durchgeführt. Ziel dieser Angebote war es, den Jugendlichen zu zeigen, welche Karrieremöglichkeiten in einem international agierenden Unternehmen wie Aptar möglich sind. Neben einer qualitativ hochwer-

tigen Ausbildung profitieren die Auszubildenden von zahlreichen Benefits wie kostenlosem Mittagessen, flexiblen Arbeitszeiten und Azubi-Events wie Skiausflügen, Radtouren und vielem mehr.

Text: © K. Wesle



Tamara Schneider mit den Kindern der Mitarbeitenden.

Foto: © privat



Auszubildende mit Besuchern.

Foto: © privat

- Anzeige -



Taigo R-Line 1,0 I
monatl. Rate **€ 99,00¹**

Character. **Everyday.**
Der Taigo.

Taigo R-Line 1,0 I TSI OPF 85 kW (116 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,5 l/100 km |
CO₂-Emission kombiniert: 126 g/km | CO₂-Klasse: D*

Ausstattung: Digital Cockpit Pro mehrfarbig, Digitaler Radioempfang DAB+, Licht- und Sicht-Paket, Assistenzpaket „IQ. DRIVE“ mit Fahrassistent „Travel Assist“ und Spurhalteassistent „Lane Assist“ sowie Automatische Distanzregelung ACC mit Geschwindigkeitsbegrenzer und Notbremsassistent „Front Assist“, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Außenspiegel elektrisch einstell- und anklapp- und beheizbar, Dynamischer Fernlichtassistent „Dynamic Light Assist“, 4 Leichtmetallräder „Valencia“ 6,5 J x 17 in Galvanograu, Einparkhilfe, Multifunktionslenkrad in Leder, Sport-Komfortsitze vorn, Reifenkontrollanzeige u. v. m.

Fahrzeugpreis:	32.720,00 €
einmalige Sonderzahlung:	1.990,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	24 Monate

24 mtl. Leasingraten à 99,00 €¹
zzgl. Wartung & Verschleiß Aktion optional 29,58 €

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Angebot gilt nur inkl. Wartung & Inspektion. Zzgl. Selbstabholung, Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. *Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.



Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17 | 78224 Singen
Tel. 07731/8301-0
www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz
Tel. 07531/5816-0 | ☎ 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Konstanz

„Hoffnung - Radikal“ als Ansage zur Zeit

Das kann man jedes Jahr von neuen gespannt sein, was auf dem Umschlag des Programms für die Spielzeit des Theaters Konstanz steht, denn das ist der Gefühlsbarometer des Schauspiels auf derzeit politisch sehr hoher See.

von Oliver Fiedler

Intendantin Karin Becker hatte im letzten Herbst den Untergang ihres Schiffs durch die angedrohten radikalen Kürzungen mit dem Rückhalt ihres Teams, 24-Stunden-Sessions in der Werkstatt und auch dem Protest aus dem Volk gerade noch verhindern können, und wird mit der Streichung eines kleineren Teilbudgets und einer Handvoll Stellen leben können, wenn hier nicht von Siegern gesprochen werden soll. „Hoffnung - Radikal“ ist nun vorgestellte Ansage für eine wirklich spannende Spielzeit.

Immer noch Krieg

Theater, wird immer mehr zum Spagat zwischen Stücken aus der Geschichte und Stücken aus der fühlbaren Gegenwart, die in die Zukunft zeigen wollen. „Es ist leider noch Krieg in Europa. Zu viele Kriege auf dieser Welt. Für die vielen Opfer der Kriege, von Gewalt, Diskriminierung gibt es keine Denkmäler, keine Briefmarken und keine Straßen werden nach ihnen benannt“, bemerkt Intendantin Karin Becker in ihrem Vorwort fürs Programm, das bereits im März zu Papier gebracht wurde. Sie stellt allen die Frage, was die Gesellschaft jetzt braucht: Solidarität, Gerechtigkeit, Offenheit für Neues und Anderes. Fürsorge, Perspektiven für die Ökologie. Und es sei an der Zeit für radikale Aufklärung und Ehrlichkeit. „Puh“, möchte man sagen, das alles in eine Thea-



Im Bild von links Dramaturgin Carola von Gradulewski, Gabriel Venzago (Chefdirigent der Philharmonie), Intendantin Karin Becker, Chef dramaturgin Meike Sasse und die Dramaturginnen Romana Lautner, Sabrina Toyen und Lea Seiz bei der Vorstellung von „Hoffnung Radikal“ im Foyer des Theaters Konstanz.

tersaison packen zu wollen, ist ziemlich ambitioniert.

Zusammen mit Dramaturgin Carola von Gradulewski, Gabriel Venzago, dem Chefdirigent der Philharmonie als neuem Partner beim Freilichtspiel, Chef dramaturgin Meike Sasse und den Dramaturginnen Romana Lautner, Sabrina Toyen und Lea Seiz wurde diese „Hoffnung Radikal“ Spielzeit vorgestellt, im Programmheft wird die Welt von den Schauspielern „beleuchtet“ wie ein Signal für „Mehr Licht“ und das Publikum darf sich auf ganz schön viele Abenteuerreisen freuen. Vorneweg gesagt. Auf dem Münsterplatz wird im Sommer 2025 die „Dreigroschenoper“ von Bertolt Brecht Open Air unter der Regie von Christina Rast aufgeführt, mit der Südwestdeutschen Philharmonie als musikalischem Partner. Und gespannt sind die kleineren Zuschauer und ihre Eltern natürlich auf das Familienstück zum Advent, das in diesem Jahr „Gangsta-Oma“ wird, mit einem der größten Juwelendiebstähle, die ein Enkel je begehen könnte. Susi Weber, die im Theater

schon den „Kleinen Horrorladen“ sensationell in diesem Frühjahr umsetzte (99,05 Prozent Auslastung), wird daraus sicher ein riesiges Ereignis machen und auch Karin Becker spricht von einem absoluten Lieblingsstück, wie sie verriet. Start ist schon am 10. November.

Brandstifter

Und auch der Start in die Spielzeit verspricht bald radikale Kontraste. Kristo Šagor, der in Konstanz schon manches Ausruferzeichen setzte, wird auf der großen Bühne ziemlich passend in unsere Zeit der politischen Zündeleyen am 18. Oktober „Biedermann und die Brandstifter“ von Max Frisch inszenieren. Nur wenige Tage zuvor, am 12. Oktober, kommt „Nice“ von ihm unter der Regie von Sergej Gössner auf die Bühne der Spiegelhalle im „Jungen Theater“, das gerade in Berlin noch geschrieben wird und uns die Smartphones mit all ihren Zocker-Verführungen vor das Gesicht hält.

Schicksal Jogginghose

Und schon der eigentliche Saisonstart mit „Im Menschen muss alles herrlich sein“ ist programmatisch, mit einer Story, die ihre Wurzeln in der Ukraine hat und die Frage stellt, wie man nun mit dem Erbe der Mütter umgehen soll. Die nächste radikale Tour steht mit „Angabe einer Person“ nach Elfriede Jelinek im Plan ab 7. Dezember, die Vorstufe gibt es gerade mit „Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray“, ebenfalls von Regisseur Hannes Weiler zum Abschluss dieser Spielzeit zu erleben! „Eine Jogginghose ist ja kein Schicksal“ könnte man getreu dem Stück von Svealana Katuschke sagen, das am 17. Januar unter der Regie von Simone Geyer Premiere feiert. „Hoffnung Radikal“ lebt von der Kraft der Zuschauer. Das neue Programm liegt inzwischen in vielen Kultureinrichtungen aus, man kann es sich papierfrei auch auf der Homepage des Theater Konstanz herunterladen.

Singen

IC 2 „Hegau“ feierlich getauft

Mit viel politischer Prominenz wurde am Dienstag ein IC 2 in Singen auf den Namen Hegau getauft. Und das ganz hegauerisch wie Stilecht sogar mit Randegger Mineralwasser durch die baden-württembergische Bahnchefin Dr. Clarissa Freundorfer, den Landes-Verkehrsminister Winfried Hermann, den Schienenbeauftragten aus dem Bundesverkehrsministerium, Michael Theurer, und den Singener OB Bernd Häusler. Eine Jungfernfahrt war es freilich für den schmucken Doppelstockzug des Herstellers Stadler mit seinen rund 300 Sitzplätzen und einer Höchstgeschwindigkeit von 200 Stundenkilometern nicht, denn das Gefährt war zuvor schon einige Jahre auf der „Westbahn“ in Österreich unterwegs. Der Zug darf jedoch in der Schweiz fahren und kann derzeit die Strecke Suttgart-Zürich durchgehend bedienen. Die Landeshauptstadt wird der Zug dann nach der Abhängung in seinem weiteren Leben aber nicht mehr erreichen und wird dann nur noch bis zum Umsteigebahnhof Vaihingen fahren können, muss hier auch bemerkt werden.

Die feierliche Weihe, zu der auch einige Hegauer Bürgermeister wie Holger Mayer aus Hilzingen, Marcus Röwer aus Volkertshausen, Alois Fritsch aus Eigelingen, Patrick Stärk aus Mühlhausen-Ehingen wie Frank Harsch aus Engen gekommen waren, wie die Bundestagsabgeordnete Dr. Ann-Veruschka Jurisch und die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger und Hans-Peter Storz

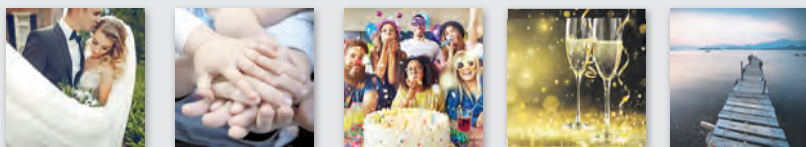
geriet auch zur Zukunftsveranstaltung für die Gäubahn. Storz hatte ein von der Vulcanbäckerei Stadelhofer gebackenes Brot mitgebracht, dass die zwei Gleise als Symbol trug, denn der Ausbau hat ja gerade erst in einem kleinen Teilabschnitt bei Horb mit einer Doppelspurinsel begonnen, auf deren Inbetriebnahme man aber aufgrund Verzögerungen bei der Abnahme noch mindestens bis Ende des Jahres warten muss. Und noch immer sind die Züge mit Verzug in Singen, weil es auf der Strecke immer wieder klemmt. Immerhin konnte Singens OB Bernd Häusler die frohe Kunde mitnehmen, dass es den IC-Halt im Singener Bahnhof gesichert weiter geben wird, da verschiedene Umplanungen nun dafür sorgen sollen, dass der „Pfaffensteigtunnel“ der erst in vielen Jahren fertig sein wird, mit 200 Stundenkilometern befahren werden kann, ein weiterer Abschnitt bei Böblingen ebenfalls für 200 Km/h ausgelegt wird und auch auf der Strecke Singen-Schaffhausen mit bis zu 160 Km/h gefahren werden kann, um die Zeit für den Stopp in Singen rauszuholen.

Die Frage, um die natürlich vieles kreiste, war die um die abgehangene Region. Verkehrsminister Winfried Hermann meinte, die Gäubahn sei eigentlich schon immer gefährdet gewesen. Festgestellt wurde auch, dass man, wenn man jetzt schon für die ersten fünf Kilometer der Strecke 20 Jahre gebraucht habe, langsam schon ordentlich Gas geben müsse.

Oliver Fiedler



OB Bernd Häusler, Verkehrsminister Winfried Hermann, der Schienenbeauftragte aus dem Bundesverkehrsministerium, Michael Theurer, und die BW-Bahnchefin Dr. Clarissa Freundorfer taufeten einen IC 2 auf den Namen „Hegau“. swb-Bild: Oliver Fiedler



Große Momente. Mit großer Aufmerksamkeit

Für Ihre individuell gestaltete Familienanzeige nehmen wir uns gerne viel Zeit, damit Ihr besonderes Ereignis bestmöglichst präsentiert wird und einen würdigen Rahmen auf unseren Familienseiten bekommt.

Jubiläum - Geburt - Geburtstag - Hochzeit - Trauer bei uns sind Sie in guten Händen.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Tina Caputo



Tel: 07731 / 8800-122
Mo. und Di.
8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do.
8.15 - 12 Uhr

E-Mail:
familienanzeigen@wochenblatt.net oder
einfach QR-Code einscannen.



Herzlichen Dank

für alle Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit beim Abschied von unserer lieben Mutter und Oma

Frida Bruttel

Besonderer Dank gilt dem Pro Seniore Radolfzell für die langjährige liebevolle Pflege, Herrn Spangehl sowie dem Kirchenchor und Alexandra Leibbach für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

Richard, Margot und Gerda mit Familien

Radolfzell, im Mai 2024



Manfred Schroff

† 27.04.2024

Herzlichen Dank

- für die wertschätzende und liebevolle Anteilnahme
- für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben
- für Zuwendungen
- für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit

Einen besonderen Dank Herrn Dr. Burghardt für die jahrelange gute ärztliche Betreuung, der Sozialstation Oberer Hegau für die liebevolle Pflege, Herrn Vikar Dilson Daldoce sowie Frau Simone Hornstein und Frau Esther Jurisch für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten, Herrn Uwe Machui für den ehrenden Nachruf im Namen aller Aacher Vereine, der Feuerwehr Aach für die Ehrenwache sowie dem Bestattungsinstitut Seidler für die hilfreiche Unterstützung.

Aach, im Mai 2024

Günter, Jürgen, Bettina und Gudrun mit Familien



*Auch der schönste Sommer will einmal Herbst und Welke spüren.
Halte, Blatt, geduldig still, wenn der Wind dich will entführen.
Spiel dein Spiel und wehr dich nicht, lass es still geschehen.
Lass vom Wind, der dich bricht, dich nach Hause wehen.
Hermann Hesse*

Traurig, dankbar und in Liebe nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Melitta Limbrock-Hauk

geb. Hornung
* 25.10.1935 † 6.5.2024

Susanne und Lea
Ursula, Carina, Luisa und Lia
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 21.5.2024 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Seelenamt am Samstag, den 8.6.2024 um 18.00 Uhr in der St. Peter und Paul Kirche.
Traueradresse: Ursula Kornmaier, Lindenstraße 10a, 78224 Singen



*Die Sehnsucht nach dir reißt uns fast entzwei,
dein Leben war so plötzlich vorbei.
Der Verlust ist schwer zu akzeptieren,
doch wir müssen probieren es zu kapieren.
Trotzdem würden wir bis ans Ende der Welt geh'n,
um dich einmal noch zu seh'n.*

Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Mann, mein herzensguter Vater, unser liebevoller Opa, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Roland Landgraf

* 16.09.1960 † 08.05.2024

In liebevoller Erinnerung
Hildegard
Sonja, Luis, Mia und Christian
Maria
Renate und Bruno mit Familie
Pauline und Peter mit Familie
und alle Angehörigen und Freunde

Gottmadingen, im Mai 2024

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 23.05.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Abend um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.



*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

Traurig, aber dankbar für die schöne Zeit nehmen wir Abschied von

Joachim Rönsch

*5.6.1932 †5.5.2024

In lieber Erinnerung
Ingrid, Markus
Reinhard und Carolin mit Niklas und Max
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 24.05.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt.
Seelenamt ist am Dienstag, den 28.05.2024 um 18.30 Uhr in der St. Dionysius Kirche in Gailingen.



Unser einziger Trost:
Die Vorstellung, dass du jetzt ein Stern am Himmel bist,
der immer für uns leuchtet.

Ewald Kauth

*1.2.1947 †11.5.2024

Du wirst uns sehr fehlen.

Deine Heidi
Tanja und Ayla
Helmut und Sylvia mit Familie
Roland und Renate
Doris und Marion mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 23. Mai 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Traueradresse: Heidi Kauth, Hardstr. 105, 78239 Rielasingen-Worblingen



*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Traurig nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Marita Baur

geb. Herrmann
* 24.11.1952 † 08.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Wilhelm
Daniel mit Felicitas und Faye
Michael mit Sabrina und Dana
Raffaella mit Simon, Liana und Vivien
Rainer mit Beate, Miriam, Pascal und Selina
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 21. Mai 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Liggingen statt.

Wir sind traurig, dass Du gingst, aber dankbar, dass es Dich gab.



In tiefer Trauer, endloser Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Angelina Milićević

geb. Lazović
* 12.8.1939 † 11.5.2024

Wir werden Dich sehr vermissen.

Deine Tochter: Tatjana mit Familie
Dein Sohn: Nebojša mit Familie
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 16.5.2024, um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.





Menschen, die man liebt, sind wie Sterne.
Sie können funkeln, und leuchten
noch lange nach ihrem Erlöschen.

Anna Troll

geb. Zick
* 05.06.1923 † 05.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Erich und Gabi
Melanie und Daniel mit Nele und Max
Stefan und Andia
Kevin mit Lara
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



*Eine Mama kann vieles ersetzen.
Aber niemand kann dich ersetzen.*

Ina Reppel

13.10.1985 - 08.05.2024

In ewiger Liebe
Kai mit Tom und Fiona
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, 21. Mai 2024 um 11.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Traueradresse: Bestattungsinstitut Keller,
Trauerfall Reppel, Markthallenstr. 18, 78315 Radolfzell

Rita Salzmann

DANKE

... für die liebevolle Anteilnahme,
die warmen Erinnerungen und die tröstenden Worte.

In unseren Herzen lebst du weiter

Marius



*In Frieden leg ich mich nieder und
schlafe ein, denn du allein Herr;
lässt mich sorglos ruhen.*
Psalm 4,9

Hedwig Rösch

geb. Retsch
* 15.11.1941 † 9.5.2024

Traurig, dankbar und in Liebe
nehmen wir Abschied.

Deine Kinder:
Ulrich, Hermann mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 17.5.2024,
um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Binningen statt,
anschließend erfolgt die Beerdigung auf dem Friedhof.

Todesanzeige und Danksagung

*Wenn ich in den Himmel schaue, so denke ich an Dich.
Du bist mein Stern, denn wie auch das Leuchten der
Sterne Millionen Jahre anhält, so bleibt auch
Dein Leuchten in meinem Herzen.*

Philipp Gruschel

* 29.06.1985 † 20.04.2024

In Liebe
Deine Mama
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familien-
und Freundeskreis auf dem Waldfriedhof
in Radolfzell statt.

Traueradresse:
Irene Gruschel, Provencweg 12, 78315 Radolfzell

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns durch
tröstende Worte sowie Blumen- und
Geldspenden ihr Mitgefühl bekundeten und

Martin Lauber

* 12.3.1938 † 6.4.2024

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt den Sangeskameraden
vom Männergesangsverein Liederkrantz Büßlingen
für den ehrenden Nachruf, die musikalische
Umrahmung und die tatkräftige Unterstützung,
Herrn Vikar Dilson Daldoce für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeier sowie dem
Bestattungshaus Homburger für die
hervorragende und einfühlsame Arbeit.

Büßlingen,
im Mai 2024

Im Namen aller Angehörigen
Hildegard Lauber

DANKSAGUNG

Mit großer Trauer und viel Dankbarkeit haben wir uns am 12. April 2024 von
meinem Mann und unserem Papa

Karl-Heinz „Charly“ Krüger

* 2. Januar 1961 † 14. März 2024

verabschiedet.

In der Zeit nach Charly's Tod haben wir so viel Trauer und Betroffenheit gespürt,
aber auch sehr viel Unterstützung erfahren.
Für jedes tröstende Wort, jede liebevolle Umarmung, jeden Anruf und jeden Besuch,
jeden Kuchen und jede Einladung, für jede Zeile und jeden Betrag, die treffend
schönen Nachrufe und die große Hilfe, die es erst ermöglicht hat, dass die
Trauerfeier wunderschön wurde, für die vielen Zeichen der Freundschaft und
Verbundenheit, sind wir unendlich dankbar.

Böhringen, im Mai 2024

Im Namen aller Angehörigen
Karin



Plötzlich und unerwartet, für uns alle noch unfassbar, verstarb
mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater und Opa

Hans Allgeyer

* 12.12.1951 † 10.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Iris
Niclas
Marc und Ramona
Myriam und Stefan mit Maila

Randegg, im Mai 2024

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung im engsten Familienkreis auf
dem Friedhof in Randegg statt.

*Wenn einen die Kraft verlässt, ist
Erlösung Gnade. Das Leben ist zu Ende,
still ruhen seine fleißigen Hände.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Mann, Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

ALBERT KELLER

* 02.04.1941 † 09.05.2024

Deine Elisabeth
Albert und Christine, Lisa und Sigi,
Andrea und Dieter, Simone und Manfred,
sowie alle Enkel und Urenkel.

Seinem Wunsch entsprechend findet die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung in Horn
im Familienkreis statt.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



**Alles hat
seine Zeit**

mit dem ...

WOCHENBLATT

GROßE SOMMERAKTION 2024

Der Sommer ist nah! Bringen Sie jetzt
ihre Steine und Garten zum strahlen!

300 €
Gutschein
für die ersten
30 Anrufer und
EINMALIG 30 % auf
ALLE Arbeiten.

**DACH- & STEIN
SANIERUNG ROTH**
Fachbetrieb Sanierung- & Reinigungsarbeiten rund ums Haus

Mai Mittwoch	Mai Donnerstag	Mai Freitag	Mai Samstag	Mai Dienstag
15.	16.	17.	18.	21.
Nur 5 Tage gültig				

KOSTENLOSE BERATUNG & ANGEBOT VOR ORT! ☎ 07771 - 6340320

Wir sind täglich in Stockach, Hegau, Singen, Radolfzell, Gottmadingen, Tengen, Engen, Hilzingen, Aach, Wangen und im ganzen Bodensee-Kreis für Sie unterwegs!

STEINREINIGUNG - porentief & umweltfreundlich

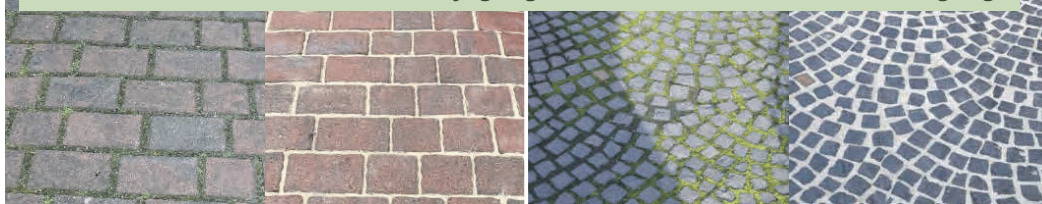
Wir arbeiten mit Industriemaschinen, 80% Luft & 20% Wasser. Diese gewährleistet, dass die Steine schonend bis in die Poren gereinigt werden. Wir beseitigen umweltfreundlich und ohne Chemie Moos, Unkraut, Pilze, Flechten sowie jegliche Verschmutzungen. Durch die anschließende Nano-Imprägnierung gewährleisten wir Ihnen eine Garantie bis zu 5 Jahre gegen Neubefall vor neuen Verschmutzungen.



STEINREINIGUNG
statt 19,90 €/m²
JETZT EINMALIG
ab 4,90 €/m²

KUNSTHARZVERFUGUNG - FESTE FUGE

ACHTUNG!!! Bei einer Kunstharzverfugung schenken wir Ihnen die Steinreinigung!



VORTEILE EINER FESTEN KUNSTHARZVERFUGUNG
Kein Unkraut mehr in den Fugen · Wasserdurchlässig
Kein Auswaschen der Fugen durch Regen · Witterungsbeständig
Keine Leerräume durch Fugenmaterial
Keine unschönen Zementschleier · Keine Frostschäden

FASSADENREINIGUNG MIT LANGZEITSCHUTZ



Wir entfernen sämtliche Verschmutzungen wie Algen, Schimmel oder Pilzbefall effektiv und stellen sicher, dass Ihre Fassade lange nach der Reinigung noch glänzt. Unser Reinigungsverfahren ist dabei sehr sanft und schädigt Ihre Fassade nicht. Natürlich achten wir bei jeder Fassadenreinigung auch stets auf die Umwelt. Nach der Reinigung wird die Fassade mit Langzeitschutz gegen Neubefall vor Pilzen, Moos und Schimmel behandelt und imprägniert

Sichern Sie
sich noch
heute Ihren
Termin.
07771 - 6340320

DACHREINIGUNG & DACHIMPRÄGNIERUNG

Ihr Dach ist in die Jahre gekommen. Dies ist eine Belastung, die deutlich Spuren hinterlassen hat. Nach einigen Jahren kommen auch Verschmutzungen, wie z.B. Moos, Pilz, Algen... hinzu. Ein neues Dach ist aufwendig und kostenintensiv. Wir reinigen Ihr Dach und imprägnieren es zum Schutz gegen Neubefall vor neuen Verschmutzungen, wie z.B. Moos, Algen, Pilze, Flechten... und mehr

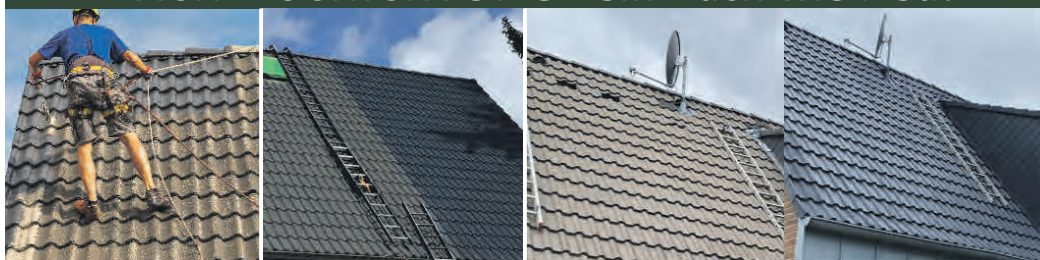


SONDERAKTION: DACHRINNENREINIGUNG 2,00 € Lfm.

DACHREINIGUNG
statt 19,90 €/m²
JETZT EINMALIG
ab 7,90 €/m²

Großer Dachcheck jetzt 19,90 €
vom 15.05.24 bis zum 21.05.24

DACHBESCHICHTUNG - ein Dach wie Neu!



FARBAUSWAHL UNSERER HOCHWERTIGEN DACHBESCHICHTUNG

Schwarz	Schiefergrau	Anthrazit	Rotbraun
Zieglrot	Braun	Stahlblau	Moosgrün



Im Bereich der Pflasterarbeiten besitzen wir viel Erfahrung. Wir kennen uns mit Natursteinen, Pflastersteinen und Platten aus Beton aus und sorgen für einen stabilen Untergrund. Wir pflastern Ihren Gehweg, Ihre Terrasse, Einfahrt oder den Parkplatz und halten diese auch weiterhin instand. Wir reparieren die Pflasterung, erneuern einzelne Steine oder wenn notwendig die gesamte Fläche. Im Garten setzen wir Rasenkantensteine oder pflastern Ihnen den Weg zum Beet.

STEIN- & DACHREINIGUNG · STEIN- & DACHIMPRÄGNIERUNG · DACHBESCHICHTUNG · FASSADENREINIGUNG · KUNSTHARZVERFUGUNG
BALKON- & TERRASSENSANIERUNG · PFLASTERARBEITEN · FLACHDACHSANIERUNG · FLACHDACHREINIGUNG · DACHRINNENREINIGUNG · DACHBODENREINIGUNG



Stein-Reinigung
Umweltfreundlich ohne Chemie



Stein-Flächenpflege
Wirkformel gegen Fugenbewuchs



Stein-Veredelung
Mit Langzeit-Antigrün-Schutz



Stein-Fugensanierung
Umweltfreundlich ohne Chemie

**DACH- & STEIN
SANIERUNG ROTH**
Fachbetrieb Sanierung- & Reinigungsarbeiten rund ums Haus



Inh.: A. Roth · Büro: Hauptstr. 19 · 78333 Stockach · Arbeitszeiten: Mo. - Sa. 08:00 bis 20:00 Uhr und nach Vereinbarung / auch Sonntags telefonisch erreichbar

Mobil: 0163 - 4961979 · E-Mail: udos-steinsanierung@web.de · www.dachundsteinservice-roth.de



WIR FREUEN UNS
AUF DEN SOMMER



- Anzeigen -

BADESPASS IN DER REGION

FREIBAD STOCKACH



Schwimmen, Baden, Erholen...

Harmonisch eingebettet in die malerische Stockacher Landschaft begrüßt Sie das Freibad Stockach mit einem vielfältigen Freizeitangebot. Freuen Sie sich auf reichlich Badespaß, Erholung oder sportliche Action! Beheizte Schwimmbecken, große Liegewiesen mit schattigen Bäumen und verschiedene Sportanlagen lassen keine Wünsche offen. Und wenn der Hunger kommt, bietet Ihnen der Kiosk mit schöner Gartenterrasse eine große Auswahl an Speisen und Getränken. Nach umfangreicher Sanierung im Jahr 2022 präsentiert sich das **Freibad Stockach** jetzt noch attraktiver und moderner für Ihren Besuch. Herzlich Willkommen!

- 50 Meter Schwimmbecken
- Großes Nichtschwimmerbecken
- 1-, 3-, 5-Meter-Sprunganlage
- Kinderbecken und Spielplatz
- Wasserrutschen
- Sportanlagen u.v.m.



Öffnungszeiten Saison 2024:
10 - 20 Uhr Mo, Mi, Do, Sa, So
7 - 20 Uhr Di, Fr

Winterspürer Straße
78333 Stockach
07771 915-580
www.stadtwerke-stockach.de



Naturbad Aachtal – Badespaß mit Strandbereich



Badespaß im Herzen einer gesunden Natur

78239 Rielasingen-Worblingen, Herdweg 20 – Geöffnet bis September

Idyllisch am Fuße des Schienerbergs, direkt neben der Aach gelegen, präsentiert sich das »Naturbad Aachtal« in Worblingen – eines der größten Bäder seiner Art in Südbaden. Das Freibad ohne chemische Zusätze bietet viel Platz für Erholung und Spaß in einer ursprünglichen Badelandschaft, einem attraktiven Strandbereich mit über 370 m² und der südländisch anmutenden Sonnenterrasse.



se. Im Naturbad bildet die Barrierefreiheit ein wichtiger Faktor zur Teilhabe. Nicht nur der barrierefreie Zugang und eine Rampe in das Nichtschwimmerbecken, sondern auch ein Wasserrollstuhl und ein behindertengerechter Strandkorb stehen für Menschen mit verminderter Mobilität zur Verfügung.

Geöffnet von Mai – September
tägl. von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr.



Genießen Sie über 1.500 m² Wasserfläche mit

- einzigartiger Kombination aus Speed- und Breitwellenrutsche
- Bodensprudler und Wasserpilz
- 25 m – Bahnen
- 50 m – Sportbahnen
- Sprungbecken mit Ein-, Drei- und Fünfmetersprung



Das Highlight für Familien!

- Kinder-Erlebnissplanschbecken
- Wasserspiele
- Wasser-Matsch-Bereich
- Erlebnisspielplatz
- zahlreiche Schattenplätze
- Beach- Volleyballfelder
- Slackline-Park
- Streetball-Platz

Höhenfreibad Gottmadingen

Riedheimer Straße 10
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 73232

info@hoehenfreibad-gottmadingen.de
www.hoehenfreibad-gottmadingen.de

Lässt Schwimmerherzen höherschlagen !



Das **Freibad Hilzingen** ist ein tolles Familienbad – mehr ein Freu-Bad – mit ausgedehnten Wiesen unter üppigen Bäumen, die großzügig Schatten spenden, wenn man die beheizten Becken mit Sprunganlage, Breitwasserrutsche und geschütztem Nichtschwimmerbereich überhaupt einmal verlassen mag. Das Schwimmbecken mit 50-m-Bahn



lieben selbst Profisportler. Außerdem: Kiosk, Kinderplanschbecken mit Wasserrutsche, Basketballanlage, Beachvolleyballfeld, Tischfußball, Tischtennis, Kinderspielplatz mit Matschanlage. Angrenzendes Minigolf-Terrain.

Das Freibad-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten sowie Betriebs- und Hygienekonzept siehe: www.hilzingen.de

Badespaß direkt an der Aach



Das Singener Aachbad liegt zwischen den Flussarmen der Aach mitten in der Natur und ist bis Anfang September geöffnet. Besondere Attraktionen sind die über 90 Meter lange Riesen-Wasserrutsche und die große Sprunganlage.

Das 50 Meter Schwimmbecken, ein Nichtschwimmerbecken, ein Erlebnis- und Gesundheitsbereich und ein Kinderplanschbecken machen den Badespaß komplett. Nicht zu vergessen die Gastronomie mit ihrem reichhaltigen Angebot.

Öffnungszeiten:
Täglich von 9 bis 20 Uhr

Tel.: 07731/907-888
www.singen.de/aachbad



SINGEN
Aachbad

Herzlich willkommen im ERLEBNISBAD ENGEN

Geöffnet ab Freitag, 17.05., täglich 8:30 bis 20 Uhr
Frühschwimmertag: immer mittwochs ab 7 Uhr

Tel. 07733/6087, www.engen.de

Open-Air-Kino am 22.08.2024
ab 20:30 Uhr

- attraktive Kinderlandschaft mit vielen Attraktionen, Matschplatz
- 89 Meter lange pfeilschnelle Riesenrutsche, Strömungskanal
- Beach-Soccer, Tischtennis, Beach-Volleyball



Erlebnisbad Engen – Entspannung, die Spaß macht !

Das „**Erlebnisbad Engen**“ ist eine sehr attraktive multifunktionelle Freizeitanlage und bietet vielfältige Möglichkeiten für Sport, Gesundheit, Spiel und Spaß für Jung und Alt.

Von einem 10 m hohen Turm gelangt man über die 89 m lange Edelstahlrutsche ins Erlebnisbecken. Im großzügigen Spielbereich findet eine Spielanlage mit Rutsche und vielen Balance- und Klettermöglichkeiten



ten für die kleinen Besucher seinen Platz. Ebenfalls gibt es eine Schaukelkombi mit Nestkorbschaukel, Kleinkinderschaukel und normaler Schaukel. Der schöne Kleinkinderbereich mit Kindermatschplatz lässt Kinderherzen höherschlagen. Die zwei höhenversetzten Edelstahl-Kinderbecken mit Wasserspielen und durch Rutschen miteinander verbunden sorgen für viel Spaß.

Familienunternehmen WIDMANN

Singen

„Image als Familie steht im Vordergrund“

Die Firma WIDMANN, Experten für Badmodernisierung, Heizung, Haustechnik, Blechnerei und Lüftungsanlagen in der Region Singen, kann auf eine fast 100-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Während Modernisierung und Digitalisierung auch hier ihren Einzug im Alltag gefunden haben, sind die Kernwerte seit der Gründung dieselben geblieben und tief im Unternehmen sowie der WID-Familie verwurzelt.

Wie sich das Unternehmen in den letzten 100 Jahren entwickelt hat und welche Kernwerte prägend sind, hat **WOCHENBLATT-Autorin Anette Fintz** in der Kampagne „Familien und ihre Unternehmen“ für die Leser und Leserinnen verdeutlicht.

Die Geschichte der Firma WIDMANN wurde nicht nur im WOCHENBLATT veröffentlicht, sondern ist jetzt auch Teil der Ausstellungsräume in Singen.

Die bedruckte Forexplatte übergab **WOCHENBLATT-Medialberaterin Rossella Celano** an **Steffen und Heike Wagenblast**, die das Unternehmen als



Die Familie Wagenblast sowie das Team der WID-Familie bei der Übergabe der Forexplatte. swb-Bild: Juleda Kadrija

Ehepaar leiten. „Wir wurden von Außenstehenden auf die Veröffentlichung angesprochen und verfolgen aktiv die Kampagne. Gerade Familienunternehmen können durch die Kampagne ihr Image als Familienbetrieb präsentieren und somit kann die Hintergrundgeschichte der Familien im Fokus stehen. Dadurch sind auch andere Unternehmen auf unsere Firmengeschichte

te aufmerksam geworden“, sagte Heike Wagenblast. Juleda Kadrija

Lesen Sie hier über die Entwicklung des Unternehmens und die Kernwerte, die schon seit Jahrzehnten Tradition in der WID-Familie haben:



Kontinuität im Vorstand

Was nicht kaputt ist, muss nicht ersetzt werden: Bei der jüngsten Mitgliederversammlung von Singen aktiv ist der bisherige Vorstand einstimmig in den jeweiligen Ämtern bestätigt worden. Die Mitglieder drückten damit ihr Vertrauen und ihre Unterstützung in die bislang geleistete Arbeit aus.

Arbeit, die Wirkung zeigt

Dazu gehören besondere Angebote zur Belebung der Innenstadt, etwa das Sommerprogramm, aber auch die singenlovesme-Kampagne – die in Kooperation mit dem WOCHENBLATT entstanden ist – und verkaufsoffene Sonntage wie das Singen Classics. Dass die Arbeit Wirkung hat, konnte **Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen aktiv**, mit Zahlen unterstreichen: Während Singen Classics am 7. April besuchten demnach 78.607 Menschen die August-Ruf-Straße. Am Vortag waren es 61.549 Personen. Noch deutlicher fiel der Anstieg bei den Zahlen für die Scheffelstraße aus: 75.379 Besucher waren es am verkaufsoffenen Sonntag, 54.723 Personen am Samstag davor. Singen, so der **Vereinsvorsitz**

zende **Wilfried Trah**, sei eine dynamische und entwicklungsstarke Stadt, was maßgeblich den Leistungen der Singen-aktiv-Mitglieder und Unternehmen am Standort zu verdanken sei. Singen aktiv arbeite immer wieder die Stärken des Standortes heraus. Auch er hatte beeindruckende Zahlen im Gepäck: 463 Millionen Euro Umsatz im Handwerk, 540 Millionen Euro beim Handel (ohne KFZ), 3,17 Milliarden Euro in der Industrie. Über 27.000 versicherungspflichtige Beschäftigte zählt die Stadt Singen. Vom „Chancenstandort Singen“ profitieren alle, meinte Trah. Er gehöre zur Grundlage für die wirtschaftliche Weiterentwicklung der

Unternehmen und damit der gesamten Stadt. Singen aktiv mache eine „außerordentlich tolle Arbeit für die Stadt Singen“, bemerkte **Oberbürgermeister Bernd Häusler**. Nur gemeinschaftlich mit der Wirtschaft konnte das erreicht werden, was erreicht worden ist. „Wir stehen zu unserer Industrie“ und es sei wichtig, dass die eine Zukunft hat. „Wir als Stadt unterstützen Singen aktiv.“ So wie Singen zur Industrie steht, standen die Mitglieder zur Vorstandschaft von Singen aktiv. Alle Amtsinhaber stellten sich zur Wiederwahl und wurden von der Versammlung einstimmig für weitere zwei Jahre bestätigt. Tobias Lange



Einstimmig sprach die Mitgliederversammlung dem Vorstand von Singen aktiv das Vertrauen aus. swb-Bild: Tobias Lange

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» DO. 16.05.
FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 14:15 Uhr | Geführte Wanderung »Wasser, Wind und Wolke«. Während der Seeuferwanderung von Gaienhofen nach Horn können literarische Stimmen am und zum See entdeckt und mit allen Sinnen in die Kulturgeschichte der Region eingetaucht werden. Eintritt: 14,- €. Anm. unter 07735/ 440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SINGEN

Rathaus, Bürgersaal | 15:00 Uhr | Volksliedersingen mit Ekkehard Halmer und Beate Mzyk. Anlässlich der Wanderausstellung der VSAN im Bürgersaal des Rathauses Singen. Eintritt frei.

GENIESSEN

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 09:30 Uhr | Kunstfrühstück. Frühstück mit Führung durch die Doppelausstellung »125 x SINGEN. Geschichte. Identität. Vielfalt.« Anm. unter: info@bil

bildungs-zentrum-singen.de oder 07731 / 982590 / Online-Anmeldung: bildungs-zentrum-singen.de.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFFZELL

Villa Bosch | 15:30 Uhr | Kunst aus der Artothek ausleihen. Eindrucksvolle Fotografien, stilvolle Gemälde und faszinierende Skulpturen zum Ausleihen. Welche Schätze dort aktuell zu finden sind, kann beim Ausleih- und Beratungstermin erkundet werden. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

» FR. 17.05.
KONZERTE

RADOLFFZELL

Christuskirche, Brühlstr. 5A | 20:00 Uhr | »SommerZeitraffer«. Musikmarathon für Klavier und Schlagwerk mit Ralf Kleinhanding und Kristin Kristjansdóttir. Der Eintritt kostet 18,- €, ermäßigt 12,-€. Tickets und Infos unter www.bodenseefestival.de, 07732 / 81-500 oder www.reservix.de.

VORTRÄGE

RADOLFFZELL

Stadtmuseum | 19:00 Uhr | Blumenmärchen und Gartentraum. Schon als Knabe hatte der Schweizer Künstler Ernst Kreidolf die Wiesenblumen studiert und botanische Zeichnungen angefertigt - daraus erwachsen wunderbare Bilderbücher. Anm. per E-Mail unter museum@radolfzell.de oder Telefon 07732 / 81-530 (Do. bis So.) wird gebeten.

» SA. 18.05.

STOCKACH

Loreto-Kapelle, Ludwigshafener Str. 44 | 15:30 Uhr | Orgelführung in der Loreto-Kapelle. Kantor M° Zeno Bianchini bringt mit erklärenden Worten das Innenleben des Instruments nahe - von den Pfeifen bis hin zu den originalen Faltenbälgen. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten - das Original, Hermann-Hesse-Weg 2 | 18:30 Uhr | Bildkunst im Haus Hesse. Die Kunsthistorikerin Monika Leister erläutert sachkundig die Werke von u. a. Hesse, Stirner, Bucherer, Macke, Thoma oder Waentig, die mittlerweile im Haus zu sehen sind. Anm. erf. unter 07735 / 440653 oder unter anmeldung@mia-und-hermann-hesse-haus.de.

» SO. 19.05.
FÜHRUNGEN

RADOLFFZELL

Stadtmuseum | 11:00 Uhr | Internationaler Museumstag. Am Internationalen Museumstag holt das Team des Stadtmuseums diese fast vergessenen Fertigkeiten ins Museum. Die Besuchenden haben die Möglichkeit, Körbe aus Weiden zu flechten, Sensen zu dengeln und Holzblöcke zu verarbeiten. Kinder können bei Schreinerspielen und dem Museums-Quiz aktiv werden.

Stadtmuseum | 11:00 Uhr | Alte Handwerkskunst präsentieren. Wer kann noch Besen binden, Sensen dengeln oder Schindeln anfertigen? Es werden Bürgerinnen und Bürgern gesucht, die Lust haben, mit ihrem Können am Programm mitzuwirken: E-Mail: museum@radolfzell.de, Telefon 07732 / 81-534.

SINGEN

Stadtgarten | 11:00 Uhr | Eröffnung der Stadtgartengalerie. »Singener Maler und Gäste aus der slowenischen Partnerstadt Celje«.

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Internationaler Museumstag. Die Besucherinnen und Besucher können neben der Doppelausstellung »125 x SINGEN. Geschichte. Identität. Vielfalt.« spannende Führungen, Vorträge und ein offenes Museumsat-

lier erleben, das Raum für kreatives Gestalten bietet. Der Eintritt ist frei.

KONZERTE

GAIENHOFEN

Melanchthonkirche, Hauptstr. 227 | 20:00 Uhr | Mantra-Konzert *Rise and Shine*, präsentiert vom Naad Yoga Council. Uralte Melodien und Rhythmen, wunderschöne traditionelle Instrumente und kraftvolle Stimmen nehmen dich mit auf eine Entdeckungsreise durch deinen Verstand. Tickets und Infos unter www.naadyogacouncil.com.

RADOLFFZELL

Konzertsegel | 15:00 Uhr | Promenadenkonzerte am Konzertsegel. 15:00 Uhr – Acoustic Duo Evi & Bern; 17:00 Uhr – Anna Hainmüller.

» DI. 21.05.

ENGEN

Städtisches Museum Engen | 18:30 Uhr | Erlebnisführung: Fromme Frauen oder falsche Nonnen?. Wir schreiben das Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden Besucher zu einem Rundgang ein. Weitere Infos unter www.engen.de.

BÜHNE

KONSTANZ

Wolkensteinsaal, Katzgasse 2 | 19:30 Uhr | Es konnte alle treffen. An-

lässlich der Übergabe der Stolpersteine und Stolperschwelle an die Stadt Konstanz findet eine Lesung aus dem »Gedenkbuch für die Konstanzer Opfer von NS-Zwangssterilisation und »Euthanasie«-Verbrechen 1934 – 1945« statt.

KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | David Krakauer & Kathleen Tagg. Bereits zum fünften Mal kommt der Ausnahmeklarinetist David Krakauer nach Singen, diesmal mit seiner multikulturellen jiddischen Partymusik »Mazel Tov Cocktail Party«. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

» MI. 22.05.
FÜHRUNGEN

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Familienführung durch die historische Altstadt mit Kulinarik. Wieso ist Stockach in eine Ober- und Unterstadt unterteilt? Wie sah es in Stockach früher aus? Und wer war eigentlich dieser Hans-Kuony? Die Führung ist mit Kindern ab fünf Jahren geeignet. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

Riesen-Flohmarkt
findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 18.05.2024, Engen, Hohenstoffelstr. 3, Parkplatz
Stadthalle, 9 – 16 Uhr, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €. Info: Tel. 0172/7976002 • www.gerosflohmarkt.de
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ Freunde in der Not

Als Helfer in der Not haben sich drei Ehefrauen und zwei ihrer Männer versammelt, um einem gemeinsamen Freund Trost zu spenden und den vermeintlich Gebrochenen aufzurichten.
Mi., (15.05), 20:30 Uhr., Do., Fr., Sa., Mi. (22.05), 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Das letzte Feuer

Bei einer Verfolgungsjagd kommt ein achtjähriger Junge ums Leben. Eine Polizistin glaubt, in dem fahrerflüchtigen Olaf einen gesuchten Attentäter erkannt zu haben.
Do., 19:30 Uhr,
Mi. (15.05), Sa., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Espressiv! Die Ausstellung ist noch bis Sonntag, den 09. Juni 2024 in der Villa Bosch, Scheffelstr. 8, Radolfzell geöffnet. Stephan Hasslinger webt raumgreifende Objekte aus Keramik-schnüren, die uns scheinbar vertraut sind, uns aber verwirren durch den sprengenden Maßstab - sie sind auf ein Vielfaches vergrößert und handwerklich faszinierend. Michael Thümmrich breitet großformatige Bildteppiche auf Papier oder ungrundierter Leinwand vor uns aus. Nicht vorgeplante Bildideen stehen im Focus seines Tuns, sondern spontanes Reagieren. In einem lang dauernden Prozess lässt er dem kreativen Spiel freien Lauf.
Copyright: Thuemmrich

MAC2

Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Ab 20.04.2024 – RUF – It's a family affair. – Präsentation der Manufaktur RUF – Porsche und spektakuläre Rally-Legenden aus drei Jahrzehnten & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten. Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mit nimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

RADOLFZELL

Do., 23.05. + Fr., 24.05., 10:00 Uhr, Stadtmuseum. Wilde Kerle – den Kräutern am Wegrand auf der Spur. Für Kinder ab sieben Jahren. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmel-



Copyright: Stephan Hasslinger

dung bis Dienstag, den 21.05.2024, unter museum@radolfzell.de oder Telefon 07732 / 81-530 möglich.

ENGEN

Do., 06.06., 19:00 Uhr, Felsenparkplatz am Wasserrad. Erlebnisführung: Die Grenzgängerin. Engen anno 1868: Mit der Grenzgängerin können Sie was erleben! Kaum zurück in Engen hat sie schon wieder Ärger mit dem »Bolizei«! Weitere Informationen unter www.engen.de.

Do., 06.06., 18:00 Uhr, Marktplatz. Feierabendkonzert mit dem Musikverein Barga. Die beliebten Feierabendkonzerte finden auf dem Marktplatz statt, der zu diesem Anlass extra bestuhlt wird. Kostenfreie Open-Air-Veranstaltung. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

RADOLFZELL

Fr., 24.05., 10:00 Uhr, Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Bienenanz und Programmierspaß. Die Kinder können die Bodenroboter, die sogenannten Bee-Bots, ausprobieren. Für Kinder ab sechs Jahren. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anm. ist erforderlich: Infos unter 07732 / 81-382, E-Mail stadtbibliothek@radolfzell.de.

Sa., 25.05., 14:00 Uhr, Stadtmuseum. Unter der Lupe. Aquarellieren von Pflanzenstrukturen. Kreativ-Kurs. Voranm. bis Do., 23.05.2024 unter museum@radolfzell.de oder Telefon 07732 / 81-530.

Mi., 29.05., 14:00 Uhr, Stadtmuseum. Herstellung einer Kräutersalbe. Die Teilnehmenden lernen die klassischen Schritte zur Herstellung einer Kräutersalbe kennen. Für Kinder ab acht Jahren. Voranm. bis Mo., 27.05.2024, unter 07732 / 81-530 oder museum@radolfzell.de.

Do., 20.06., 15:30 Uhr, Villa Bosch. Kunst aus der Artothek ausleihen. Eindrucksvolle Fotografien, stilvolle Gemälde und faszinierende Skulpturen zum Ausleihen. Welche Schätze dort aktuell zu finden sind, kann beim Ausleih- und Beratungstermin erkundet werden. Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN

Sa., 25.05., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Cornamusa – World of Pipe Rock and Irish Dance. Eine mitreißende Show voller Leidenschaft, Tradition und unvergesslicher Momente, begleitet von einer preisgekrönten 7-köpfigen Liveband. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

So., 26.05., 11:00 Uhr, MAC1+2 Museum Art & Cars. Classic Sunday. Oldtimertreffen im MAC - Oldtimerfreunde treffen sich auf dem Gelände von 11:00 bis 15:00 Uhr. Infos unter www.museum-art-cars.com.

Di., 28.05., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Uri Caine Trio & Barbara Walker. Uri Caine, einer der ganz großen Pianisten des Modern Jazz, kommt mit seinem aktuellen Trio, am E-Bass Mike Boone und am Schlagzeug Jim Black, und der phänomenalen Sängerin Barbara Walker nach Singen. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

STOCKACH

Fr., 31.05., 17:00 Uhr, Stadtgarten, Am Stadtgarten 1. Kräuterführung im Stadtgarten inkl. Imbiss. Mit Claudia Rinkenburger verschiedene Kräuter und ihre wilden Verwandten im Stockacher Stadtgarten entdecken. Im Anschluss folgt eine kulinarische Stärkung. Tickets und Infos unter www.stockach.de.

TENGEN

Fr., 24.05., 19:00 Uhr, Schloss Blu-

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, Eintritt frei für Kinder bis 7 Jahre, Eintritt frei donnerstags für alle Besucher.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches

Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
13:00 – 17:00 Uhr
in den BW-Schulferien
samstags 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

■ Campus Galli, Meßkirch

Öffnungszeiten:
30.03.2024 – 26.10.2024
von 10 – 18 Uhr
Montag Ruhetag
(an Feiertagen in BW geöffnet)
www.campus-galli.de

menfeld, Schloßstr. 12. Feierabendhock mit dem Bürgerverein. Geschichten am Lagerfeuer (Sommeredition mit Stockbrot und Marshmallows). Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung nach drinnen verlegt. Weitere Infos unter www.tengen.de.

» AUSSTELLUNGEN

GAIEHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten - das Original, Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses historischer Garten für Individualisten. Jeweils von Do. – So. inkl. Besuch zwischen 11:00 – 17:00 Uhr. Einlass nach Ihrem Anruf am Gartentörchen unter 07735 / 440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr Vortrag über die Zeit der Familie Hesse in Gaienhofen. Zusätzlich Eingang in Hesses einziges eigene Haus mit Filmcollage.

Hesse Museum Gaienhofen. Dauerausstellung: Gaienhofener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri.

Hesse Museum Gaienhofen. Beate Bitterwolf »Halbinselland«. Die farbklangvollen Bilder der in Horn/Gaienhofen lebenden Künstlerin beziehen sich auf das Zusammenspiel von Wasser, Himmel und Land im Uferbereich der Bodensee-halbinsel Höri.

RADOLFZELL

Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue Kunst auf Skulpturenpfad. Es gibt drei neue Kunstwerke auf dem Skulpturenpfad auf dem Radolfzeller Waldfriedhof zu entdecken! Bereichert wird die beliebte Freiluft-Kunstaussstellung, die aufgrund des großen Anklangs um ein Jahr bis Mai 2024 verlängert wird, um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Expressiv!. Eine Ausstellung des Kunstverein Radolfzell. Stephan Hasslinger – Keramikskulpturen. Michael Thümmrich – Malerei. Weitere Informationen unter www.kunstverein-radolfzell.de.

SINGEN

Rathaus, Bürgersaal, Hohgarten 2. Narrenzzeit – Kulturerbe Fastnacht im Wandel. Die Wanderausstellung anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte eröffnet spannende Einblicke in das UNESCO-Kulturerbe »Fastnacht«. Geöffnet mittwochs bis sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr.

MAC2 Museum Art & Cars. Parkstraße 5. Ruf – It's a family affair. Die Familiengeschichte, Visionen und Leidenschaften von Ruf wird den Besuchern in der Ausstellung im MAC2, Level 3 näher gebracht. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

MAC Museum Art & Cars

MAC1

Vision & Leidenschaft – Lichtkunst (von sieben verschiedenen Künstlern) und Supercars (Lamborghini bis Bugatti Chiron)
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Michael Marcel Fuchs - Wo die Zeit sich verliert

OLDTIMER in AKTION

Oldtimertreffen

Pfingstmontag, 20.05.2024

Ehingen/Hegau (Am Lindenrain)

11:00 – 15:00 Uhr: Live Vorführungen

Historische Feuerwehr
„Löschangriff gestern / heute“

Kostenloser Pendelverkehr vom Parkplatz zum Festgelände

Vorführungen alter Handwerkstraditionen mit Maschinen vergangener Jahrzehnte.
Quad – Geländeparcour für Kinder

MOTORSPORTCLUB
EHINGEN E.V.